



**ESV: UBS Kids Cup Finale
Zwei Diplomränge**

**CKW passt Standorte der
Hochspannungsmasten an**

**Auszeichnung: «Schule mit
besonderem Profil» für die Sek**



Grosse Renovationsaktion

Jetzt alte Dachfenster austauschen und von erheblichen Rabatten profitieren. Aktionszeitraum: bis 30. November 2021



Sichern
Sie sich jetzt
CHF 100.-
Reduktion pro
Dachfenster!

Liebe Hausbesitzer und Mieter

Ältere Dachfenster sind energetisch uneffizient und in punkto Sicherheit und Komfort nicht auf dem Stand der heutigen Technik. **Wechseln Sie jetzt Ihre Dachfenster und bringen Sie beste Energieeffizienz, höchste Sicherheit und mehr Komfort in Ihr Zuhause.** Das Beste: Wir versüssen Ihnen den Austausch mit einer **Reduktion von Fr. 100.– pro Roto Dachfenster!**

Aregger Holzbau GmbH, Vorhubenstrasse 30, 6274 Eschenbach, Tel. 041 448 45 35, info@areggerholzbau.ch



BARMET
Bodenbeläge

○ Parkett
○ Laminat
○ Linoleum
○ Teppiche
○ Kork
○ Designböden

Telefon 041 448 22 46
6274 Eschenbach
www.barmetboden.ch

Agenda	1–5
Aus dem Gemeindehaus	7–17
DösselenNews	18
Gwärb	19–21
Schule	22–28
Politik	29–31
Dies und Das	32–33
Lüüt vom Fach	34–35
Aus dem Pfarreileben	36–64
VereinsNews	65–83
Wichtige Adressen	84

Das Pöstli hat folgende E-Mail-Adresse:
poestli@oetterliag.ch

Termine für Veranstaltungskalender und
Abo-Bestellungen an:
architramer@bluewin.ch

Impressum

Herausgeber: Gwärb Eschenbach
Jahr: 2021
Jahrgang: 43
Ausgabennummer: 482
Auflage: 1950 Exemplare
Erscheint: 11× jährlich
Abo-Preis: Fr. 40.–
Redaktion: Eschenbacher «Pöstli»
 Postfach, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60

Redaktionsmitglieder: Jörg Traber
 Caroline Buholzer
 Marco Oetterli

Druck, Gestaltung: Oetterli AG
 Rothlistrasse 3
 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60
poestli@oetterliag.ch



Seetalstr. 44, 6274 Eschenbach
Tel. 041 448 11 58
info@konzelmannstoren.ch
www.konzelmannstoren.ch

- Rolladen
- Faltrolladen
- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Jalousieladen
- Pergola-Markisen

Lieferung & Neumontage
Reparatur-Service

Body Sugaring

«Die» Haarentfernungsmethode

**Fusspflege
Manicure**



dipl. Fusspflegerin

Suzanne Blumer

*Ihre Fachperson für gepflegte
und gesunde Füsse.*

Oeggenringenstr. 12, 6274 Eschenbach
Tel. 079 676 76 30

Termine nach Vereinbarung



Qualität seit mehr als 40 Jahren

Salzmann Bau AG

Renovation Umbau Sanierung

Bauunternehmung
Gerligenstrasse 21
6274 Eschenbach

Telefon 041 448 23 31
Fax 041 448 23 43
info@salzmann-bau.ch
www.salzmann-bau.ch



FAÉ GmbH

Sternmattweg 1
6010 Kriens
041 310 69 69
fae@fae.ch
www.fae.ch



**HUSQVARNA Rasenroboter
Automower® 305**

ist dank seines kompakten Designs
ideal für kleinere, komplexe Gärten
mit einer Grösse von bis zu 600m².

**CHF
1'190.-
statt
1'390.-**





Die wichtigsten Termine der Gemeinde

Oktober

11. / 25.	Mo.	Grünabfuhr
18.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss
23.	Sa.	Neuzuzügeranlass
26.	Di.	Gemeinde Infoveranstaltung ZMP
27.	Mi.	Erscheint Pöstli

November

05.	Mo.	Gemeinde Jungbürgerfeier
08. / 22.	Mo.	Grünabfuhr
09.	Di.	Häckseldienst
15.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss
22.	Mo.	Vereinspräsidenten Konferenz
24.	Mi.	Erscheint Pöstli
27.	Sa.	Gemeinde / ESV Altpapiersammlung
28.	So.	Abstimmungssonntag

Siehe auch unter www.eschenbach-luzern.ch unter dem Link:

Aktuell – Veranstaltungskalender – Raumbelungsprogramm

Termine: Neue und Änderungen melden an
Jörg Traber, Postfach, 6274 Eschenbach; Fax: 041 448 02 52
Mail: archittraber@bluewin.ch

Wichtige Information zum Corona-Virus

Gewisse Termine in der Agenda sind aufgrund der momentanen Situation immer noch unsicher. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Aktuelle Termine (unter Vorbehalt)

Monat	Tag	Wer/Was	Zeit	Wo
Oktober 2021				
01.	Fr.	FC Eschenbach 1 – Goldau	20.15	Weierhaus
02. – 17.		Schule Herbstferien		
03.	So.	KAB Wallfahrt nach Marbach Lourdes-Grotte		
04.	Mo.	Senioren Aktiv Spaziertreff	13.30	Neuheim
05.	Di.	Senioren Aktiv Jassen	13.30	Brioche
05.	Di.	ESV Senioren- & Veteranenstamm	16.00	Löwen
08. – 10.	Fr. – So.	Eschenbacher Schützen «ESF 2020 Festwoche mit Absenden»		Luzern
10.	So.	Novazzano – FC Eschenbach 1	15.00	Novazzano
11.	Mo.	Gemeinde Grünabfuhr		
13.	Mi.	Frau+Familie Gottesdienst von Frauen gestaltet	09.00	Pfarrkirche
13.	Mi.	Senioren Aktiv Velofahren	13.30	Bahnhofplatz
14.	Do.	Senioren Aktiv Mittagstisch	12.00	Piazza
14.	Do.	Volkssportverein Höck	19.00	Brioche
15. – 17.	Fr. – So.	Eschenbacher Schützen «ESF 2020 Festwoche mit Absenden»		Luzern
16.	Sa.	Eschenbacher Schützen Offizieller Tag ESF 2020		Luzern
16.	Sa.	FC Eschenbach 1 – Schattdorf	18.00	Weierhaus
17.	So.	Trachten Erntedank	09.45	Emmen
18.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss	12.00	E-Mail
18.	Mo.	KAB Jassen	19.00	Löwen E'bach
19.	Di.	Senioren Aktiv Halbtageswanderung; Besammlung	13.30	TH Neuheim
20.	Mi.	Frau+Familie Babysitterkurs	16.30 – 20.00	Vereinslokal
21.	Do.	Ref Kirche 64+ Bildvortrag Sinai die ganz andere Wüste	13.45	Ref. Kirche
23.	Sa.	Gemeinde Neuzuzügeranlass	09.00 – 14.00	
23.	Sa.	Frau+Familie Babysitterkurs	08.30 – 16.00	Vereinslokal
23.	Sa.	Frau+Familie Kinder-Kochkurs	10.00 – 13.30	Küche Neuheim
23.	Sa.	Feldschützen Cup-Schiessen	13.00	Hüslenmoos
23.	Sa.	Eschenbach Natur Pflegearbeiten im Eschenbacher Moos	08.30	Moos Eschenbach
24.	So.	Gambarogno-Contone – FC Eschenbach 1	14.30	Magadino
25.	Mo.	Gemeinde Grünabfuhr		
25.	Mo.	Senioren Aktiv Tageswanderung 60+; Besammlung	08.00	Bahnhof E'bach
26.	Di.	Gemeinde Info-Veranstaltung: Ergebnisse ZMP Phase 2	19.00	Saal
27.	Mi.	Pöstli Ausgabetag		
29.	Fr.	Frau+Familie Kochen ohne Grenzen – Irischer Abend	18.30	Küche Lindenfeld
30.	Sa.	Frau+Familie Haufenweise LEGO	09.00 – 12.00	Turnhalle Lindenf.
30.	Sa.	FC Eschenbach 1 – Ibach	18.00	Weierhaus
27.	Mo.	Gemeinde Grünabfuhr		

25.	Mo.	Senioren Aktiv Tageswanderung; Besammlung	08.00	Bahnhof E'bach
26.	Di.	Gemeinde Info-Veranstaltung: Ergebnisse ZMP Phase 2	19.00	Saal
27.	Mi.	Pöstli Ausgabetag		
29.	Fr.	Frau+Familie Kochen ohne Grenzen – Irischer Abend	18.30	Küche Lindenf.eld
30.	Sa.	Frau+Familie Haufenweise LEGO	09.00–12.00	Turnhalle Lindenf.eld
30.	Sa.	FC Eschenbach 1 – Ibach	18.00	Weierhaus

November 2021

01.	Mo.	Allerheiligen		
01.	Mo.	Pfarrei Totengedenken	14.00	Pfarrkirche
02.	Di.	Schule Elterninfoabend Übertrittsverfahren	19.30	Lindenfeldsaal
02.	Di.	Senioren Aktiv Jassen	13.30	Brioche
02.	Di.	ESV Senioren - & Veteranenstamm	16.00	Löwen
05.	Fr.	Gemeinde Jungbürgerfeier	18.00	
06.	Sa.	Frau+Familie Chinderfiir vor Räbeliechtliumzug	16.30	Betagtenzentrum
06.	Sa.	Frau+Familie Räbeliechtliumzug	17.30	Betagtenzentrum
06.	Sa.	Mendrisio – FC Eschenbach 1	17.00	
07.	So.	ESV UBS Kids Cup	09.00	TH Neuheim
08.	Mo.	Gemeinde Grünabfuhr		
08.	Mo.	Senioren Aktiv Spaziertreff	13.30	Neuheim
09.	Di.	Gemeinde Häckseldienst		
09.	Di.	Senioren Aktiv Mittagstisch	12.00	Brioche
10.	Mi.	Frau+Familie Gottesdienst von Frauen gestaltet	09.00	Pfarrkirche
11.	Do.	Schule Nationaler Zukunftstag		
11.	Do.	Volkssportverein Höck	19.00	Brioche
12.	Fr.	Frau+Familie Filmabend	19.30	MZR Neuheim
13. – 14.	Sa. – So.	ESV Frauenriege Volley- und Netballturnier		Eschenbach
13.	Sa.	FC Eschenbach 1 – Ascona	18.00	Weierhaus
15.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss	12.00	E-Mail
16.	Di.	Senioren Aktiv Halbtageswanderung; Besammlung	13.30	TH Neuheim
17.	Mi.	Frau+Familie Weihnachts-Werkstatt	13.30	Saal
18.	Do.	Ref. Kirche 64+ «Diagnose Demenz» Die Herausforderung	13.45	Ref. Kirche Ho.
18.	Do.	ESV Männerriege Riegenversammlung		
22.	Mo.	Gemeinde Grünabfuhr		
22.	Mo.	Vereinspräsidenten Konferenz	20.00	Löwen
23.	Di.	ESV Frauenriege Riegenversammlung		
24.	Mi.	Pöstli Ausgabetag		
27.	Sa.	Gemeinde/ESV Altpapiersammlung		
27.	Sa.	Trachten Adventsmärt		Neuheim
28.	So.	Eidg. Abstimmungstag		

poestli@oetterliag.ch

Termine für den Veranstaltungskalender,
Abo-Bestellungen sowie Inseratanfragen direkt an:

Jörg Traber, Tel. 079 641 04 75 oder archittraber@bluewin.ch



Fondue- und Raclette-Zyt!

Chäsi-Fondue

Hausmischung aus erstklassigem Schweizer Käse

Unsere beliebte **Fondue-Hausmischung**
wird auch Sie begeistern!

Auch vacuumiert für Ihren Vorrat erhältlich
(1 Monat haltbar im Kühlschrank).

Raclette-Festival

- ⊙ Natur
- ⊙ Pfeffer
- ⊙ Paprika
- ⊙ Knoblauch
- ⊙ Rauch-Raclette





Herbstferien

Vom 03.10.21 bis 18.10.21 ist
der Laden geschlossen.

Ab DI, 19.10.21 sind wir wieder für Sie da!



Pfistergässli 4, Eschenbach
www.haerzessach.ch, 041 449 02 67





Datum vormerken

Bitte merken Sie sich das Datum der Gemeindeversammlung vom **Montag, 13. Dezember 2021**, in Ihrer Agenda vor. Dann wird über das Budget 2022 sowie weitere Themen beschlossen. Auch wird der **Eschenbacher Award** an diesem Abend verliehen.

Ortsplanung – Stand des Projektes



Aktuell führt die Gemeinde verschiedene Einzelgespräche mit Mitwirkenden aus dem Siedlungsleitbild. Ebenfalls werden markante Bäume im und ums Siedlungsgebiet fotografisch erfasst und zu einem Inventar zusammengetragen.

Die Ortsplanungskommission wird sich Ende September 2021 ein weiteres Mal treffen und die folgenden Themen besprechen:

- Quartieranalyse – Definition Quartiere, Terminfindung, Organisation und Einladung Mitwirkungsveranstaltung
- Verkehrsrichtplan – Hauptverkehrsachsen, Nebenstrassen, Tempo 30 und Langsamverkehr
- Gewässerräume
- Überarbeitung Siedlungsleitbild und zur Kenntnisnahme an Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021

Bei Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
David Niederberger

Ortsplanungskommissionspräsident
david.niederberger@bluewin.ch, 079 688 83 30

Roland Studer
Gemeindeschreiber
roland.studer@eschenbach-luzern.ch, 041 449 90 20

Publikation Einbürgerungsgesuche

In der Bürgerrechtskommission werden folgende Einbürgerungsgesuche behandelt:

- **Fonseca da Costa Leonor, Stüdweid 7**
Staatsangehörigkeit Portugal
- **Wisniewski Witold, Lindenbrunnenstrasse 5,**
Staatsangehörigkeit Polen

Gemäss Art. 30 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 17. Dezember 2017 sind die Namen der Bürgerrechtsbewerber zu veröffentlichen. Die Stimmberechtigten haben die Möglichkeit, begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungsgesuche schriftlich zuhanden der Bürgerrechtskommission, Gemeindeverwaltung, Oeggenringenstrasse 12, Eschenbach, vorzubringen.

Eingabefrist: 1. Oktober bis 30. Oktober 2021



SBB Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Eschenbach bietet ab September 2021 wieder zwei SBB Tageskarten Gemeinde pro Tag an. Reservieren Sie diese bitte online unter www.eschenbach-luzern.ch oder per Telefon 041 449 90 10. Preis pro Tageskarte Fr. 45.–.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!

Schulwegentschädigung

Gestützt auf das Volksschulbildungsgesetz werden bei «unzumutbaren Schulwegen» an den privaten Transport von Schulkindern (Basisstufe) und bei Benutzung von Fahrrädern (3. bis 5. Primarklasse) auf Gesuch hin Beiträge geleistet. Diese werden jedoch nur bezahlt bei einer Distanz von mehr als 1.5km zur Schulanlage. Bis zu einer Distanz von 1.5km gilt ein Schulweg grundsätzlich als «zumutbar».

Entsprechende Gesuchsformulare können bei der Gemeindeverwaltung bestellt, abgeholt oder auf der Website unter www.eschenbach-luzern.ch heruntergeladen werden und sind bis spätestens 31. Oktober 2021 einzureichen. Die Auszahlung erfolgt im November 2021.



Beitrag für Kantonsschüler/-innen bis zur Vollendung des 9. Schuljahres an den öffentlichen Verkehr

Schülerinnen und Schüler, die die Kantonsschule besuchen, wird durch die Gemeinde ein Betrag von CHF 200.– an die Kosten des öffentlichen Verkehrs (Passepartout) oder bei Benützung eines anderen Verkehrsmittels (Velo etc.) zurückvergütet. Die Vergütung gilt bis zur Vollendung des 9. Schuljahres. Entsprechende Gesuchsformulare können bei der Gemeindeverwaltung bestellt, abgeholt oder auf der Website unter www.eschenbach-luzern.ch heruntergeladen werden und sind bis spätestens 31. Oktober 2021 mit den gewünschten Beilagen einzureichen. Die Auszahlung erfolgt im November 2021.



Baubewilligungen

Die Gemeinde hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Alexander Peyer, Sommerau 67,
6274 Eschenbach
Neubau Garage, Schopf und Umgebungsmauern, Sommerau 67
- Inter Clean Luzern AG, Zürichstrasse 7,
6006 Luzern
Nachträgliches Baugesuch: Neubau Sichtschutzwand, Lindenfeldstrasse 38
- Adrian und Denise Barmet, Rüchligrain 11,
6274 Eschenbach
Ersatzneubau Mehrfamilienhaus, Rüchligrain 11

Zuzüger August/September 2021

- Bartsang Ngawang, Luzernstrasse 16
(Nachtrag April 2021)
- Moor Jacob, Rothenburgstrasse 18
- Bieri Michael und Narakon mit Andrin und Torin,
Zielacherstrasse 3
- Kaufmann Martin, Seetalstrasse 17
- Huber Raffael, Rothli 2
- Da Silveira Weyrich Wiliene, Blattenhalde 7

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Öffnungszeiten Sammelhof

Montag – Freitag:

08.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr,

Dienstag: bis 19.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 14.00 Uhr

Weitere Informationen, wie z. B. eine Liste der Stoffe, die kostenlos abgegeben werden können, gibt es unter: www.frey-sursee.ch

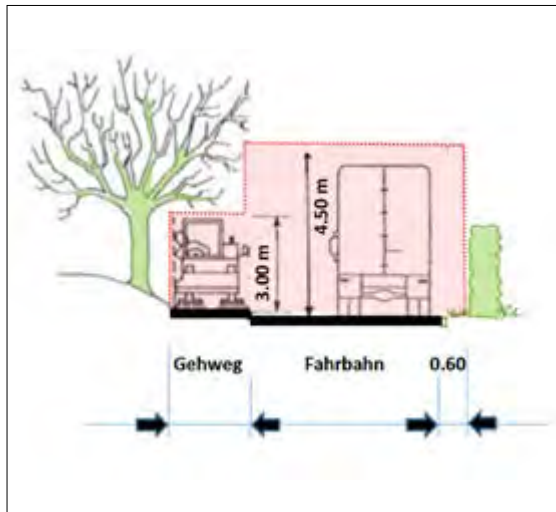
Handänderungen

Objekt/e	Verkäufer/in	Käufer/in
StWE-Grst. Nr. 8881 (Eigentumswohnung), Lindenbrunnenstrasse 3	Fellmann-Näf Urs und Stephanie, Buochs	Fellmann Fabian, Bern
StWE-Grst. Nr. 9453 (Eigentumswohnung) sowie Grst. Nrn. 50203 und 50204 (Autoeinstellplätze), alte Kantonsstrasse	Wydmühle Immobilien AG, Inwil	Sig-Immo AG, Sursee
StWE-Grst. Nr. 9452 (Eigentumswohnung) sowie Grst. Nrn. 50205 und 50206 (Autoeinstellplätze), alte Kantonsstrasse	Wydmühle Immobilien AG, Inwil	Maron-Raimann Andreas und Ruth, Egnach



Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Grünhecken steht an

Die Gemeinde Eschenbach bittet alle Liegenschaftseigentümer und Hauswarte, auf ihren Grundstücken Bäume, Sträucher und Hecken zu überprüfen und solche, die in das Strassenterrain, Trottoir oder in die Fusswege hineinragen bis Mitte November zurückzuschneiden. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4,5m Höhe hinausragen, über Geh- und Radwegen sind die Bäume bis auf eine Höhe von 3m zurückzuschneiden, damit auch unter Schneelast die gesetzlich vorgeschriebene Höhe von 2,5m eingehalten wird. Bepflanzungen wie Sträucher, Bäume und Hecken müssen entlang der Fahrbahn (nicht Gehweg) einen Mindestabstand von 0,60m aufweisen. Auch Hydranten müssen gut sichtbar und zugänglich sein. Es muss immer ein Radius von einem Meter freigehalten werden, damit die Feuerwehr im Notfall ungehindert handeln kann.



Bei Fragen wenden Sie sich an unseren Werkdienst
041 448 23 75

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Eschenbach mit 3600 Einwohnenden ist attraktiv, lebenswert, innovativ und verlässlich für Jugendliche, die in die Berufsausbildung einsteigen wollen. Bei der Gemeinde Eschenbach ist auf Sommer 2022 eine Lehrstelle frei als

Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt Werkdienst EFZ

Der Werkdienst ist zuständig für:

- Erhaltung von Strassen und Wanderwegen
- Unterhalt von Gemeindeliegenschaften, Schulareal, Wald und Gewässer
- ein sauberes und gepflegtes Dorfbild
- Einsätze an öffentlichen Anlässen
- Dorfbeflaggung
- Winterdienst

Bist du handwerklich begabt? Wir bieten abwechslungsreiche Arbeiten mit modernen Maschinen und Geräten (inkl. praktische Prüfung Kategorie G).

Bist du gerne bei jedem Wetter und in jeder Jahreszeit draussen am Arbeiten? Wir bieten die richtigen Kleider.

Bist du gerne im Team unterwegs? Ein kleines junges motiviertes Team unterstützt dich dabei.

Bist du interessiert an dieser Ausbildung?

Melde dich für eine Schnupperlehre unter +41 79 202 95 72 oder schicke deine Bewerbung (als PDF) an karin.schleiss@werkdienst-eschenbach.ch.

Eschenbach freut sich auf dich!



Gemeinde
Eschenbach
Luzern



Eschenbach LU
Für unsere Zukunft



**Umwelt-Kommission
Eschenbachpräsentiert**



Save Food-Kochevent

An dem Kochevent werden wir gemeinsam anschauen, wie wir Lebensmittelabfälle nutzen, um gezielt «Food Waste» zu vermeiden.

Marcel Gerber, Chefkoch des Schweizerhof Luzern, wird uns über seine Erfahrungen aus dem Gastro-Tagesgeschäft berichten und uns seinen persönlichen Umgang mit Lebensmitteln präsentieren.

Während des Events wird Marcel aufzeigen, wie wir Lebensmittel optimal verwerten können. Die Frage lautet – Was ist alles mit den potentiellen Abfällen möglich?

Wann: 9. November 2021
Zeit: 19.00 Uhr
Wo: Lindenfeldsaal, Eschenbach
Anmeldung: gemeinde@eschenbach-luzern.ch
+41 41 449 90 10



Alle sind herzlich eingeladen, an diesem Kochevent teilzunehmen. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist und um den Event optimal zu planen, benötigen wir Ihre Anmeldung bis spätestens 31. Oktober 2021.

Entsprechend den Vorgaben des BAG benötigt man für die Teilnahme ein gültiges COVID-Zertifikat.

**CKW passt die Standorte der
Hochspannungsmasten an**

CKW.

Der Kiesabbau in der Gemeinde- kiesgrube Eschenbach kann weiter vorangetrieben werden

Die Hochspannungs-Freileitung Mettlen-Hochdorf führt über die Kiesgrube Eschenbach, welche von der Gemeinde Eschenbach betrieben wird. Damit der Kies auch im Bereich dieser Leitung genutzt werden kann, passt CKW die Standorte der Masten innerhalb der bestehenden Trasse dem jeweiligen Abbaustand an.

Damit das Kieswerk weiter Kies abbauen kann, müssen bei der Hochspannungs-Freileitung Mettlen-Hochdorf (50 Kilovolt) ein Masten abgebrochen, einer verschoben und ein weiterer neu erstellt werden. Die Zufahrt zur Baustelle inkl. Masttransport erfolgt von der Oeggenringenstrasse über die Betriebs- und Transportstrasse vom Kieswerk Eschenbach zur temporären Schotterbaupiste auf der Parzelle Nr. 233 entlang der Freileitung.

Der Baustart erfolgt Mitte Oktober 2021 mit dem Bau der temporären Baupiste und dem Erstellen von zwei Mastfundamenten. Für den Aushub der Mastfundamente werden vorgängig Spundwände in den Boden einvibriert, welche gleichzeitig als Wandschalung verwendet werden.

Ab Mitte November wird der Betonmast Nr. 27 gestellt, der bestehende Stahlrohrmast Nr. 26 abgebaut und am neuen Standort wieder aufgerichtet und um zwei Elemente, respektive 15 Meter gekürzt. Der bestehende Betonmast Nr. 25 wird abgebrochen. Diese Arbeiten werden durch ein Pneukran Unternehmen und den Hochspannungsmonteuren von CKW ausgeführt. Die Montage- und Demontagearbeiten werden bis Ende Dezember 2021 abgeschlossen sein.

Installationsflächen und Materialdepots sind in der Kiesgrube vorhanden.

Der Rückbau der temporären Baupiste und das Instandstellen des Terrains ist wetterabhängig und erfolgt in Absprache mit den Grundeigentümern.



Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen der zuständige CKW Projektleiter Matthias Christen gerne zur Verfügung:

041 249 52 98, matthias.christen@ckw.ch

Für aktuelle Informationen rund um CKW folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/CKW_Luzern

Medienstelle

Centralschweizerische Kraftwerke AG

Marcel Schmid, Leiter Unternehmenskommunikation

Postfach, 6002 Luzern

Telefon 0800 259 259

communications@ckw.ch



Damit das Kieswerk weiter Kies abbauen kann, müssen bei der Hochspannungs-Freileitung Mettlen-Hochdorf der Masten Nr. 25 abgebrochen, der Masten Nr. 26 verschoben und der Masten Nr. 27 neu erstellt werden.



KANTON
LUZERN

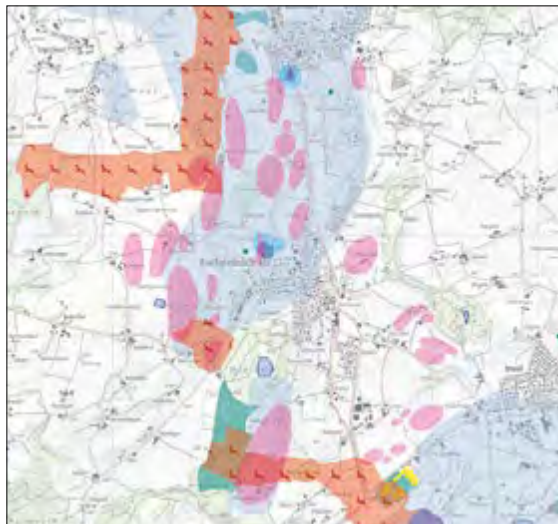


Informationsanlass ZMB Umfahrung Eschenbach

Varianten auf Herz und Nieren geprüft

In den letzten Monaten hat das Planungsteam sechs von ursprünglich 14 Varianten (fünf Umfahrungsvarianten und die Variante Null+) konkretisiert und bezüglich ihrer verkehrlichen, technischen und umweltrechtlichen Machbarkeit bewertet. Ihre Linienführung wurde so optimiert, dass die gültigen Normen respektiert und Konflikte mit Schutzobjekten vermieden werden, welche die jeweilige Variante verunmöglichen könnten. Dieser Arbeitsschritt war anspruchsvoll und wichtig, denn die topografischen Verhältnisse sind kompliziert und die Umgebung von Eschenbach reich an Schutzobjekten wie Wildtierkorridoren (orange), Drumlinhügeln (rosa), Gewässerschutzzonen (blau), Amphibienlaichgebieten (grün) und Feuchtgebieten (hellviolett). Vier der sechs Varianten werden in den kommenden Monaten bezüglich ihrer Wirkungen und ihrer Kosten bewertet, miteinander verglichen, in eine Rangfolge gebracht und so die Bestvariante ermittelt.

Kanton Luzern
Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif)



No-Go-Flächen im Umfeld von Eschenbach.

Informationsanlass, 26. Oktober 2021

Der Kanton Luzern und die Gemeinde Eschenbach stellen Ende Oktober die Zwischenergebnisse der ZMB Umfahrung Eschenbach vor:
26. Oktober 2021, 19.30 Uhr, Lindensaal

Bitte beachten Sie Mitte Oktober das Informationsblatt zur ZMB in Ihrem Briefkasten und die aktuellen Corona-Durchführungshinweise auf:

www.eschenbach-luzern.ch > Politik
<https://vif.lu.ch/eschenbach>

Häckseldienst

Dienstag, 9. November 2021
Telefonische Voranmeldung bei:
Gemeindeverwaltung,
Tel. 041 449 90 10



Grünabfuhr

Montag, 11. und 25. Oktober 2021
Montag, 8. und 22. November 2021



Altpapiersammlung

(ohne Karton)
Samstag, 27. November 2021



Zeiten zum Rasenmähen als Empfehlung

Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstags 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
13.30 Uhr – 16.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen soll/darf der Rasen nicht gemäht werden.

Wir danken für die Einhaltung der Zeiten.



Sicherheitstipp bfu – Bergwandern

Sicher über Stock und Stein

Schweiz, du bist so wanderbar! 57% der Bevölkerung sind auf Schweizer Wanderwegen unterwegs. Leider oft als Ballast im Rucksack mit dabei: Das Verletzungsrisiko. Mit den BFU-Tipps sind Sie beim Bergwandern sicher unterwegs.

So schön es in den Schweizer Bergen auch ist: Bergwandern ist kein Spaziergang. Weiss-rot-weiss markierte Bergwanderwege erfordern Fitness, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Machen Sie auf www.sicher-bergwandern.ch den Selbsttest und prüfen Sie Ihre Fähigkeiten.

Die wichtigsten Tipps

- Bergwanderungen erfordern Fitness, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Wanderung sorgfältig planen
- Sich gut ausrüsten
- Unterwegs eigene Verfassung, Wetter- und Wegverhältnisse und Zeitplan im Blick behalten

Sie sind bereit? Dann planen Sie Ihre Bergwanderung sorgfältig. Dazu gehört die Auswahl einer Route, die den eigenen Möglichkeiten entspricht. Achten Sie auf Schwierigkeit (Wegkategorie), Zeitbedarf, Weg- und Wetterverhältnisse.

Auch zentral: die Ausrüstung. Dazu gehören feste Wanderschuhe mit griffigem Profil, warme, wetterfeste Kleidung und Proviant. Eine Karte ist ebenfalls wichtig. Denn das Smartphone funktioniert nicht immer und überall.

Dann kann es losgehen. Während der Wanderung gilt: Sich in kritischen Situationen vorsichtig verhalten, dank Pausen konzentriert bleiben und die eigene Verfassung laufend überprüfen. Bei plötzlichem Unwohlsein, Wetterumschwung oder anderen Schwierigkeiten sollte man kein Risiko eingehen und rechtzeitig umkehren.



Alle Tipps im Detail, den Selbsttest und noch viele weitere Infos gibt es auf: www.sicher-bergwandern.ch. Wer noch mehr wissen will, wird auf www.bfu.ch/bergwandern fündig.

**Café
Trotz Dem**

Treffpunkt für Menschen
mit Demenz und
ihre Angehörigen

Service-PA: Linda Appenzeller
PK 60-6061-0

alzheimer

Das Café Trotz Dem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

**Café Trotz Dem
in Hochdorf**

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Café Trotz Dem steht allen Interessierten offen. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Daten 2021	Ort	Zeit
26. September 2021 26. Oktober 2021 23. November 2021	Bistro & Bar im Spitz Hauptstrasse 62 8280 Hochdorf	14.30 - 16.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Café Trotz Dem wird unterstützt von:

Kanton Luzern
Gesundheit und Sport

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

alzheimer
Alzheimer Luzern
8000 Luzern
Tel. 041 508 48 84 • kontakt@alz.ch • alz.ch



WAS – Prämienverbilligung 2022

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen:

- mit steuerrechtlichem Wohnsitz am 1. Januar 2022 im Kanton Luzern
- die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind
- sofern die Richtprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anspruch auf mindestens 80 % der Richtprämie haben:

- Kinder, sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

Anspruch auf mindestens 50 % der Richtprämie haben:

- junge Erwachsene (Jahrgang 1997 bis 2003), sofern sie sich am 1. November 2021 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

Online-Anmeldung

Die Anmeldung kann direkt im Internet unter **ipv.was-luzern.ch** erfasst oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Wohn-gemeinde beantragt werden. **Jetzt anmelden bis 31. Oktober 2021.**



Information und Beratung

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

www.was-luzern.ch/ipv

oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes





Für sich und andere sorgen – Anlass für Personen, die Angehörige pflegen und betreuen

Die Betreuung und Pflege von Ihren kranken oder beeinträchtigten Familienmitgliedern ist für Sie eine Herzenssache. Gleichzeitig kann diese Aufgabe aber auch belasten. So in jenen Momenten, in denen Sie sich Sorgen um das Wohl des Familienmitglieds machen. Oder wenn Ihre Betreuungs- und Pflegeleistungen Sie körperlich und psychisch sehr fordern und allenfalls auch an die Grenzen Ihrer Belastbarkeit führen. Und möglicherweise übernehmen Sie vielfältige administrative Aufgaben und setzen sich mit anspruchsvollen finanziellen Fragen auseinander.

Für das, was Sie unermüdlich und tagtäglich leisten, danke ich Ihnen herzlich. Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert für unser Gemeinwohl.

Anmeldeschluss: Freitag, 29. Oktober 2021

Anmeldung online unter:
www.disg.lu.ch/veranstaltungen

Als Zeichen unserer grossen Wertschätzung und Anerkennung laden wir Sie zu einer weiteren Veranstaltung für pflegende und betreuende Angehörige ein. In Referaten und einer Podiumsdiskussion thematisieren wir einerseits die Finanzen, so insbesondere die Ergänzungsleistungen. Wir zeigen Ihnen die Ziele und Inhalte der EL-Reform auf, die per 2021 in Kraft getreten ist. Andererseits steht das Thema Selbstfürsorge und Achtsamkeit im Zentrum. Sie erhalten Anleitungen für einfache Übungen, die zu Ihrem Wohlbefinden beitragen können. Denn Sie sind wichtig, und so ist es wichtig, dass Sie auch für sich selbst sorgen. Zudem werden Ihnen die anwesenden Fachorganisationen gerne ihre Angebote vorstellen und auf Ihre Fragen eingehen. Auf Ihre Teilnahme freue ich mich.

Guido Graf, Regierungsrat

Für sich und andere sorgen
Anlass für Personen, die Angehörige pflegen und betreuen

Donnerstag, 11. November 2021, 17:00 bis 19:30
Kulturzentrum Braui, Brauiplatz 5, 6280 Hochdorf-Luzern

Anmeldeschluss: Freitag, 29. Oktober 2021
Infos: www.disg.lu.ch/veranstaltungen

Mit Unterstützung von:

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

KANTON LUZERN

Gesundheits- und Sozialdepartement gsd.lu.ch



Schlafen wie ein Baby – das war einmal

Die Mütter- und Väterberatung der Regionen Hochdorf und Sursee lädt die Eltern von Kleinkindern zu einem Fachreferat von Dr. med. Sepp Holtz ein.

Termin	Mittwoch, 17. November 2021, 19.00 – 21.00 Uhr
Ort	Businesspark Sursee, Allee 1A, 6210 Sursee Parkhaus Bahnhof West benutzen
Eintritt	Anmeldung bis 7. November 2021 an mvb@zenso.ch , freiwillige Türkollekte Je nach Covid-19-Situation wird der Vortrag mit den entsprechenden Massnahmen durchgeführt. Sie werden vorgängig per Mail informiert.
Zielpublikum	Eltern von Kindern im Vorschulalter
Inhalt	Schlafstörungen von Kleinkindern gehören zu den häufigsten Klagen in der kinderärztlichen Sprechstunde. Der von seinen Podcasts «Familienbande» bekannte Zürcher Kinderarzt und Oberarzt der Entwicklungsabteilung des Universitäts-Kinderspitals KD Dr. med. Sepp Holtz wird auf humorvolle Art Hintergründe aufzeigen und konkrete Lösungsideen vorstellen.



Gemütliche Stunden im Jugendhüsli

Trotz dem sonnigen Spätsommerwetter durften wir in den letzten Wochen viele Jugendliche im Jugendhüsli begrüßen. Bei toller Musik haben wir gemeinsam Freundschaftsbändeli geknüpft, Spiele gespielt oder einfach ein bisschen geplaudert und die Zeit miteinander genossen.

Da der Herbst bereits vor der Tür steht und die Tage nun etwas kürzer und kühler werden, ist das Jugendhüsli der ideale Ort, sich mit Freunden zu treffen. Es steht auch wieder einiges auf dem Programm. Ob Pizzaplausch, Spieleabend oder einen gemütlichen Filmnachmittag, bei uns gibt es immer etwas Tolles zu tun. Natürlich freuen wir uns immer über neue Gesichter und eigene kreative Programmideen fürs Jugendhüsli.



Im Jugendhüsli sind alle Jugendlichen von 10 bis 16 Jahren herzlich willkommen!

Alle Informationen zum aktuellen Programm werden laufend auf unserer Website veröffentlicht www.oja-eschenbach.ch/aktuell oder auch teilweise auf Instagram unter **jugendhuesli**

Bei Fragen oder Anregungen bin ich erreichbar unter: info@oja-eschenbach.ch

Liebe Grüsse

Aline Steiger und Fabienne Zemp



Das läuft in den nächsten Wochen

Freitag 1. Oktober 2021

Activity-Time – in verschiedenen Gruppen messen wir uns beim Zeichnen, Beschreiben und in Pantomime!

Herbstferien 2. bis 17. Oktober 2021

Mittwoch 20.10.2021

Wir sind kreativ. Gemeinsam basteln wir angesagte Deko fürs Jugendhüsli oder für dein Zuhause!

Freitag 22. Oktober 2021

Pizza-Plausch! Wir kreieren unsere Lieblingspizzas und schlagen uns gemeinsam die Bäuche voll!

Mittwoch 27. Oktober 2021

Wir machen einen Kino-Nachmittag. Um 14.30 Uhr startet ein spannender Film und dazu gibt es Popcorn für alle!

Freitag 29. Oktober 2021

Für das bevorstehende Halloween verwandeln wir unser Jugendhüsli Motto gerecht. Wir backen gemeinsam feine gruselige Kekse!

Öffnungszeiten:

Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	17.00 – 22.00 Uhr



BETAGTENZENTRUM
D Ö S S E L E N

Angebotsanpassung Wohngruppe Gerontopsychiatrie

Seit zwei Jahren bietet das Betagtenzentrum Dösselen (BZD) den Aufenthalt in einer Wohngruppe Gerontopsychiatrie an. Der Gemeinderat Eschenbach und die Heimleitung haben das Angebot nun intensiv und umfassend evaluiert. Aufgrund der daraus resultierenden Ergebnisse sind die Entscheidungsträger übereinstimmend zum Schluss gekommen, die Wohngruppe Gerontopsychiatrie per Ende 2021 aufzulösen.

Die Hauptgründe, die zu diesem Entscheid geführt haben, sind eine unbefriedigende Nachfrage infolge der generellen Bettenüberkapazität in den Luzerner Pflegeheimen, die fehlende psychiatrische Begleitung/Unterstützung, welche für eine adäquate Betreuung notwendig wäre, die schwierige Rekrutierung von Mitarbeitenden sowie die fehlende Wirtschaftlichkeit aufgrund der ungenügenden Auslastung.

Wie weiter? Die mit acht Betten geführte Wohngruppe Gerontopsychiatrie wird ab 1. Januar 2022 als Langzeitpflegestation geführt. Die Pensionsverträge der aktuellen Bewohnenden werden durch das BZD fristgerecht auf den 31. Dezember 2021 gekündigt. Somit bleibt den Angehörigen ausreichend Zeit, um eine passende Anschlusslösung zu finden.

Weltneuheit!

Hochzeitskarten zum Aufrubbeln

Sie suchen eine einzigartige
und originelle Hochzeitskarte?

Bestellen Sie jetzt unsere neuen
Rubbelkarten unter **kartenkaiser.ch**



kartenkaiser.ch 

 ein Unternehmen
der Oettermilch AG



Terminkalender 2021/2022

Den erneuten Verschärfungen zum Trotz setzen wir darauf, dass das 2022 wieder ein Jahr der Begegnung und des Austauschs wird. Wir kündigen deshalb unsere Termine für 2021 ganz normal an und bitten Euch, diese in Eurer Agenda einzutragen.

96. Vereinsversammlung

23. – 31. Oktober 2021
gv.gwaerbeschenbach.ch

ONLINE



Unsere GV, zu der neben unseren Mitgliedern und Altmeisterinnen und Altmeistern traditionell auch der Gemeinderat, die Eschenbacher Kantonsräte sowie die Präsidentinnen/Präsidenten der Eschenbacher Parteien eingeladen sind.

97. Vereinsversammlung Samstag, 26. März 2022

Unsere GV, zu der neben unseren Mitgliedern und Altmeisterinnen und Altmeistern traditionell auch der Gemeinderat, die Eschenbacher Kantonsrätinnen und -Räte sowie die Präsidentinnen / Präsidenten der Eschenbacher Parteien eingeladen sind.

Unternehmerforum (Betriebsbesichtigung) Mittwoch, 25. Mai 2022

Die Gwärblerinnen und Gwärbler unter sich – unser Networking-Anlass «for members only». Inspirieren lassen wir uns jeweils von einem Besuch bei einer Unternehmung.

Unternehmertreff Freitag, 26. August 2022

Gwärb trifft Politik: Unsere Mitglieder und die Ehrengäste aus dem Gemeindehaus, den Parteileitungen sowie aus dem Kantonsrat geben sich die Ehre und profitieren vom gegenseitigen Austausch im informellen Rahmen.



Pöstli-Termine immer aktuell und mit dabei:

Auf gwaerbeschenbach.ch und auf Ihrem Smartphone

Unsere Kalender auf gwaerbeschenbach.ch können auch auf dem Smartphone abonniert werden. Besonders praktisch für Mitglieder der Vereinsvorstände: Die Pöstli-Termine sind so immer aktuell und mit dabei.

Neue/definitive Daten Ort, Zeit und das Detailprogramm unserer Events werden rechtzeitig auf gwaerbeschenbach.ch publiziert und unseren Mitgliedern per interner WhatsApp-Gruppe und via E-Mail-Newsletter kommuniziert.

Auch unsere Gäste informieren wir selbstverständlich rechtzeitig.

96. Vereinsversammlung (Online-GV)

Nachdem wir uns sehr darauf gefreut hatten, unsere diesjährige GV wieder «live» durchzuführen, sah sich der Vorstand aufgrund der Zertifikatspflicht und dem damit verbundenen Ausschluss von Mitgliedern ohne statutarische Grundlage gezwungen, die Live-GV vom 23. September leider abzusagen. Die 96. Vereinsversammlung findet zwischen **Samstag, 23. und Sonntag, 31. Oktober 2021** online statt.

Die Genehmigung der Rechnungen, die Entlastung der Organe sowie die Aufnahme von Neumitgliedern können wir statutenkonform online erledigen. Ehrungen und Verdankungen werden wir online erwähnen, die wirkliche persönliche Würdigung dann aber halt wieder an der nächsten «Live»-GV im gebührenden Rahmen abhalten.

Wer darf an unserer Online-GV teilnehmen?

An der GV teilnahme-/stimmberechtigt sind wie immer ausschliesslich **eingetragene Mitglieder** und **AltmeisterInnen**. Auch **Neumitglieder** dürfen teilnehmen (ausser bei den Aufnahmen). Für alle gilt: Es ist jeweils nur **eine Stimme pro Mitglied pro Traktandum** erlaubt.

Wie nehme ich an der Online-GV teil?

Damit unsere Geschäfte und vor allem die Abstimmungen nicht öffentlich zugänglich sind, muss der Zugang zur Online-GV mit einem Passwort geschützt werden. Die Anmeldung/Teilnahme ist ganz einfach und **in nur 3 Schritten** erledigt:

1. Du gehst **ab dem 23. Oktober 2021** an Deinem Computer/Tablet auf: gv.gwaerbeschenbach.ch (ohne unnötiges www davor) oder scannst den QR-Code mit deinem Mobiltelefon.
2. Du meldest Dich mit per Brief erhaltenen Angaben (Deinem Gwärb-Account) an
3. Dann folgst Du einfach der **Online-Anleitung**, die Dich Schritt für Schritt durch alle GV-Geschäfte führt.



Was tun, wenn etwas nicht funktioniert?

Du findest auf gv.gwaerbeschenbach.ch unter den FAQ die Antworten auf die häufigsten Fragen. Kommst Du damit nicht weiter, schreib an hilfe@gwaerbeschenbach.ch.

Herzlichen Dank für Deine Teilnahme innerhalb des definierten Zeitfensters **vom 23.–31. Oktober 2021**. Und wir freuen uns sehr darauf, Dich hoffentlich bald wieder an einem unserer «Offline-Anlässe» zu begrüssen!

PS: Vergiss bitte nicht, an unserer «Online-Party» teilzunehmen (siehe Einladung per Brief)!

Der Vorstand

Zielorientierter Austausch mit dem Gemeinderat

Als Vertreter der Eschenbacher Unternehmerinnen/Unternehmer bzw. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber trifft sich der Gwärb Vorstand jährlich zu einer Sitzung mit dem Gemeinderat. Ziel dieses Austausches ist es, den Dialog zwischen Politik und «Gewerbe» aktiv zu pflegen und sich mit offenen und konstruktiven Feedbacks gegenseitig zu unterstützen sowie aktuellen und potentiellen Herausforderungen möglichst proaktiv zu begegnen.

Oberste Priorität hat für uns dabei selbstverständlich, den Rücken unserer Eschenbacher Unternehmen zu stärken, grundsätzliche «Attention» zu schaffen und zu erhalten, sei es bezüglich lokalem Denken bei Ausschreibungen, in Bezug auf die Beseitigung bürokratischer Hindernisse oder auch der aktiven Kommunikation gegenüber der Eschenbacher Firmen. Dabei bringen wir jeweils auch die gesammelten Anliegen unserer Mitglieder ein.

Während diesem spannenden Meeting nehmen wir immer auch Inputs und Erfahrungen seitens des

Gemeinderates und der Verwaltung entgegen. Dabei erhalten wir wertvolle Einblicke in die manchmal übergeordnet komplexeren Sachverhalte und die deshalb auch mal nötige differenzierte Sichtweise. Es liegt manchmal schlicht in der Natur der Sache, dass wir nicht bei allen Punkten übereinstimmen können. Doch können sich so auch wieder neue Chancen ergeben, einen Sachverhalt in einem nächsten Anlauf oder mit verbessertem gegenseitigem Verständnis neu anzugehen.

Wir schätzen diesen wertvollen Austausch auf Augenhöhe und sind überzeugt, dass dadurch bereits schon beidseitig wichtige Verbesserungen auf mehreren Ebenen erzielt werden konnten – und auch noch weiter erzielt werden können.

An dieser Stelle bedanken wir uns im Namen von Gwärb Eschenbach beim Gemeinderat für den diesjährigen Austausch und freuen uns auf die weiterhin angenehm respektvolle und faire Zusammenarbeit zugunsten sowohl der Eschenbacher Unternehmen wie auch der Bevölkerung.

schenkel-metallbau.ch
qualityshop.ch









- Windschutzsysteme
- Balkonverglasungen
- Falt-/ Schiebewände
- Glasdächer
- Türen / Fenster
- Kunststoffhandläufe
- CAD-Planservice



Schenkel Metallbau GmbH
 Acherfang 32/34
 CH-6274 Eschenbach LU



- Briefkästen
- Torantriebe
- Parkiersysteme
- Sitzbänke
- Garagentore
- Schiebetoranlagen
- Velounterstände

info@schenkel-metallbau.ch
Tel. 041 448 32 26
Fax. 041 448 32 36
Nat. 079 229 21 80
info@qualityshop.ch



Mitteilungen aus der Schulleitung

Weiterer Zeitplan: Externe Evaluation Schule Eschenbach

Im Frühling 2021 wurden alle drei Zyklen (BS/PS/SEK) der Schule Eschenbach extern evaluiert. An dieser Schul- & Unterrichtsevaluation haben alle Beteiligten der Schule mitgearbeitet: Lernende, Lehrpersonen, Schulleitung, Eltern & Erziehungsbererechtigte, Mitglieder der Bildungskommission sowie weitere Mitarbeitende der Schule. Der Ablauf der Veröffentlichung des Berichts ist vom Kanton Luzern her für alle Schulen gleich geregelt:

Der provisorische Bericht der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) wurde den Lehrpersonen, der Schulleitung sowie der Bildungskommission im Juli 2021 schulintern präsentiert. Die Evaluatoren haben dabei auch Entwicklungsempfehlungen abgegeben. Im September 2021 wurden zwischen der Schule und der DVS für alle Zyklen Entwicklungsziele vereinbart. Diese fliessen in den definitiven Bericht ein. Der definitive Bericht wird der Schulleitung und Bildungskommission am 15. Oktober 2021 zugestellt.

Im Anschluss informiert die Schule die Befragten und Beteiligten (Eltern, Lernende usw.) angemessen und ausgewogen über die Ergebnisse der externen Evaluation. Zusätzlich sind die Zusammenfassung sowie die Entwicklungsziele während mindestens sechs Monaten nach der definitiven Berichtsabgabe auf der Website der Schule veröffentlicht.

Wir werden Sie also in der zweiten Hälfte Oktober 2021 zum definitiven Bericht informieren.

Nationaler Zukunftstag Donnerstag, 11. November 2021

Besucht Ihre Tochter/Ihr Sohn eine Klasse der 5.–7. Klasse? Dann haben Sie am 11. November 2021 die Möglichkeit, Ihrem Kind Ihren Arbeitsplatz zu zeigen und ihm die Berufswelt sowie den Arbeitsalltag näher zu bringen. Ihr Kind kann selbstverständlich auch eine Bezugsperson aus Ihrem Umfeld begleiten oder an einem der Spezialprojekte teilnehmen.

Der «Nationale Zukunftstag – Seitenwechsel für Mädchen und Jungs» lädt Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klassen ein, geschlechtsuntypische Berufe zu entdecken. Genauere Informationen sind unter folgender Adresse zu finden:
www.nationalerzukunftstag.ch.

Bei einer allfälligen Teilnahme Ihres Kindes am «Nationalen Zukunftstag» bitten wir um vorgängige Information an die Klassenlehrperson Ihres Kindes.

Verkehrstaugliche Velos und Mofas

Die Schulleitung bittet die Eltern, sich um die Verkehrstauglichkeit, insbesondere um vorschriftgemässe Beleuchtung der Fahrräder und Mofas ihrer Schulkinder zu kümmern! Gutes Licht und Rückstrahler sind während nebligen, dunklen Herbst- und Wintertagen für die Verkehrssicherheit ausserordentlich wichtig. Dies gilt auch für fahzeugähnliche Geräte (fäG) wie Scooter, Inlineskates usw. Das Tragen eines Helmes sollte zudem selbstverständlich sein.

Aus der Bildungscommission:

Auszeichnung «Schule mit besonderem Profil» für die Sek

Die Sekundarschule Eschenbach ist vom Kanton Luzern mit dem Label «Schule mit besonderem Profil» ausgezeichnet worden. Mit dieser Auszeichnung würdigt der Kanton Luzern den innovativen Weg, den die Schule Eschenbach mit dem Modell «Eschinba» eingeschlagen hat.

Die Auszeichnung der Dienststelle Volksschulbildung «Schule mit besonderem Profil» erhielt die Sekundarschule Eschenbach im Bereich «Innovative Lernformen». Die Schule überzeuge mit einem ausgereiften, schulinternen Unterrichtskonzept. Sie orientiere sich an einem Lehr- und Lernverständnis, das der Verschiedenartigkeit und der Entwicklung der Jugendlichen gerecht werde, hiess es in der Würdigung des Kantons an der feierlichen Preisübergabe von Anfang September. Das Label «Schule mit besonderem Profil» gebe der Schule die Möglichkeit, ihr eigenes Profil zu schärfen und Schwerpunkte in der Schulentwicklung zu legen. «Das Label soll entsprechend ein Zeichen sein, dass Schulen sich als lernende Organisationen verstehen und an einer reflexiven Kultur arbeiten», so Aldo Magno, Leiter der Dienststelle Volksschulbildung in seiner Laudatio. Im Namen der Schule Eschenbach die Auszeichnung entgegengenommen haben Schulleiter Thomas Meyer, die Lehrerinnen Reni Jud und Lucia Held, Profilverantwortliche sowie die beiden Schülerinnen Hanna Fischer und Fiona Andres.



Schulleiter Thomas Meyer nimmt die Ehrung von Aldo Magno, Dienststelle Volksschulbildung entgegen.



Die Eschenbacher Delegation flankiert von den Verantwortlichen der Dienststelle Volksschulbildung.

Innovationsgeist und Mut wird belohnt

Das Modell «Eschinba» der Sekundarschule Eschenbach ist sehr innovativ und neu in der Luzerner Bildungslandschaft. Die Auszeichnung «Schule mit besonderem Profil» ist eine grosse Ehre für die Schule Eschenbach und freut die Mitglieder der Bildungscommission sehr. Der Innovationsgeist sowie der Mut, unkonventionelle Wege zu gehen, wurden mit der Auszeichnung belohnt. Die ausgezeichneten Schulen werden nun in den kommenden vier Jahren von der Dienststelle Volksschulbildung inhaltlich und prozessorientiert begleitet und erhalten eine symbolische, finanzielle Unterstützung für kleinere Projekte.

An der Sek Eschenbach hat in diesem Schuljahr der dritte Jahrgang mit dem Unterrichtsmodell «Eschinba» gestartet. Jede Stammklasse besteht aus rund 40 Schülerinnen und Schülern aus den Niveaus A, B und C, die im integrierten Modell unterrichtet werden. Die Klassen werden in Lerngruppen geführt, jeder Lerngruppe steht eine Etage im Schulhaus zur Verfügung mit je einem Lernstudio, Inputzimmer, Gruppenzimmer und Vorraum. Während ein Teil der Jugendlichen von einer Lehrperson unterrichtet wird, ist der andere Teil im Lernstudio und erarbeitet den Lernstoff selbstständig.

Veronika Bühler
Präsidentin Bildungscommission Eschenbach

BIBLIOTHEK ESCHENBACH

im Schulhaus Neuheim

Öffnungszeiten während den Herbstferien



Die Bibliothek bleibt während den Herbstferien, d.h. vom Montag, 4. bis und mit Sonntag, 17. Oktober 2021 geschlossen.

Am **Samstag, 2. Oktober 2021** und am **Samstag, 16. Oktober 2021** haben wir für Sie von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr **geöffnet**. Am Samstag, 9. Oktober 2021 bleibt die Bibliothek infolge Bauarbeiten rund ums Schulhaus geschlossen.

Zertifikatspflicht und Abholservice in der Bibliothek



Der Bundesrat hat weitere Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus beschlossen. Auch wir müssen uns den neuen Richtlinien des Bundes anpassen.

Daher gelten in der Bibliothek bis auf weiteres folgende Regeln:

- Zertifikatspflicht ab Montag, 13. September 2021 für alle Besucherinnen und Besucher ab 16 Jahren
- Maskenpflicht für alle ab 12 Jahren
- Hände desinfizieren



Wir bieten click&collect an. Sie können online reservieren und dürfen die Medien, nach Erhalt eines Abhol-mails, während den Öffnungszeiten im Eingangsbereich abholen.

Wer sich unwohl fühlt oder sonstige Krankheitssymptome hat, bitten wir zuhause zu bleiben. Gefährdete Personen (Risikogruppe) sollen selbst entscheiden, ob sie die Bibliothek besuchen wollen oder nicht.

Sollten Sie nicht im Besitze eines Zertifikats sein, so zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Wir finden für alle eine individuelle Lösung, damit Sie auch weiterhin von unseren Dienstleistungen profitieren können.

Sollten sich Änderungen ergeben, werden wir Sie selbstverständlich wieder informieren.

BIBLIOTHEK ESCHENBACH

im Schulhaus Neuheim

Öffnungszeiten: während des Schulbetriebes

Montag	13.00 – 14.30	19.00 – 20.30	Donnerstag	13.00 – 16.30
Dienstag	13.00 – 14.30		Freitag	13.00 – 14.30
Mittwoch	14.30 – 16.30		Samstag	09.30 – 11.30

E-Mail: bibliothek@schule-eschenbach.ch • **Tel.:** 041 449 40 84
www.winmedio.net/eschenbach-luzern



Ein Buch lesen macht Spaß, aber jedes Buch kostet Geld. Einmal gelesen, verstaubt dieses dann meist im heimischen Bücherregal. Schade darum. Darum nutzen Sie unseren Bücherschrank im Oberhof. Unser Bücherschrank lädt zum Tauschen und Schmökern ein.

Viel Spass!





Infos aus der Musikschule

Musikschule Oberseetal feierte den ersten Geburtstag

Die Johanniterkommende Hohenrain bildete am Samstag, 18. September 2021 – trotz den Covid-19 Einschränkungen – einen würdigen und sehr stimmungsvollen Rahmen für ein in allen Bereichen gelungenes Geburtstagsfest. Das in zwei Konzerte aufgeteilte Jubiläumsprogramm widerspiegelte die ganze Bandbreite der musikalischen Ausbildung und überzeugte insbesondere durch seine musikalische und gesangliche Vielfalt.



Bei den Klavierschülerinnen war das Zusammenspiel gefragt.
Bild: Stefanie Burgener



Scannen Sie mit Ihrer Handykamera diesen Code und Sie gelangen auf unsere Website.



Das Streicherensemble unter der Leitung von Cecilia Albrecht.
Bild: Simon Saxer

Als der Jugendchor InCanto unter der Leitung von Kerstin Saxer gegen 21.00 Uhr im romantisch beleuchteten Innenhof der Johanniterkommende das Konzert mit vier wunderschön vorgetragenen Liedern beendete, ging ein Jubiläumskonzert zu Ende, bei dem alle auf ihre Rechnung kamen, ausser den Daheimgebliebenen. Während das erste Konzert um 16.00 Uhr im Zeichen der Klarinette/Querflöte/Klavier Ensembles stand, lag der Schwerpunkt beim 19.00 Uhr Konzert im Gesangsbereich, abgerundet mit einem Streicher- und Schlagzeugensemble sowie einem Keyboard Vortrag.

Viel zu einem gelungenen Anlass trug auch Elsbeth Burgener bei. Sie vertrat den erkrankten Schulleiter Roland Recher als Moderatorin und verstand es ausgezeichnet mit interessanten Zwischeninformationen die Zuhörer und Zuschauer zu unterhalten. «Bleibt dran, nutzt die tollen Möglichkeiten der Musikschule» war ihr Aufruf an die Kinder und Jugendlichen. Den Eltern dankte sie für die Unterstützung in vielfacher Form. Interessant waren auch die Aussagen der Schüler auf die Frage, was ihnen Musik bedeute. «Einfach Spass haben, wieder mehr Konzerte in Zukunft, anderen mit der Musik eine Freude bereiten, Gefühle ausdrücken, Freundschaften schliessen oder Musik ist Teil des Lebens». Das sagt doch vieles über den Stellenwert der Musik aus.

Auch den Zuschauern war die Begeisterung anzumerken. So meinte Benno Büeler, Gemeindepräsident in Ballwil und selbst ein begeisterter Sänger im No Name Chor Ballwil beim Gesangsauftritt der ACappella Formation Sirius: «Diese würden wird

sofort in unseren Chor aufnehmen, das wäre eine echte Bereicherung. Unglaublich diese Stimmvolumen».

Abgerundet wurde der Anlass der beiden Konzerte durch einen Apéro riche im Vorgarten der Johannerkommende, der rege benutzt wurde um die Konzerte Revue passieren zu lassen. Das herrliche Wetter und die wunderbare Fernsicht in die Bergwelt waren die Begleiterscheinungen und liessen den Covid-19 Alltag für eine kurze Zeit vergessen.

Ein positives Fazit des Anlasses zog auch Franziska Jurt, die für die administrativen Belange der MSO verantwortlich ist und die Jubiläumsveranstaltung zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten organisiert hat: «Ich bin erleichtert, dass alles schlussendlich so reibungslos geklappt hat. Die wechselnden Rahmenbedingungen in Bezug auf Covid-19 erschwerten die Organisation merklich. Doch die unkomplizierte und spontane Mithilfe des Vereins musikalische Jugendförderung Oberseetal waren eine grosse Hilfe. Ihnen gehört ein grosses Dankeschön».

Toni Kaufmann



*Das Schlagzeugensemble spielte zur Begrüssung vor der Kommende.
Bild: Simon Saxer*



*Der InCanto Chor im romantisch beleuchteten Innenhof.
Bild: Simon Saxer*

Ihre Vertrauensfirma für die Haustechnik



Sanitär - Heizung - Reparaturen - Planung - Shop

info@weibelsan.ch • Tel. 041 448 12 60 • www.weibelsan.ch

Die SpiritStars in glänzender Spiellaune

Am 8. September lud das Ensemble SpiritStars an einen speziellen Ort zu einer selbst entworfenen Aufführung mit dem Titel «Jacke XXL» ein. Der spezielle Ort war die Heubühne der Familie Jung in Oeggenringen, wo Heu- und Strohballen als Requisiten dienten.

Wer sind die SpiritStars?

In diesem Ensemble wirken vier weibliche Teenager und ein junger Mann mit. Ihre Instrumente sind Querflöten, Klavier und Gitarre und natürlich ihre Stimmen. Der Titel «Jacke XXL» tönt ziemlich geheimnisvoll für ein Musikensemble und lüftete sich erst im Verlaufe des Spiels.



Die SpiritStars (v.l.) Rahel Michlig, Emma Loison, Julia Gisler, Johanna Jung, Tim Stadelmann.

Worum geht es?

Julia wohnt auf dem Bauernhof und ist eher einsam, da gleichaltrige Freundinnen fehlen. Da taucht die arrogante Emma in einem viel zu grossen Hoodie auf und fragt Julia, ob sie hier übernachten könne. Zu ihnen gesellen sich noch zwei weitere Mädchen, die die Nacht mit ihnen verbringen möchten. Julia ist glücklich, eine gleichaltrige Gruppe gefunden zu haben. Im nächtlichen Schlaf äussern die Spielerinnen ihre Träume. Den eigenen Weg gehen können, leben und leben lassen, echte Freundschaft, allen eine Chance geben – lag diesen Träumen zugrunde. Emma outet sich, dass hinter ihrer Arroganz tiefe Trauer steckt, nämlich der Verlust ihres kürzlich an Krebs verstorbenen Vaters. Sie trägt seine Kapuzenjacke, die eben XXL ist.



Elsbeth Burgener bedankt sich beim Publikum und dem Team.

Natürlich fehlten Musik und Gesang nicht, welche das Spiel immer wieder ergänzten. Einzelne Songs haben sie selber komponiert. Darunter waren auch bekannte wie z. B. «Up in the sky» von 77 Bombay Street.

Ein Jahr Vorbereitungszeit

Elsbeth Burgener, die Gesangs- und Querflötenlehrerin, begleitete das Ensemble über das Jahr professionell und dankte zum Schluss der Vorstellung dem Team für den Durchhaltewillen und die vielen Ideen, welche schliesslich zu einer gelungenen Darbietung geführt haben. Dieses wiederum bedankte sich bei ihrer Lehrerin mit Blumen.

Mit einem warmen und lang anhaltenden Applaus dankte das Publikum für die gelungene und hochstehende Aufführung. Ein feiner Apéro und eine wunderschöne Abendstimmung rundeten den Abend ab.

Bericht: Bruno Bucher
Bilder: Stefanie Burgener



Julia und Rahel trösten Emma.



SPIELGRUPPE ZWIRBELHÜSLI

Gelungener Start in der Spielgruppe Zwirbelhüsli

Zwei Wochen nach Schulanfang ist im Zwirbelhüsli wieder Leben eingekehrt. Man hört fröhliches Kinderlachen und strahlende Kinderaugen erfreuen unser Herz. Das neue Spielgruppenjahr hat begonnen und es wurde schon fleissig gespielt, gebastelt und gezeichnet.

Besonders spannend war es für unsere «Kleinsten». Voller Neugier starteten sie ihre Abenteuerreise in der Spielgruppe mit Elmar dem Elefanten und Igor dem kleinen Igel. Mit grossen Augen wurde alles bestaunt. Schon bald war jedoch die anfängliche Anspannung verflogen und die Kinder fühlten sich pudelwohl. All die neuen Spielzeuge wurden ausprobiert und schnell wurde ein neues Gspänli zum Spielen gefunden.

Die grossen Spielgruppenkinder werden in diesem Jahr von der Maus, dem kleinen Igel, dem Eichhörnchen und dem Reh «dinne» und dem Waschbären «dusse» begleitet. Beim Start nach den langen Sommerferien, betraten sie den Spielgruppenraum wieder mit vielen neuen Ideen und grosser Vorfreude. Hat sich über die langen Ferien wohl etwas verändert? Welches Gspänli aus meiner Gruppe kenne ich noch vom letzten Jahr?

Unser Waldspielgruppenplatz wurde Ende August mit Hilfe der Waldkinder und ihren Eltern wieder parat fürs neue Spielgruppenjahr gemacht. Es wurde eine neue Rucksack-Garderobe aufgestellt. Dank der grosszügigen Spende der Holzstücken von Familie Unternährer, konnte das Waldsofa und das Geschichtensofa wieder aufgefüllt wer-



den. Ebenfalls wurde eine grosse Hütte zum Verweilen für die Kinder und ein grossartiger, neuer Parcours zum Balancieren erstellt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Kaspar Zimmermann für die Baumstämme und natürlich auch ein riesen Dankeschön an die Eltern und an Familie Unternährer für die tatkräftige Unterstützung beim Bauen. Die Kinder werden sich jede Woche aufs Neue am schönen Platz erfreuen, bestimmt einiges im Wald erleben und mit grosser Freude zuhause davon berichten. Dank zahlreicher Anmeldungen für unser «Dinne-Dusse» Angebot starten wir in diesem Jahr sogar an zwei Nachmittagen im Wald.

Auch unser Team hat sich vergrössert. Wir möchten Tamara Züst herzlich willkommen heissen! Sie leitet in diesem Jahr eine Kindergruppe der Grossen. Sonja Ehrat begrüsst die Kinder ihrer Waldgruppe auch in der Innenspielgruppe und Claudia Trauner betreut neu nebst ihrer Gruppe mit den grossen Kindern auch zwei Gruppen unserer «Kleinen» im ersten Spielgruppenjahr.

Übrigens, seit letzten Frühling ist die Spielgruppe Zwirbelhüsli auch online vertreten. Wir haben eine eigene Website erstellt. Sie beinhaltet viele wichtige Informationen übers Zwirbelhüsli (www.spielgruppe-zwirbelhuesli.ch). Wir freuen uns, wenn ihr uns auch im Web besucht!

Wir freuen uns auf ein buntes und erlebnisreiches Spielgruppenjahr.

*Herzliche Grüsse
Spielgruppe Zwirbelhüsli Team*



Die Mitte Eschenbach: Namenswechsel vollzogen

Die CVP Kanton Luzern ist Geschichte: Nach dem Entscheid der Delegierten heisst die Partei «die Mitte». Auch die CVP Eschenbach hat den Namenswechsel vollzogen.

Nun startet auch im Kanton Luzern und in Eschenbach «die Mitte» in die Zukunft. Die Delegierten der Kantonalpartei haben Anfang September einen klaren Entscheid zum Namenswechsel gefällt. Der Entscheid hat unmittelbare Auswirkung auf die Ortsparteien. Gemäss Statuten müssen diese denselben Namen tragen wie die Kantonalpartei. «Wir haben den Namenswechsel sofort vollzogen», erklärt Parteipräsident Josef Wyss. Nun gehe es darum, den Namenswechsel und den neuen Namen «die Mitte» in den Köpfen der Menschen zu verankern. Bis der Namenswechsel auf allen Kanälen und dem Erscheinungsbild wie Webseite, Logo etc. vollzogen ist, dauert es noch eine Weile. «Der Namenswechsel ist ein vernünftiger Entscheid und wird vom gesamten Vorstand gestützt», sagt Josef Wyss. «Wir stellen uns hinter eine starke Politik der Mitte.»

«Die Mitte» ist die bürgerliche Mitte, die für eine freiheitliche und solidarische Politik steht und sich für die soziale Verantwortung einsetzt. «Die Mitte» setzt sich für den Zusammenhalt der Schweiz ein – mit Freiheit, Solidarität und Verantwortung. Durch die zunehmende Polarisierung unserer Gesellschaft ist der Zusammenhalt der Schweiz bedroht. «Die Mitte» will aus der Mitte der Gesellschaft heraus mit tragfähigen Lösungen vorangehen.

Tempo 30 – aber nur zu den Stosszeiten!

«Die Mitte» hat sich schon mehrmals für verkehrsberuhigende und verkehrsverflüssigende Massnahmen ausgesprochen. Tempo 30 auf der Kantonsstrasse, wie von den Gemeinden Eschenbach, Ballwil und Hochdorf vorgeschlagen, ist für «die Mitte Eschenbach» eine nachvollziehbare Massnahme. Wir sind jedoch der Meinung, dass nur dann Tempo 30 gelten soll, wenn es nötig ist: also zu den Stosszeiten morgens und abends. Den Rest des Tages soll man weiterhin mit 50 fahren dürfen. Technisch ist dies mit einem Leitsystem problemlos umsetzbar.



Tempo 30 zu den Stosszeiten wäre ein idealer Kompromiss und ein Versuch wert. Mit der Tempoabsenkung findet eine Beruhigung des Verkehrs statt mit weniger «Stop and Go»-Phasen. Die Fahrt durch das Dorf dauert nur unwesentlich länger. Studien zeigen auch, dass diese Massnahme zu einer Verflüssigung des Verkehrs führt. Dies kann nur im Interesse der Bevölkerung sein. Tempo 30 zu den Stosszeiten setzt genau dort an, wo es nötig ist.

FDP

Die Liberalen
Eschenbach

FDP Luzern unterstützt Unterschriftensammlung «Für eine zivilstands-unabhängige Individualbesteuerung»

Die Unterschriftensammelaktionen rund um die nationale Volksinitiative «Für eine zivilstands-unabhängige Individualbesteuerung» sind auch im Kanton Luzern lanciert. Nach dem Beschluss der FDP-Delegierten am 24. August 2021 hat das «Team FDP Luzern», zusammengesetzt aus Vertreterinnen und Vertreter aus den Wahlkreisen sowie der FDP.Die Liberalen Frauen Luzern, seine Arbeit aufgenommen. Die FDP.Die Liberalen Luzern will die Unterschriftensammlung vorantreiben und ihren Beitrag leisten, damit die Arbeitsleistung und das Vermögen von Paaren individuell und fair besteuert werden.

«Insbesondere wenn beide erwerbstätig sind, ist die steuerliche Belastung gegenüber nicht verheirateten Paaren und Einzelpersonen heute unverhältnismässig hoch. Die Individualbesteuerung schafft diese Ungerechtigkeit ab und sorgt dafür, dass sich Arbeit für alle lohnt», so Parteipräsidentin Jacqueline Theiler. Die FDP.Die Liberalen Luzern will die Unterschriftensammlung für dieses wichtige Anliegen unterstützen. Das «Team FDP Luzern» setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aus den Wahlkreisen sowie der FDP.Die Liberalen Frauen Luzern zusammen. Sie engagieren sich dafür, dass möglichst viele Luzernerinnen und Luzerner die Initiative unterzeichnen. Dafür findet am 9. November 2021 eine Kickoff-Veranstaltung mit Susanne Vincenz-Stauffacher, Nationalrätin und Präsidentin FDP.Die Liberalen Frauen Schweiz, statt. Daneben werden Standaktionen in den Wahlkreisen durchgeführt.

Als nächster wichtiger Schritt ist die Bildung eines politisch breit abgestützten Co-Präsidiums vorgesehen. Anschliessend soll das Luzerner Komitee laufend vergrössert werden, damit sich möglichst viele für das jahrzehntelange Anliegen einer fairen Besteuerung von Einkommen und Vermögen

– unabhängig vom Zivilstand – einsetzen. «Mit dieser Initiative kann endlich die sogenannte «Heiratsstrafe» abgeschafft werden und dafür lohnt sich unser Einsatz», ist Kathrin Scherer überzeugt, die zusammen mit Jacqueline Theiler die Kampagne leitet. Ein Komitee-Beitritt ist möglich unter: www.individualbesteuerung.ch/luzerner-komitee

Haben Sie ein Anliegen oder möchten Sie sich bei uns aktiv engagieren? Zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen.

Wir freuen uns über jegliche Kontaktaufnahme:
info@fdp-eschenbach-lu.ch



Ihr Spezialist aller Marken

- Service, Pneu zu fairen Preisen
- MFK-Instandstellung
- Carrosserieschäden
- Scheibenersatz
- Abwicklung mit Versicherung
- Ersatzwagen

Martin Enzmann

Acherfang 30 6274 Eschenbach
Tel. 041 448 37 00 m.enzmann@bluewin.ch



Fraktionsausflug nach Eschenbach

Der diesjährige Fraktionsausflug der Grünliberalen Partei Kanton Luzern vom 7. September 2021 führte unter anderem nach Eschenbach. Im Anschluss an die interessante Führung durch die Energie-ZukunftsAnlage der SwissFarmerPower AG in Inwil reiste die Delegation weiter mit dem Postauto oder dem Velo zur Gemeindeverwaltung Eschenbach, wo sie bereits von Markus Kronenberg empfangen wurde. Er präsentierte den Teilnehmenden laufende und umgesetzte Projekte wie z.B. das Zentrum Oberhof oder das gemeindeeigene Arealnetz und informierte über die aktuellen Herausforderungen der Gemeinde. Dabei zeigte der rund zehnminütige Aufenthalt während des Feierabendverkehrs an der Verzweigung Rothenburgstrasse/Seetalstrasse allen Anwesenden die Verkehrsprobleme eindrücklich auf. Zum verdienten Ausklang ging es anschliessend weiter zum Weingut Südhang, wo uns Heidi und Sepp Bucher mit ihren feinen Tropfen und Daniel Kronenberg vom Bäckerei Café Brioche mit leckeren Grilladen verwöhnten. Der herrliche Spätsommerabend sowie die grossartige Aussicht rundeten den Ausflug ab. Herzlichen Dank an alle, welche zum gelungenen Anlass beigetragen haben.

Angelina Spörri & Marco Buholzer



akzent prävention und suchttherapie

Medienmitteilung

Vorbereitet in die Pensionierung

Der Start in die Pensionierung bedeutet eine grosse Herausforderung: Der Alltag muss anders gestaltet, Finanzen geregelt und die Partnerschaft neu definiert werden. Der Verlust von bisherigen Kontakten und gewohnten Aufgaben, finanzielle Sorgen oder weitere Schattenseiten können dazu führen, dass z. B. mehr Alkohol getrunken wird. Fünf Erfahrungen von Seniorinnen und Senioren helfen, gut vorbereitet in den neuen Lebensabschnitt zu starten.

Alltag planen

Überlegen Sie sich bereits vor der Pensionierung, wie Sie Ihren späteren Alltag sinn- und freudvoll strukturieren können. Was macht Ihnen Spass? Wofür möchten Sie sich wie viel Zeit nehmen? Welche Angebote gibt es in Ihrer Gemeinde?

Beziehung gestalten

Wenn Sie in einer Partnerschaft leben: Tauschen Sie sich darüber aus, wie Sie sich Ihren neuen gemeinsamen Alltag vorstellen. Was wünschen Sie sich? Welchen Freiraum brauchen Sie? Welche Aktivitäten möchten Sie gemeinsam machen?

Bewusst verzichten

Gestehen Sie sich ein, dass Sie im neuen Lebensabschnitt auch eine gewisse Leere verspüren könnten oder Langeweile auftritt. Entscheiden Sie sich deshalb bewusst, in diesen Situationen keine Suchtmittel zu konsumieren.

Lokal bleiben

Pflegen Sie Kontakte und nutzen Sie Angebote in Ihrer näheren Umgebung. Diese bleiben Ihnen auch erhalten, falls sich Ihre Mobilität im Laufe der Zeit einschränken sollte.

Nein sagen

Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, falls Sie Erwartungen von aussen spüren. «Du hast ja jetzt



Zeit mit den Enkelkindern kann willkommene Struktur in den Pensionsalltag bringen. Wer die neugewonnene Zeit lieber anders verbringt, sollte Betreuungsanfragen aber guten Gewissens ablehnen.

Zeit» ist kein Argument dafür, dass Sie sich zu Aufgaben verpflichten, die Sie nicht übernehmen möchten.

Möchten Sie mehr erfahren zu diesem Thema? Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein selbstbestimmtes Leben ein. Wir bieten Informationen und Materialien, um Suchtproblemen in schwierigen Situationen vorzubeugen, darunter auch Infoanlässe für Bald- und Frischpensionierte.



Kontakt und weiterführende
Infos unter:
www.akzent-luzern.ch/seniorenalter

*Christina Meyer, Ressort Seniorenalter
Akzent Prävention und Suchttherapie*

Einmaliger Besuch im Kloster Eschenbach

Am vergangenen 14. September erlebte das Frauenkloster Eschenbach etwas, was in seiner über 700-jährigen Geschichte einmalig ist: der hohe Besuch eines orientalischen Patriarchen, nämlich des em. Patriarchen Gregorios III. Laham aus Syrien. Als Oberhaupt der melkitischen griechisch-katholischen Kirche war er von 2000–2017 Patriarch von Antiochien und dem Ganzen Orient, von Alexandrien und von Jerusalem. Seit seinem Rücktritt am 6. Mai 2017 bereist er viele Länder der Welt, um die Menschen auf die leidvolle Situation seiner syrischen Heimat aufmerksam zu machen und seinen verfolgten Mitchristen und Mitchristinnen zu helfen. Es ist vor allem das internationale katholische Hilfswerk «Kirche in Not», das seine Reisen organisiert und begleitet. So kam Patriarch Gregorios III. auch ins Kloster Eschenbach und feierte am Dienstag vor einer Woche mit den Schwestern, den Gläubigen, die täglich in den morgendlichen Klostergottesdienst kommen sowie mit Gästen und Spiritual P. Alberich M. Altermatt O.Cist. das Fest Kreuzerhöhung. Mit kräftiger Stimme und spürbarem Engagement hielt er die Predigt und referierte am Ende



der Messfeier über die äusserst schwierige politische und wirtschaftliche Lage des Christentums in Syrien und im Nahen Osten. Erfüllt von Hoffnung macht er sich stark, dass die Christen trotz Verfolgung in ihren Ländern bleiben und durchhalten. Im Anschluss an die Klostermesse traf sich dann Gregorios III. mit den Gästen und blieb dann noch bis gegen Mittag zum Frühstück mit Äbtissin M. Ruth Nussbaumer O. Cist., den Schwestern und dem Spiritual. Dabei erzählte er manch heitere Anekdote aus seinem langen und abenteuerlichen Leben. Beim Abschied sagte er: «Das war heute eine grosse Gnade»! Und das haben alle auch so empfunden.

P. Alberich M. Altermatt O. Cist.



dänk global, ess lokal

Rindfleisch



Weiderind
Mischpaket
Jetzt vorbestellen!

Rindfleisch Verkaufstag
am Samstag, 9. Oktober 2021
von 9 bis 16 Uhr auf dem Neuklosterhof

Als Bauernfamilie haben wir seit Generationen das Privileg ganz genau zu wissen woher das Fleisch auf unseren Tellern kommt. Die Kühe der Rasse Original Braunvieh sind als Zweinutzungsrasse nebst der vorzüglichen Milch auch für ihre hohe Fleischqualität bekannt. Bestelle jetzt dein Mischpaket auf der Website oder direkt bei uns im Hofladen.

Öffnungszeiten Hofladen

Dienstag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr | 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag: 9 bis 16 Uhr

Familie Stocker

Neuklosterhof 1a, 6274 Eschenbach LU
Telefon 041 448 24 44, stocker@neuklosterhof.ch

neuklosterhof.ch



«Lüüt vom Fach»

Traber Jörg, Architekt
6274 Eschenbach

Bau-Beratung + -Bewertung
Tel. G 041 448 24 55
architramer@bluewin.ch

Elisabeth Kümin
6274 Eschenbach

Architektur Planung Realisation
Tel. 041 448 19 33 / Fax 041 448 19 36
kontakt@architektur-kümin.ch

Salzmann Bau AG
6274 Eschenbach
www.salzmann-bau.ch

Bauunternehmung
Tel. 041 448 23 31
info@salzmann-bau.ch

AGI,
6274 Eschenbach

**Wärme-, Kälte-, Schall-, Brandschutz,
Deckenverkleidungen**
Tel. 041 449 90 30 / Fax 041 449 90 39

Aregger AG
6274 Eschenbach

Sanitär und Heizungen
Tel. 041 448 22 67 / info@aregger-haustechnik.ch

Weibel + Sohn AG
6274 Eschenbach

Sanitär / Heizung / Reparaturdienst
Tel. 041 448 12 60
info@weibelsan.ch / www.weibelsan.ch

Gebr. Fleischli AG
6274 Eschenbach

Heizung, Sanitär und Reparaturservice
Tel. 041 448 40 20 / Fax 041 448 40 21
info@fleischliag.ch

Gebrüder Allenbach AG
6274 Eschenbach

Elektroanlagen
Tel. 041 448 16 44 / Fax 041 448 20 16
info@allenbach.com / www.allenbach.com

Gebrüder Künzli
6274 Eschenbach / 6275 Ballwil

Allg. Schlosserarbeiten
Tel. 041 448 16 61 / Fax 041 448 16 67

Selection Widmer
6274 Eschenbach

weine | kulinaritäten | genuss
Tel. 041 448 26 24 / Fax 041 448 30 84
www.selection-widmer.ch



«Lüüt vom Fach»

Ziswiler GmbH
6274 Eschenbach

Keramik Naturstein Ofenbau
Tel. 041 448 17 13 / 079 506 73 26
ziswiler@ziswiler-gmbh.ch

BOTRAG AG
6274 Eschenbach

Treuhand – Immobilien
Tel. 041 448 31 13 / Fax 041 448 31 14
info@botrag.ch / www.botrag.ch

Stocker & Partner
6274 Eschenbach

Abdichtungs- und Bodenbelagstechnik AG
Tel. 041 448 20 60 / Fax 041 448 20 61

Gürber GmbH
6274 Eschenbach

**Spenglerei, Blitzschutzanlagen,
Steil- und Flachbedachungen**
Tel. 041 448 14 75 / Fax 041 448 36 75

FAÉ GmbH
6274 Eschenbach

**Rasenmäher & Motorgeräte,
Verkauf-Service-Reparatur**
Tel. 041 310 69 69 / 079 710 58 58
corsin@fae.ch / www.fae.ch

Felder AG
Feldmattstr. 38
(Waldibrücke)
6032 Emmen

**Forst- & Gartengeräte, Arbeitsbekleidung,
allgemeine Motorgeräte**
Tel. 041 260 63 70 / Fax. 041 260 56 70
felder-emmen@bluewin.ch / www.felder-emmen.ch

Peter AG
6206 Neuenkirch

Kanalreinigung
Tel. 041 467 13 64

iNetDirect GmbH
6274 Eschenbach

Computer / Netzwerk / Security / Reparaturen
Tel. 041 448 08 87 / www.inetdirect.ch
Oliver.Ineichen@inetdirect.ch

reformierte kirche hochdorf

www.reflu.ch/hochdorf

Details zu den Corona-Schutzmassnahmen mit Zertifikatspflicht, Anzahl Plätzen und Reservation unter reflu.ch oder im Sekretariat:

Tel. 041 910 44 77, sekretariat.hochdorf@reflu.ch.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
jeweils von 08.30 – 11.30 Uhr

Unsere Kirchgemeinde im Oktober 2021

Sonntag 10.10 Uhr	3. Oktober 2021 Gottesdienst und Taufe mit Pfarrerin Lilli Hochuli, Predigttext Markus 10,17–27, Mirjam Bossart, Flügel.
Montag 19.30 Uhr	4. Oktober 2021 Gospelchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel im Gemeindesaal in Hochdorf. Mit Zertifikatspflicht.
Dienstag 19.00 Uhr	5. Oktober 2021 Frauentreff im Seminarraum
Sonntag 10.10 Uhr	10. Oktober 2021 Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel
Montag 19.30 Uhr	11. Oktober 2021 Gospelchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel im Gemeindesaal in Hochdorf. Mit Zertifikatspflicht.
Freitag 19.00 Uhr	15. Oktober 2021 Aktive Meditation mit Elisabeth Rösli, 19.00 – 20.30 Uhr, im Kursraum im UG der reformierten Kirche an der Luzernstrasse 14 in Hochdorf. Anmeldung erforderlich: 041 490 01 75.
Sonntag 10.10 Uhr	17. Oktober 2021 Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel
Montag 19.30 Uhr	18. Oktober 2021 Gospelchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel im Gemeindesaal in Hochdorf. Mit Zertifikatspflicht.

Dienstag
09.10 Uhr
19. Oktober 2021
Gesprächsgruppe zu Themen unseres Alltags mit Pfarrerin Marie-Luise Blum. Das Thema lautet: «Die Kunst des Aufgebens», im Saal der reformierten Kirche in Hochdorf. Kinderhort. Anmeldung an marieluise.blum@reflu.ch

Donnerstag
13.45 Uhr
21. Oktober 2021
Nachmittag 64plus mit Zertifikatspflicht in der reformierten Kirche an der Luzernstrasse 14 in Hochdorf. Bild-Vortrag mit Max Huber «Sinai – unterwegs in der ganz anderen Wüste».

Sonntag
10.10 Uhr
24. Oktober 2021
Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Marie-Luise Blum mit musikalischer Gestaltung durch das Vokalensemble Vivoce.

Montag
19.30 Uhr
25. Oktober 2021
Gospelchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel im Gemeindesaal in Hochdorf. Mit Zertifikatspflicht.

Dienstag
08.30 Uhr
26. Oktober 2021
Morgengebet mit Pfarrerin Marie-Luise Blum in der reformierten Kirche in Hochdorf

Freitag
09.45 Uhr
29. Oktober 2021
Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche in Hochdorf. Eine Anmeldung wird bis spätestens Donnerstag 11.00 Uhr erbeten. 041 910 44 77, sekretariat.hochdorf@reflu.ch oder www.reflu.ch/hochdorf.

19.00 Uhr
Aktive Meditation mit Elisabeth Rösli, 19.00 – 20.30 Uhr, im Kursraum im UG der reformierten Kirche an der Luzernstrasse 14 in Hochdorf. Anmeldung erforderlich: 041 490 01 75.

Sonntag
10.10 Uhr
31. Oktober 2021
Gottesdienst zum Erntedank mit der 4. Klasse, Pfarrer Christoph Thiel und Katechetin Simone Steiner.



PFARREI**INFO**

Oktober 2021



Pastoralraum Oberseetal	38–46
Pfarrei Ballwil	47–50
Pfarrei Inwil	51–55
Pfarrei Eschenbach	56–64

PASTORALRAUM OBERSEETAL

BALLWIL | ESCHENBACH | INWIL

Aktiver Heiliger Geist

Im Pastoralraum Oberseetal wirkt der Heilige Geist, im Herbst ganz besonders. Firmungen stehen in zwei Pfarreien auf dem Programm. In Ballwil laufen die letzten Vorbereitungen auf die Firmung mit Abt Christian aus Engelberg am Sonntag 24. Oktober und in Inwil war am 18. September mit Domherr Roland Häfliger die erste Firmung 17+. Die Jugendlichen bekommen an der Firmung für ihren künftigen Lebensweg besondere Stärkung durch den Heiligen Geist, der ihnen helfen soll, als mündige Christen gute Entscheidungen für ihr Leben zu treffen.



Erfreulicherweise dürfen wir in unserem Pastoralraum in diesem Jahr ca. 60 junge Erwachsene auf die Firmung vorbereiten und bis zu ihrem Festtag begleiten. Ein aufgestelltes Firmteam, bestehend aus vorwiegend freiwilligen Mitarbeitern, plant und organisiert äusserst motiviert Firmanlässe in den einzelnen Pfarreien. Die Herausforderung, den Jugendlichen gerecht zu werden, stellt die Teams immer wieder vor die Aufgabe, ihre Angebote zu überarbeiten und weiter zu entwickeln. Bemüht, stets mit neuen Ideen den Jugendlichen spielerisch das Notwendige zu vermitteln, fordert alle heraus. In diesem Herbst überarbeiten die Firmverantwortlichen an einer täglichen Weiterbildung spielerisch die einzelnen Anlässe. Mit dem Ziel, neue Spielformen kennenzulernen und zu entwickeln, um den Jugendlichen weiterhin attraktive Anlässe anzubieten – freiwillig.

Was wäre unsere Kirche ohne die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen, die sich motiviert, interessiert und engagiert für ihre Kirche einsetzen, ihre Freizeit zur Verfügung stellen, um anderen Menschen vom Kleinkind bis zu den Senioren etwas Gutes tun. Gerade im letzten Jahr, das so viel verändert hat, wurde Kirche plötzlich auf einer ganz anderen Ebene erfahrbar. Gelebter Glaube von Tür zu Tür, von Mensch zu Mensch. Im Namen Gottes passiert so viel, das nicht messbar ist oder registriert wird. Das ist Kirche – Wir alle sagen DANKE...

Caroline Buholzer, Katechetin

Wir sind für Sie da:

Ballwil	Dienstag – Freitag: 08.00 – 11.00
Telefon:	041 448 13 10
E-Mail:	pfarrei-ballwil@pr-oberseetal.ch
Eschenbach	Montag/Dienstag: 13.30 – 17.00
	Mittwoch: 08.00 – 11.00
	Donnerstag und Freitag: 13.30 – 17.00
Telefon:	041 448 11 52
E-Mail:	pfarrei-eschenbach@pr-oberseetal.ch
Inwil	Montag bis Freitag: 08.30 – 11.30
Telefon:	041 448 12 53
E-Mail:	pfarrei-inwil@pr-oberseetal.ch

Bei Todesfällen oder Notfällen ausserhalb der Bürozeiten wählen Sie die Notfall-Nr. 041 448 41 51. Auf dieser Nummer wird Ihnen weitergeholfen.

Seelsorgeteam

Seppi Hodel, Pastoralraumkoordinator
Tel. 041 448 11 42,
seppi.hodel@pr-oberseetal.ch

Polycarp Nworie, Leitender Priester
Tel. 041 448 41 52,
polycarp.nworie@pr-oberseetal.ch

Althea Zöllig, Pfarreiseelsorgerin
Tel. 041 448 41 50,
althea.zoellig@pr-oberseetal.ch

Kloster Eschenbach

Pforten-Öffnungszeiten

Mo bis Sa: 08.30 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: geschlossen
P. Alberich, Spiritual 041 448 32 62
Klosterpforte: 041 449 40 00
info@stiftung-frauenkloster-eschenbach.ch
www.kloster-eschenbach.ch

Eingabefrist:

Für das nächste Pfarrei-Info vom **November** ist die Eingabefrist **Sonntag, 10. Oktober**. Eingaben sollten schriftlich gesendet werden an: redaktion@pr-oberseetal.ch
Website: www.pr-oberseetal.ch



Gottesdienste

In allen Gottesdiensten ohne Zertifikat gilt Maskenpflicht.

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 2. Oktober

E'bach 19.00 Gottesdienst (E)

Sonntag, 3. Oktober

Inwil 09.00 Gottesdienst (E) Hl. Candidus (s.S.51)

Ballwil 10.30 Gottesdienst (E)

Hinweis: mit Zertifikat

Freitag, 8. Oktober

E'bach 14.00 Monatswallfahrt (E)

28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 9. Oktober

E'bach 19.00 Gottesdienst (E)

Sonntag, 10. Oktober

Ballwil 09.00 Gottesdienst (E)

Inwil 10.30 Gottesdienst (E)

Hinweis: mit Zertifikat

Mittwoch, 13. Oktober

E'bach 09.00 Frauengottesdienst (E) (s.S.59)

29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. Oktober

Ballwil 19.00 Gottesdienst (E)

Sonntag, 17. Oktober

E'bach 09.00 Gottesdienst (E)

Inwil 10.30 Chilbi-Gottesdienst (E) (s.S.51)

Hinweis: mit Zertifikat

Mittwoch, 20. Oktober

E'bach 09.00 Krankenmesse (E)

Donnerstag, 21. Oktober

Inwil 19.00 Frauengottesdienst (WGF/K) (s.S.51)

Gedächtnis FMG Inwil

Freitag, 22. Oktober

Ballwil 09.00 Gottesdienst (E)

Weltmissionssonntag

Samstag, 23. Oktober

Inwil 19.00 Pfadi-Gottesdienst (E) (s.S.51)

Hinweis: mit Zertifikat

Sonntag, 24. Oktober

E'bach 09.00 Gottesdienst (WGF/K)

Ballwil 10.00 Festgottesdienst Firmung (E) (s.S.47)

Hinweis: mit Zertifikat

Mittwoch, 27. Oktober

E'bach 09.00 Gottesdienst (E)

Donnerstag, 28. Oktober

Inwil 09.00 Gottesdienst (E)

Freitag, 29. Oktober

Ballwil 09.00 Gottesdienst (E)

31. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. Oktober

Inwil 19.00 Gottesdienst (WGF/K)

Sonntag, 31. Oktober

Ballwil 09.00 Gottesdienst (WGF/K)

E'bach 10.30 Gottesdienst (WGF/K)

Hinweis: mit Zertifikat

Eucharistie (E)

Wortgottesfeier (WGF)

Wortgottesfeier mit Kommunion (WGF/K)

Rosenkranzgebete jeweils

wöchentlich in der Pfarrkirche:

Mittwoch E'bach 08.30

Donnerstag E'bach 08.15 (anschl. an Kloster-Gd)

Donnerstag Inwil 08.30

Freitag Ballwil 08.30

Gottesdienste im Kloster: täglich 07.30 Uhr

Taufmöglichkeiten

ab Oktober 2021 sind wieder Mehrfachtaufen möglich, jeweils um 11.30 Uhr:

03. Oktober 2021 > Ballwil

10. Oktober 2021 > Inwil

14. November 2021 > Eschenbach

21. November 2021 > Ballwil

28. November 2021 > Inwil

05. Dezember 2021 > Eschenbach

19. Dezember 2021 > Ballwil

Weitere Taufmöglichkeiten finden Sie unter:

www.pr-oberseetal.ch

Kollekten Oktober

Samstag, 2. Okt. / Sonntag, 3. Okt.

Pastoralraum: Diöz. Opfer für finanzielle Härtefälle

Samstag, 9. Okt. / Sonntag, 10. Okt.

Pastoralraum: SOS-Bahnhofhilfe

Inwil: Missio

Samstag, 16. Okt. / Sonntag, 17. Okt.

Pastoralraum: Kinderheim Titlisblick

Samstag, 23. Okt. / Sonntag, 24. Okt.

Inwil: Pfadi

Pastoralraum: Missio

Samstag, 30. Okt. / Sonntag, 31. Okt.

Pastoralraum: Geistl. Begleitung der Seelsorger

Mütter- und Väterberatung

Ballwil: Dienstag, 19. Okt. ab 13.30 Uhr
Alterssiedlung, Schlossmattenstube

E'bach: Dienstag, 5. Okt. ab 10.00 und 13.00 Uhr,
im Vereinslokal Frau und Familie,
Schulhausweg 12 (Eingang mit Rampe,
Parkplätze Lindenfeldstrasse benutzen)

Inwil: Dienstag, 26. Okt. ab 10.00 Uhr
Pfarrei- und Gemeindezentrum Möösli

Anmeldung für Beratung:

Montag bis Freitag:

08.00–11.45 und 14.00–17.00 Uhr, Zenso,

Telefon 041 914 31 31

Telefonische Beratung:

Montag bis Freitag: Telefon 041 914 31 41

Infos unter: www.zenso.ch

Begegnungsabend für Trauernde

**Dienstag, 26. Oktober, 19.00–20.30 Uhr
im Pfarrhaus Eschenbach**

Anmeldung und Infos unter www.promethea.ch
oder Tel. 079 669 38 81 (Trauerbegleiterin Beate
Weber-Seiboth).

Teilnehmerkosten nach Einschätzung zwischen
Fr. 10.– bis Fr. 25.– pro Abend.

In eigener Sache

Korrektur Zusammensetzung Wahlvorbereitungskommission

In der letzten Pfarrei-Info vom September 2021 hat sich leider ein unglücklicher Fehler bei der Bekanntgabe der Mitglieder der Wahlvorbereitungskommission eingeschlichen. Dies führte in Inwil zu Verwechslungen. Hier also nochmals die korrekte Auflistung der Mitglieder:

Ballwil: Rosmarie Isaak-Muri,
Claudia Kurmann, Josef Gisler

Eschenbach: Christa Grisiger, Sonja Schöpfer,
Urs Schumacher

Inwil: Helen Felber, Bernadette Steiner,
Roland Birrer

Wir bitten um Entschuldigung.

Kein Rappen für Rom!



Ihre Kirchensteuergelder bleiben in der Region und bewirken viel Gutes:

- für den Dienst am Nächsten
- für unser Zusammenleben
- für unseren Religionsunterricht und Kurse
- für unsere Kirchen und Gemeinschaftsräume
- für unsere Verwaltung

Pfadi, Frauenvereine, Chöre und Kulturträger profitieren in Zusammenarbeit mit unseren Kirchgemeinden gleichermassen vom Geld aus unserer «Gemeinschaftskasse». Mehr dazu erfahren Sie in der Beilage zu dieser Pfarrei-Info oder unter www.kirchensteuern-sei-dank.ch



Gottesdienst mit Covid-Zertifikat

Am 8. September hat der Bundesrat die Covid-Bestimmungen für Veranstaltungen wieder verschärft, gleichzeitig aber die Möglichkeit geöffnet, künftig auch religiöse Feiern mit Corona-Zertifikat durchzuführen. Auf Empfehlung des Bistums haben wir uns entschlossen, einige Gottesdienste mit Zertifikat, andere mit lediglich 50 Teilnehmenden durchzuführen.

Gottesdienste ohne Zertifikat

Für Gottesdienste ohne Zertifikat gilt eine Personenbegrenzung von 50 Teilnehmenden mit Masken- und Abstandspflicht. Darin eingeschlossen sind auch alle Mitwirkenden (Liturgen, Minis, Sakristan, Kirchenmusiker). Kinder sind mitzuzählen, müssen aber bis 12 Jahre keine Maske tragen. Es müssen die Kontaktdaten aufgenommen werden. Für diese Gottesdienste besteht die Möglichkeit, Plätze zu reservieren: jederzeit über das Reservationssystem auf unserer Website oder während den Bürozeiten telefonisch auf einem unserer Pfarrämter. Das Reservationstool ist jeweils bis am Vortag (an Wochenenden: Freitag) um 16.00 Uhr offen. Mit der Reservation sind auch die Kontaktdaten erfasst und müssen beim Eintritt in die Kirche nicht nochmals angegeben werden. Die Reservationen bleiben bis 5 Minuten vor Beginn garantiert.

Gottesdienste mit Zertifikat

Einzelne Gottesdienste, **so alle Sonntagsgottesdienste um 10.30 Uhr**, werden mit Zertifikat angeboten. Dann gelten keine Einschränkungen, ausser der Händedesinfektion und der Zertifikatskontrolle beim Eingang. Das Zertifikat ist ab 16 Jahren vorgeschrieben. Es muss zusammen mit einem amtlichen Personalausweis beim Eingang kontrolliert werden. Für Gottesdienste mit Zertifikat ist genügend Platz für alle vorhanden. Hier ist eine Reservation nicht nötig. Dieser Regelung gilt vorerst bis 1. November.

Für folgende weiteren Gottesdienste ist die Zertifikatspflicht vorerst vorgesehen:

- Pfadi-Gottesdienst Inwil (23. Oktober, 19.00 Uhr)
- Firmung in Ballwil (24. Oktober, 10.00 Uhr)
- Festgottesdienste Allerheiligen (1. November, 09.00 und 10.30 Uhr)
- Totengedenkfeiern Allerheiligen (1. November, 14.00 Uhr)

Pastoralraumkoordinator Seppi Hodel-Bucher



Von Bischofsvikar Hanspeter Wasmer (Regionalleitung St. Viktor) und im Einverständnis der Kirchenräte wurde ich für die Vakanz im Pastoralraum Oberseetal ab Oktober angefragt.

Ich habe gerne zugesagt, da ich von November 2015 bis

Oktober 2016 bereits in den Pfarreien Eschenbach, Ballwil und Inwil den Übergang zum Pastoralraum leitete und die Pfarreien kennengelernt habe. Ich bin sehr gespannt, wie sich der Pastoralraum Oberseetal entwickelt hat. Die Koordination ist mir möglich, weil ich nach der Leitung des Pastoralraumes Malters-Schwarzenberg von 2016–2021 Ende Juli in Frühpension gegangen bin und mich dem Bistum für kurze Einsätze zur Verfügung stelle.

Ich freue mich auf die Aufgabe der Koordination und hoffe, dass bald eine neue Leitung für den Pastoralraum gefunden werden kann.

Seppi Hodel-Bucher

Hauskommunion

Wünschen Sie eine Hauskommunion?

Gerne schaut Polycarp Nworie bei Ihnen persönlich vorbei. Für eine Terminvereinbarung dürfen Sie sich gerne bei Ihrem Pfarreisekretariat am Wohnort melden.

Monatswallfahrt

**Freitag, 8. Oktober, 14.00 Uhr
in der Pfarrkirche Eschenbach**

Alle sind herzlich eingeladen.

Weltmissionssonntag 2021

Der Weltmissionssonntag wird am 24. Oktober gefeiert. Gastkirche ist Vietnam.



«Schweigen? Unmöglich!» heisst das Leitwort des diesjährigen Monats der Weltmission. Es ist die Kurzfassung eines Satzes, den Petrus im Namen der Jünger/-innen an die Autoritäten in Jerusalem richtet: «Wir können unmöglich schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben» (Apg 4,20). Es gehört Mut dazu, diese Botschaft zu teilen und weiterzuerzählen.

Im Monat der Weltmission zeigt Missio am Beispiel der Gastkirche Vietnam, wie es möglich ist, zu Boten der Hoffnung und Werkzeugen der mitfühlenden Liebe Gottes zu werden. Die Menschen in der Kirche in Vietnam sind geprägt von den Erfahrungen der Trennung und des Krieges und durch die kommunistische Regierung. Nach innen ist die Kirche frei, aber nach aussen kann sie nicht frei agieren. Sie steht unter Beobachtung durch die Regierung und ihr Handlungsspielraum ist limitiert. Trotzdem wächst die Kirche.

Einladung zum Vortrag

Medienkonsum bei Kindern

21. Oktober, 20.00 Uhr, Aula Schule Ballwil

Der Verein zischtig.ch wird Eltern und interessierte Personen auf eine Reise durch die digitale Welt mitnehmen. Wie funktioniert Medienerziehung? Wie wichtig sind wir Eltern als Vorbilder? Bildschirmzeiten, Gaming und Social Media – wie können Eltern sinnvolle Rahmenbedingungen schaffen? Was ist Cybergrooming und was hat es mit Persönlichkeits- und Datenschutz auf sich? Diese und viele weitere Fragen, sowie alltagstaugliche Tipps werden wir uns mit einem Experten anschauen.

Eintritt frei / Kollekte. Aufgrund der Coronasituation ist eine Anmeldung an elternrat@schule-ballwil.ch erwünscht. Auch Eltern aus den Gemeinden Eschenbach und Inwil sind willkommen.

Sterben – aber wie?

«Ich glaube, das Sterben ist ein Erlebnis!»



Wie stelle ich mir das Sterben vor? Wo möchte ich sterben? Solche und ähnliche Fragen gehören zum Leben. Viele Menschen machen sich Gedanken über das Sterben, haben Vorstellungen davon und Wünsche dazu. Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des offenen Podiums. Die ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care Seelsorge im Kanton Luzern, in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Inwil und dem Pastoralraum Oberseetal laden zu diesem Anlass gemeinsam ein.

Willkommen sind alle Interessierten.

**Donnerstag, 4. November,
19.30–21.30 Uhr Möösli Inwil**

Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich. Die Veranstaltung wird mit Schutzkonzept und Covid-Zertifikat durchgeführt. Genauere Informationen sind ab dem 29. Oktober auf der Website www.pr-oberseetal.ch abrufbar. Information und Auskunft: Gregor Gander-Thür, Tel. 041 419 48 56, Mail: gregor.gander@lukath.ch; Markus Felber, Tel. 078 770 96 40, Mail: markusfelber@gmx.ch.

Save the date

Filmabend im Centrum Candidus

Freitag, 12. November, 19.30 Uhr

Der Pfarreirat Inwil lädt alle Interessierten aus dem Pastoralraum Oberseetal zu einem Filmabend im Centrum Candidus ein. Den Titel zum Film und die Beschreibung dazu finden Sie im nächsten Pfarrei-Info. Der Anlass wird mit einem Schutzkonzept durchgeführt.

Genauere Informationen sind ab 29. Oktober auf der Website www.pr-oberseetal.ch abrufbar.

Pfarreirat Inwil



Vorschau Gottesdienste

Allerheiligen – Montag, 1. November

- 09.00 Gottesdienst in Eschenbach
- 10.30 Gottesdienst in Ballwil
- 10.30 Gottesdienst in Inwil
- 14.00 Totengedenkfeier in allen Pfarreien

Allerseelen – Dienstag, 2. November

- 09.00 Gottesdienst in Eschenbach
- 19.00 Gottesdienst in Ballwil
- 19.00 Gottesdienst in Inwil

32. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 6. November

- 16.30 Chinderfiir in Eschenbach (Dösselen)
- 17.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 7. November

- 09.00 Gottesdienst in Ballwil
- 10.30 Gottesdienst in Inwil

33. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 13. November

- 17.00 Gottesdienst in Inwil (Vereins-Gedächtnis)

Sonntag, 14. November

- 09.00 Gottesdienst in Ballwil
- 10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Christkönigsfest – Samstag, 20. November

- 17.00 Gottesdienst in Eschenbach
- 17.00 Gedenkgottesdienst für P. Frederik Bigler in Inwil

Sonntag, 21. November

- 09.00 Gottesdienst in Inwil
- 10.30 Gottesdienst in Ballwil

1. Adventssonntag – Samstag, 27. November

- 17.00 Familiengottesdienst in Ballwil
- 17.00 Chinderfiir in Inwil (Adväntsfiir)

Sonntag, 28. November

- 09.00 Gottesdienst in Eschenbach
- 10.30 Gottesdienst in Inwil

2. Adventssonntag – Samstag, 4. Dezember

- 17.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 5. Dezember

- 09.00 Gottesdienst in Ballwil
- 10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Maria Empfängnis – Mittwoch, 8. Dezember

- 09.00 Gottesdienst in Eschenbach
- 10.30 Gottesdienst in Ballwil
- 10.30 Gottesdienst in Inwil
- 14.00 Monatswallfahrt in Eschenbach

3. Adventssonntag – Samstag, 11. Dezember

- 17.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 12. Dezember

- 09.00 Gottesdienst in Inwil
- 10.30 Gottesdienst in Ballwil

4. Adventssonntag – Samstag, 18. Dezember

- 17.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 19. Dezember

- 09.00 Gottesdienst in Eschenbach
- 10.30 Gottesdienst in Ballwil

Hi. Abend – Freitag, 24. Dezember

- 15.00 Krippenspiel in Eschenbach (Chinderfiir)
- 17.00 Familiengottesdienst in allen Pfarreien
- 22.30 Gottesdienst in Eschenbach und im Kloster
- 23.00 Gottesdienst in Ballwil
- 23.00 Gottesdienst in Inwil

Weihnachten – Samstag, 25. Dezember

- 09.00 Gottesdienst im Kloster Eschenbach
- 09.00 Gottesdienst in Ballwil
- 10.30 Gottesdienst in Inwil
- 10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Stephanstag – Sonntag, 26. Dezember

- 09.00 Gottesdienst im Kloster Eschenbach
- 09.00 Gottesdienst in Inwil
- 10.30 Gottesdienst in Ballwil
- 10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Silvester – Freitag, 31. Dezember

- 11.00 Gottesdienst in Ballwil (Vereinsgedächtnis)

Neujahr – Samstag, 1. Januar

- 09.00 Gottesdienst im Kloster Eschenbach
- 10.30 Gottesdienst in Inwil
- 17.00 Gottesdienst in Ballwil

Sonntag, 2. Januar

- 09.00 Gottesdienst in Eschenbach
- 10.30 Gottesdienst in Inwil

Taufe des Herrn – Samstag, 8. Januar

- 17.30 Gottesdienst in Ballwil

Sonntag, 9. Januar

- 09.00 Gottesdienst in Eschenbach
- 09.00 Gottesdienst in Inwil

2. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 15. Januar

- 17.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 16. Januar

- 09.00 Gottesdienst in Ballwil
- 10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Sebastianstag – Donnerstag, 20. Januar

- 10.30 Festgottesdienst in Eschenbach

3. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 22. Januar

- 17.00 Gottesdienst in Ballwil

Sonntag, 23. Januar

- 09.00 Gottesdienst in Eschenbach
- 10.30 Gottesdienst in Inwil

4. Sonntag im Jahreskreis – Samstag, 29. Januar

- 17.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 30. Januar

- 09.00 Gottesdienst in Inwil
- 10.30 Gottesdienst in Ballwil

Dieser Gottesdienstplan kann sich ändern. Wir informieren Sie auf unserer Website über den aktuellen Stand unserer Veranstaltungen und Gottesdienste unter: www.pr-oberseetal.ch.

Aus der Kirche

Luzern

Stadt Sursee

Gedenkplatz für Hans Küng

Der äussere Vierherrenplatz in Sursee wurde am eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag (19. September) in «Hans-Küng-Platz» umgetauft. Einen Tag davor hatte die Kirchgemeinde das neue Pfarreizentrum eingeweiht. Es liegt unweit des Hans-Küng-Platzes und verschreibt sich Künigs Vermächtnis. Anfang September fand in der Jesuitenkirche Luzern eine nationale Gedenkfeier für den Surseer Theologen statt, der im April verstorben war.

Schweiz

Bundespräses

Valentin Beck verlässt Jubla



Valentin Beck wechselt von der Jubla in die Pfarreiseelsorge.

Bild: Ruben Sprich

Der Bundespräses von Jungwacht Blauring Schweiz, Valentin Beck, verlässt seine Stelle Ende November. Beck ist seit sieben Jahren im Amt. Im April begann er als Seelsorger bei der kirchlichen Gassenarbeit Luzern. Im Januar steigt er zusätzlich als Seelsorger in seiner Heimatpfarre Luzern St. Paul ein. Der scheidende Bundespräses sei das theologische Gesicht der Jubla, schreibt das Nachrichtenportal kath.ch: «Von Gender-Papieren bis hin zur «Allianz Gleichwürdig Katholisch»: Valentin Beck schafft es, Reformen in der Kirche zu fordern und trotzdem von den Bischöfen geschätzt zu werden.»

Kantone Zug und Glarus

Weiterhin Kirchensteuern für juristische Personen

Im Kanton Zug hat der Kantonsrat Ende August eine SVP-Motion zur Abschaffung der Kirchensteuer für juristische Personen für «nicht erheblich» erklärt. Damit bleiben diese weiterhin obligatorisch. Auch die Glarner Landsgemeinde lehnte Anfang September einen Vorstoss zur Abschaffung der Kirchensteuern für juristische Personen ab.

Radio- und Fernsehbeauftragte

Sibylle Hardegger folgt auf Bruno Fäh

Das Katholische Medienzentrum (kath.ch) hat Sibylle Hardegger als neue Radio- und Fernsehbeauftragte gewählt. Sie tritt die Stelle am 1. Oktober an und folgt auf den Luzerner Kapuziner Bruno Fäh, der von 2013 bis 2021 für die Zusammenarbeit mit Schweizer Radio und Fernsehen SRF beauftragt war. Hardegger wolle die Radio- und Fernseharbeit der katholischen Kirche neu profilieren, schreibt das Medienzentrum.

Welt

Schweizergarde

P. Kolumban neuer Kaplan

Der Einsiedler Benediktiner Kolumban Reichlin (*1971) ist seit September neuer Kaplan der Schweizergardisten in Rom. Er folgt auf Thomas Widmer, der nach sechs Jahren Pfarradministrator in Zürich wird. Reichlin war im Kloster unter anderem für die Wallfahrt verantwortlich und von 2009 bis 2020 Propst in der Propstei St. Gerold in Vorarlberg (Österreich), die zum Kloster Einsiedeln gehört. Er wird seine Tätigkeit im Team des in Luzern ansässigen «Reusshauses» aufgeben.



Bild: zVg

Neue Oberin im Kloster Gerlisberg

Den Tag nehmen, wie er kommt

**Seit Oktober 2020 leitet Sr. Maria Raphael Mär-
tens (36) die Gemeinschaft der Kapuzinerinnen
im Kloster St. Anna Gerlisberg in Luzern. Die
junge Frau Mutter blickt der offenen Zukunft
des Klosters gelassen entgegen.**

«Ich weiss, was ich will», sagt Sr. M. Raphael und lacht. Die neue Frau Mutter der zehnköpfigen Schwesterngemeinschaft sitzt im Garten des Klosters Gerlisberg, hoch über dem Vierwaldstättersee. Sie erzählt von der Reaktion ihrer evangelischen Familie, als sie zum katholischen Glauben konvertierte. Sr. M. Raphael wurde 1985 in Magdeburg, damals noch DDR, geboren; ihr Grossvater und zwei Onkel waren evangelische Pfarrer. Von «Hochverrat» war da die Rede, der tolerantere Teil habe es gelassen genommen, wieder andere seien schlicht traurig gewesen, dass sie nun weit weg sei – nicht nur in der Schweiz, sondern darüber hinaus in einem geschlossenen, kontemplativen Kloster.

Nach Hause kommen

«Ich hatte als kleines Kind schon die Sehnsucht, ins Kloster zu gehen», sagt die Ordensfrau mit einem Blick, als wäre dies das Selbstverständlichste auf der Welt. Eines Tages wusste die gelernte Sozialbetreuerin, dass es nun Zeit für diesen Schritt war. Sie besuchte verschiedene Klöster in Deutschland und in der Schweiz. «Als ich an die Pforte von Gerlisberg



Gartenarbeit gehört zu den liebsten Tätigkeiten
von Sr. M. Raphael.

Bild: Martin Dominik Zemp

kam, war es, als käme ich von einer langen Reise nach Hause.» Das war 2004, als noch 16 Schwestern im Kloster lebten. «Wir haben mit offenen Karten gespielt», sagt sie mit Bezug auf den schon damals hohen Altersdurchschnitt der Schweizer Schwestern. Heute steht sie einer zehnköpfigen Gemeinschaft vor, wobei die Hälfte der Schwestern aus Maua in Tansania kommt (siehe Kasten rechts). Obschon die ehemalige Missionsstation inzwischen eine eigenständige Gemeinschaft ist, bleibt Gerlisberg sozusagen das Mutterkloster.

Bereichernd und fordernd

«Für die Maua-Schwestern ist es selbstverständlich, dass sie zu ihrer Mutter schauen, wenn diese betagt ist. Die ausgewählten Schwestern empfinden es als grosse Ehre, hierherzukommen.» Sr. M. Raphael liebt die Rhythmusinstrumente, mit denen die afrikanischen Mitschwestern an Hochfesten Gottesdienste und Chorgebete bereichern. Auch lachen sie viel zusammen, etwa über sprachliche Versprecher der Tansanierinnen. Dennoch verhehlt sie nicht, dass das Zusammenleben auch herausfordernd sein kann. «Sie sind sehr spontan, wir eher strukturiert. Manchmal muss man sie richtig ausbremsen.»

Zu Dorothea gebetet

Die Zusage, die Leitung der Gemeinschaft zu übernehmen, sei ihr nicht leichtgefallen, gesteht sie. «Ich habe mit mir gekämpft und Dorothea, die Frau von Bruder Klaus, um Unterstützung gebeten.» Zukunftsängste hätten sie gequält: «Wie kriege ich diese Verantwortung hin? Akzeptieren die Schwestern mich als Oberin?» Heute ist beides kein Thema mehr. Die Gemeinschaft hat allerdings zusammen mit dem Stiftungsrat die Aufgaben neu strukturiert. «Die Aufgaben, die meine Vorgängerin Sr. M. Nicola innehatte, sind nun auf acht Köpfe verteilt», sagt Sr. M. Raphael. «Dadurch habe ich sehr viel Zeit.» Etwa für den Kräutergarten des Klosters, der auf ihre Initiative zurückgeht und in dem Kräuter für Tee, Sirup, Salz oder Kräuterschnaps wachsen. Bis auf den Schnaps sind die Produkte im Klosterladen erhältlich. Auch hier hilft die Oberin aus, ebenso beim Versand der Hostien aus der klostereigenen Hostienbäckerei.

Nachdem das Kloster im Frühling des vergangenen Jahres infolge des Lockdowns Kurzarbeit anmelden



Sr. M. Raphael (36) ist evangelisch aufgewachsen.

Dennoch spürte sie schon als Kind die Sehnsucht, ins Kloster zu gehen.

Bild: Martin Dominik Zemp

musste, zieht die Nachfrage nach Hostien inzwischen wieder an, erzählt Sr. M. Raphael. Zeit für die tägliche Stunde Anbetung und für das Vorbereiten der Wortgottesdienste bleibt ihr ebenfalls. «Ich liebe die Liturgie, wir haben hier so viele Freiheiten», sagt die junge Oberin, die auch als Sakristanin amtiert, strahlend.

Ein Zusammenleben mit anderen Ordensgemeinschaften wie etwa beim benediktinischen Zentrum in Sarnen wäre eine Option. Denkbar ist für Sr. M. Raphael auch eine Erweiterung der Gemeinschaft mit Frauen, die weniger kontemplativ leben als die Schwestern, eine Art Beginen. Konkrete Schritte in diese Richtung sind derzeit jedoch nicht geplant.

Gespräche führen

Zu ihren eigentlichen Führungsaufgaben gehört das Leiten der Konvente, die jeweils auf die Hochfeste hin im Refektorium stattfinden, oder – seltener – im Konfliktfall. Besonders wichtig ist es ihr, Gespräche zu führen, etwa mit den Angestellten der Hostienbäckerei und der Krankenstube oder mit dem Stiftungsrat. Dadurch kann es vorkommen, dass sie jeweils montags «eine Sitzung nach der anderen» hat. Eigentliche Ziele für ihre Amtszeit hat sie nicht. «Ich nehme jeden Tag, wie er kommt», sagt sie ruhig. Auch die Frage nach der Zukunft des Klosters scheint ihr bislang keine schlaflosen Nächte zu bereiten. Obschon ihre Stellvertreterin Sr. Scholastika eine Maua-Schwester sei, könnte diese die Leitung des Luzerner Mutterklosters nicht übernehmen. «Kirchenrechtlich sind sie eine eigene Gemeinschaft.»

Sylvia Stam

In Luzern und Tansania

Das Kloster St. Anna ist seit 1498 in Luzern beheimatet, seit 1904 auf dem Gerlisberg. Die Kapuzinerinnen pflegen die tägliche Anbetung, arbeiten in Haus und Garten und betreiben eine Hostienbäckerei. 1966 gründeten drei Schwestern in Maua (Tansania) ein Kloster für afrikanische Frauen. Dieses ist seit 1995 eigenständig, zur afrikanischen Gemeinschaft gehören derzeit 100 Schwestern an fünf Standorten. Unterstützung erhalten sie von Luzerner Pfarreien und vom Verein «Pro Maua». In Luzern leben heute fünf europäische Schwestern zwischen 36 und 92 Jahren sowie fünf afrikanische zwischen 33 und 65 Jahren. Letztere bleiben jeweils für drei Jahre.

kloster-gerlisberg.ch

Wir sind auf Firmkurs ...

Am 12. September hatten wir Wetterglück, unser Intensivtag fand vor dem Wöschhüüsli in Ballwil statt. Es gab viel zu tun. Fürbitten wurden kreiert, Begrüssung und Danksagung geschrieben, Kollekte bestimmt und noch vieles mehr. Natürlich haben wir uns auch mit Covid auseinandergesetzt. Nach einer kurzen Diskussion unter den Jugendlichen war für alle klar, sie möchten ihre Firmung gemeinsam feiern mit der Konsequenz, dass es für alle Besucher der Firmung ein Zertifikat nach der 3-G-Regel braucht. Am Mittag gesellten sich die Firmpaten dazu. Es wurde an der Deko gearbeitet und sie lernten sich auf eine lustige, unerwartete Art besser kennen. Genossen haben alle das gemeinsame Mittagessen. Die mitgebrachten Köstlichkeiten der Firmpaten rundeten die Vorbereitung auf die Firmung ab. Den Schlusspunkt setzte unser Ehrengast, Firmspender Abt Christian Meyer aus Engelberg. Er berichtete uns viel Wissenswertes über die anstehende Firmung und wir erfuhren von ihm Interessantes aus dem Klosteralltag. Ein gelungener Tag, der die Vorfreude auf die Firmung wachsen lässt.



Unsere Firmlinge, die ihre Firmung am 24. Oktober, im Gottesdienst mit Zertifikat empfangen dürfen:

Barmet Julian	Bienz Marc
Bucher Lars	Bucher Marco
Büchler Adnana	Ferrara Matteo
Gisler Jonas	Hillmann Anna-Lena
Hunkeler Daria	Kaufmann Martin
Lehmann Elias	Lleshi Bernard
Niederberger Sabrina	Odermatt Joshua
Peter Nicolas	Richli Silvana
Spaqi Diana	Spaqi Gabriel
Stoop Bianca	Togni Jannic
Zemp Nevio	Zurfluh Yanick

Caroline Buholzer, Katechetin

Adventsfenster 2021



Wer gestaltet ein «Adventsfenster» im Dezember 2021? Jeden Tag erhält ein «Adventsfenster» mehr die Quartiere und Strassen von Ballwil. Nehmen Sie sich die Zeit, gemeinsam in der Familie, im Verein, im Quartier, im

Team, ein Adventsfenster zu gestalten und Freude zu bereiten? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen bis am Freitag, 5. November und danken Ihnen für Ihr Engagement. Wünschen Sie nähere Informationen, kontaktieren Sie uns bitte. In welcher Form die Eröffnung der Adventsfenster stattfinden wird, werden wir im November entscheiden.

Vorbereitungsteam: Josef Gisler, Tel. 041 448 06 61; Catherine Quartenoud, Tel. 079 321 70 69
adventsfenster-ballwil@gmx.ch

Pfarreirat Ballwil

Sakristanenkurs abgeschlossen



Am 3. September konnte Armin Egli nach mehreren, coronabedingten Verschiebungen den grossen Grundkurs der Sakristanenschule abschliessen. In einem feierlichen Schlussgottesdienst konnte er die Urkunde des Sakristanenverbandes entgegennehmen. Wir gratulieren Armin Egli ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfüllung bei seinen Aufgaben.

Pfarreileitung und Kirchenrat Ballwil

Minitag in Ballwil

Eigentlich war ein Minifest in St. Gallen geplant, leider musste es aus bekannten Gründen abgesagt werden. Aus einem Minifest wurde ein Minitag.

Der Minitag startete bei schönem Wetter in Ballwil beim Pfadijugendhuus. Nach einem kurzen Einführungsvideo von der «DAMP» starteten wir auch schon mit dem Minikrimi.



Die Minis in St.Gallen brauchten unsere Hilfe. Das Gallus-Gebetsbuch wurde gestohlen. Die Minis von Ballwil schlüpfen in ihre Rollen. Gemeinsam machten wir uns auf die Suche nach dem verschwundenen Buch. Wir hatten verschiedene verdächtige Personen. Zum Beispiel Zoe, die Spielleiterin, Kiana, die Frau aus Irland oder die Organistin, diese hatte den besten Überblick von der Kirche. Nachdem wir einige Verdächtige im Kopf hatten, machten wir eine Pause. Eine Minileiterin bereitete uns ein feines Apérogetränk. Gestärkt ging es dann weiter mit dem Krimi. Wir sahen das Überwachungsvideo, das in St.Gallen vor dem Kirchplatz aufgenommen wurde. Es war zu sehen, wie ein Mädchen über den Kirchenplatz sprang. Ein Mini erkannte sie und wir befragten sie. Sie sagte, dass sie sich bei der Zeit vom Gottesdienst geirrt hätte. Zoe gab dann zu, dass sie es war. Sie wollte das Buch nur ausleihen und wusste nicht, dass der Bischof darüber predigen wollte. Sie ging nach Hause und holte das Buch. Nach dem Krimispass stärkten wir uns mit Salat und Gegrilltem. Nach der Verpflegung teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Es wurden mit Melanie Bärentatzen gebacken und mit Albana der Minicupsong geübt. Gestärkt mit einem Säcklein voller Bärentatzen ging es dann nach Hause.

Melanie Blaser, Minileiterin

Kleiner Hauch von Chilbi



Da die Chilbi Ballwil bereits das zweite Mal abgesagt werden musste, hat das FaGo-Team einen kleinen Hauch Chilbi in den Gottesdienst einfließen lassen.

Es wurde ein Wegweiser erstellt mit den verschiedenen Ständen, die es an der Chilbi zu entdecken gibt. Vom Karussell über Zigerkrapfen bis zum Kafizelt und Glücksrad waren die Begriffe am Wegweiser ersichtlich. Danach wurde der Frage nachgegangen, was denn Chilbi für Kinder, Familien und das ganze Dorf bedeutet. Die Antwort auf die Frage konnte damit beantwortet werden, dass die Chilbi leuchtende Augen bei Kindern weckt, für Erwachsene gesellig ist und zum Zusammenhalt des Dorfes beiträgt. Schliesslich macht die Chilbi auch glücklich. So durften sich alle nach dem Gottesdienst am Glücksrad des Pfarreirates versuchen und ein feines Stück Lebkuchen gewinnen.

Christian Odermatt

Das Kerzenziehen fällt aus

Schweren Herzens haben sich die Verantwortlichen des allseits beliebten Kerzenziehens, Fina Muff und Evi Kaufmann, bereits jetzt wieder für eine Absage entscheiden müssen.

Wenn es auch erst im November stattgefunden hätte, die Vorbereitungsarbeiten und die Bestellauslösung für das Wachs wären nun angesagt gewesen. Doch die jetzigen BAG-Vorschriften lassen eine Durchführung zum vorgesehenen Zeitpunkt nicht zu. Die engen Raumverhältnisse, die Distanzvorschriften zwischen den Personen und die Durchmischung vieler Personengruppen sind ein zu grosses Handicap.

Pfarreirat Ballwil

Pfarrei aktuell



Weihnachts-Päckli-Aktion



Armut in der Schweiz – kaum zu glauben, aber Realität. Das Kinderhilfswerk

Petit Suisse möchte Kindern aus armutsbetroffenen Familien in der Schweiz eine Freude machen und Sie mit einem Weihnachtspaket zum Strahlen bringen. Dafür werden jedes Jahr tausende von Päckli gesammelt und verpackt. In diesem Jahr möchten auch wir vom Elternkreis Ballwil uns an dieser tollen Aktion beteiligen und organisieren deshalb einen Sammeltag in Ballwil.

Wie kann ich mitmachen?

Der Elternkreis Ballwil wird am 23. Oktober eine Sammelstelle einrichten. Gerne nehmen wir Ihre liebevoll verpackten Päckli von 10.00 bis 15.00 Uhr auf dem Margrethenplatz entgegen. Dazu beachten Sie bitte die Hinweise unter www.fg-ballwil.ch. Wir haben für Sie eine Packhilfe mit Ideen und eine Packanleitung aufgeschaltet. Sei ein Engel und verschenke Weihnachtspakete.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Save the Date



«Fraueobe» 12. November ab 19.00 Uhr

Wir prüfen noch, wie wir den «Fraueobe» durchführen. Weitere Infos im November-Pfarrei-Info.

Frauengemeinschaft Ballwil

«Singen für alle» am 29. Oktober

Das nächste **Offene Singen Ballwil** findet am Freitag, 29. Oktober im Probelokal (Gemeindehaus) statt. Beginn um 17.00 Uhr, Dauer rund eine Stunde. Jung und Alt sind herzlich eingeladen. Weitere Auskünfte erteilt Maria Kramis, Oberlinggen, Tel. 041 448 26 65.

FROHES ALTER BALLWIL

Velofahren – Donnerstag, 7. Oktober
Besammlung: 13.10 Uhr beim Gemeindehaus

Wandern – Donnerstag, 14. Oktober
Besammlung: 13.10 Uhr beim Volg-Parkplatz, Wanderung ca. 2 Stunden

Jassen – Donnerstag, 14. Oktober
Ab 13.30 Uhr im Restaurant Sternen

Mittagstisch – Wieder jeden Dienstag ab 19. Oktober in der Schloss-Stube. Anmeldung bis 14. Oktober auf Telefon 041 448 19 55

Jassen – Donnerstag, 28. Oktober
Ab 13.30 Uhr im Restaurant Sternen

Pro Senectute/Impulsveranstaltung/Vorschau «Altersschlau statt reingetappt»

Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir!
Dienstag, 9. November, 14.00–16.30 Uhr, Zentrum St. Martin, Hochdorf. Eintritt: Fr. 10.– pro Person. Anmeldung bis 20. Oktober an Pro Senectute Luzern, 041 226 11 85 oder lu.prosenectute.ch/de/impuls2020

Komitee FROHES ALTER

Impuls – Mit der Bibel durch den Alltag



Finden Sie auch zu wenig Zeit sich mit Ihrem Glauben auseinanderzusetzen?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sich in einer ungezwungenen Atmosphäre mit anderen auszutauschen: Freitag, 22. Oktober, 09.00 Uhr, Margrethenstube Ballwil (Untergeschoss Pfarrhaus).

Das Impulsteam

Informationen Sekretariat

Trauung

Am 4. September haben sich Christian und Christine Fleischli-Schöpfer vor Gott das Ja-Wort gegeben.

Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Jahrzeiten und Dreissigster

- Sonntag, 3. Oktober, 10.30 Uhr
Jzt. Frieda und Josef Brun-Portmann
- Sonntag, 10. Oktober, 09.00 Uhr
Jzt. Alois Bieri-Müller
- Sonntag, 31. Oktober, 09.00 Uhr
Jzt. Alois und Ottilia Grüter

Dank für Kollekte

Projekt Ezindu	Fr.	83.75
Caritas Schweiz	Fr.	64.60
Hermanos	Fr.	431.00
Theologische Fakultät	Fr.	63.55

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Pfarreisekretariat ist während den Herbstferien nicht regelmässig besetzt.

Im Notfall oder bei einem Todesfall sind wir jederzeit erreichbar über Telefon 041 448 41 51.

Für die Ernte danken

Gemüse, Früchte, Getreide zu ernten, ist mit viel Arbeit verbunden und zudem abhängig vom Wetterglück. In früheren Zeiten war dies nicht selten eine existenzielle Frage. Wenn im Herbst die Ernte eingefahren und der Wintervorrat gesichert ist, wird darum auch heute noch gefeiert: am Erntefest, am Winzerfest, an der Äplerchilbi.

Die katholische Kirche sieht für das Erntedankfest im Herbst keinen eigenen Tag vor, weil der Zeitpunkt der Ernte nach Erzeugnissen und Regionen unterschiedlich ist.

Im Gottesdienst zum Erntedank tragen die Gläubigen zusammen mit den Gaben von Brot und Wein weitere «Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit» zum Altar. Mit den Naturalien bringen sie einen Teil ihres Lebens vor Gott und vertrauen es ihm an: die aufgewendete Zeit und Mühe ihrer Arbeit, die Freuden und Sorgen eines Erntejahres.

Der Brauch, nach Abschluss der Ernte einen besonderen Gottesdienst zu feiern, reicht bis ins dritte Jahrhundert zurück. Das Fest erfreut sich grosser Beliebtheit, obschon nur eine Minderheit der Bevölkerung in der Landwirtschaft tätig ist.

Liturgisches Institut



Erntedank-Dekoration in der Pfarrei Schöpfheim.

Bild: Imelda Corradini-Stadler

Heiliger Candidus



Am **Sonntag, 3. Oktober, 09.00 Uhr** gedenkt die Pfarrei Inwil im Gottesdienst an den Hl. Candidus.

Der Schrein wird eine Woche abgedeckt und die Reliquien werden der Öffentlichkeit zur Ansicht freigegeben. Weitere Informationen finden sie auf www.pr-oberseetal.ch.

Chilbi-Gottesdienst

Sonntag, 17. Oktober, 10.30 Uhr
Pfarrkirche Inwil
Gottesdienst mit Covid-Zertifikat

Der Chilbigottesdienst findet in diesem Jahr coronabedingt wieder in der Pfarrkirche statt. Der Chilbi-Betrieb am Sonntag findet bei guter Witterung statt. Infos unter www.mginwil.ch.

Frauengottesdienst

Donnerstag, 21. Oktober
19.00 Uhr, Pfarrkirche Inwil



Herzlich willkommen zu unserem Frauengottesdienst mit dem Thema «Meine Zeit steht in deinen Händen».

Im Gottesdienst gedenken wir den Frauen der FMG und allen Frauen unserer Gemeinde, welche uns in diesem Jahr verlassen haben. Für sie werden wir eine Kerze anzünden, die dann auf ihrem Grab weiter leuchten wird.

Liturgieteam, FMG Inwil

Pfadi-Gottesdienst



Samstag, 23. Oktober, 19.00 Uhr
Pfarrkirche Inwil
Gottesdienst mit Covid-Zertifikat

Wir feiern traditionsgemäss den Pfadi-Gottesdienst, der durch die Pfadi mitvorbereitet und auch mitgefeiert wird. Für unsere Pfadi sind Selbstständigkeit und Selbstsicherheit grosse Anliegen. Wir werden uns riesig über zahlreiche Gottesdienstbesucher/innen freuen. So leisten wir auch einen Beitrag zu unserer Pfadi.

Komm mit auf Entdeckungsjagd!

Am Mittwoch, 27. Oktober
um 13.30 Uhr findet die
nächste EntdeckerKirche
statt.



Die kleinen Entdecker haben den Schatz gefunden.

Genaue Infos werden wie gewohnt via Flyer und Plakat mitgeteilt. Die Anmeldeformulare liegen beim Schriftenstand in der Kirche auf und werden von der Schule via Mail versendet. Wir freuen uns jetzt schon auf viele neugierige Entdecker!

EntdeckerKirche-Team

«Met Jesus verbonde»

Am 29. August durften 17 Kinder der Pfarrei Inwil die Erstkommunion feiern.

Auch dieses Jahr mussten die Erstkommunikanten lange auf ihr grosses Fest warten. Am Sonntag, 29. August durften dann die Mädchen und Buben in zwei Gruppen, um 09.00 Uhr und um 11.00 Uhr, in die Kirche einziehen.

Das Thema: «met Jesus verbonde» stand im Mittelpunkt. Im Festgottesdienst wurde erklärt, dass die Verbindung mit Jesus für jeden möglich ist und uns diese Liebe, Kraft und Hoffnung geben kann. Aus einer Verbindung wird so eine Beziehung. Eine Beziehung, welche auch Sorgen und Ängste mittragen kann. Die Erstkommunikanten haben den Mitfeiernden erklärt, wie eine solche Verbindung/Beziehung entstehen kann und uns so stärkt und Kraft gibt.

Als die Erstkommunikanten von Polycarp Nworie zum ersten Mal das heilige Brot bekamen, sah man an den strahlenden Augen, dass die Kinder mit ganzem Herzen die Freude und die Liebe unseres Glaubens in sich tragen und Jesus ganz nahe sind.

Ich hoffe, dass dieser Tag für alle eine wertvolle und bleibende Erinnerung hinterlässt, welche uns auf unserem weiteren Lebensweg immer wieder Jesus als unseren Freund zeigt. Die Verbindung der Liebe, der Freude und der Hoffnung soll uns immer wieder in der Freude am Leben und am Glauben bestärken.

Verena Bieri, Katechetin Pfarrei Inwil



Firmfeier in Inwil

Am 18. September wurde in Inwil nach einer längeren Pause wieder Firmung gefeiert. Zum ersten Mal waren es in der Pfarrei Jugendliche, die das Sakrament der Firmung empfangen durften. Aus eigener Motivation hatten sie sich auf den Weg zur Firmung gemacht.



So strahlten die 18 jungen Menschen an diesem wunderbaren Spätsommertag mit der Sonne um die Wette, als sie sich vor der Kirche besammelten. Begleitet von ihren Firmpaten zogen sie mit dem Firmspender, Domherr Roland Häfliger aus Hochdorf, in die Kirche ein, wo sie von ihren Familien erwartet wurden. Die Feier stand ganz unter dem Leitgedanken «füreinander da sein», den die Firmanden und Firmandinnen gewählt hatten. In eindrücklichen Worten zeigten sie auf, warum es ihnen wichtig ist, dass Menschen nicht nur an sich denken, sondern ganz besonders auch für ihre Nächsten da sein sollten. Einen schönen Ausdruck



find ihre Motivation für diesen Leitgedanken auch im gemeinsamen Singen des Liedes «Ist da jemand» und dem von zwei Firmandinnen berührend gesungenen Lied. Dem Firmspender gelang es in seiner Predigt sehr gut, sich mit treffenden Worten auf die Jugendlichen einzulassen. Dass die Geistkraft Gottes uns auch in Zeiten von Instagram und Co. leiten kann, sodass jede und jeder an der richtigen Stelle seine Fähigkeiten unter dem Zeichen der Nächstenliebe einsetzen kann.

Die Freude und die Fröhlichkeit der frisch gefirmten Jugendlichen übertrugen sich auf den gesamten Gottesdienst und den anschliessenden Apéro, der vom Pfarreirat bereitgestellt und von der Musikgesellschaft musikalisch umrahmt wurde.

Ein ganz grosses Dankeschön sei allen ausgesprochen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieser sehr schönen Firmfeier beigetragen haben!

Gisela Stirnimann Ehrler, Katechetin RPI i.A.



Fotos: Silvia Achermann, Inwil

Erntedankfest in Inwil



Am Sonntag, 12. September durfte Pfarreiseelsorgerin Althea Zöllig zahlreiche Pfarreiangehörige zum Gottesdienst begrüßen. Ein spezieller Sonntag, wurde doch das Erntedankfest gefeiert.

Die Bäuerinnen Judith Bucher und Sibylle Ineichen haben mithilfe der Sakristanin Helen Isenegger die Kirche schön dekoriert mit Früchten, Blumen, Gemüse und mit viel Liebe zum Detail. Auffallend: die vielen Sonnenblumen. In ihrer Predigt erzählte Althea Zöllig die Geschichte von dem kleinen Peter, der versuchte, das Geheimnis der Sonnenblume zu ergünden. Nach einem Jahr Pause lud der Pfarreirat die Kirchgänger wieder zu einem herbstlichen Apéro ein. Dank dem schönen Wetter konnte der Anlass mit wenig Einschränkungen aufgrund der Covid19-Schutzmassnahmen auf dem Vorplatz des Centrums Candidus durchgeführt werden.

Mehr Fotos: www.pastoralraum-oberseetal.ch

Bernadette Steiner

Tagesausflug Frohes Alter Inwil



Endlich war er da, der 3. September, auf den wir uns schon so lange gefreut haben. Zusammen mit rund 40 Eibeler Seniorinnen und Senioren starteten wir um 08.30 Uhr bei schönstem Wetter unsere Reise nach Ägeri.

Direkt am See in Arth im Restaurant Gartenlaube durften wir einen feinen Kaffee mit Gipfeli geniessen. Die Fahrt führte uns anschliessend weiter in Richtung Schwyz-Sattel-Rothenthurm mit dem nächsten Ziel Ratenpass, wo wir im Restaurant Raten ein leckeres, schön hergerichteten Mittagessen geniessen durften. Die anschliessende Pause nutzten einige für einen Spaziergang in der schönen Ratenregion und andere klopfen natürlich einen Jass.

Gestärkt und voller Freude führte die Reise weiter Richtung Unterägeri zur Schiffsstation. «Eine Schifffahrt, die ist lustig, eine Schifffahrt, die macht froh...» Unter diesem Motto genossen wir bei einem Gläschen Weisswein und einem Snack eine wunderschöne Rundfahrt auf dem Ägerisee. Dankbar und voller Freude kehrten wir dann um 17.30 Uhr wieder zurück nach Inwil.

DANKE unserer Chauffeuse Angela, von Grüter Carreisen, für die kompetente Carfahrt, DANKE allen Eibeler Seniorinnen und Senioren für euer Dabeisein und DANKE allen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung.

Dieser Ausflug wird uns noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Edith, Renate und Sandra

Pfarrei aktuell

Fusspflege

Diese findet am **Montag, 4. Oktober** im Möösl von 13.00 bis 17.00 Uhr statt. Anmeldung bei Ruth Baumann 077 409 17 29.

Frohes Alter Inwil

Lotto-, Jass- und Brändi-Dog-Nachmittag
19. Oktober



Anstelle des Tanzanlasses mit Zvieri organisieren wir gerne einen Lotto-, Jass- und Brändi-Dog-Nachmittag. Wir freuen uns, euch am 19. Oktober um 13.30 Uhr im Centrum Candidus zu begrüßen.

Auf gemütliche Stunden mit euch freuen sich;
Renate, Edith, Astrid und Sandra

Informationen zum Anlass sowie Anmeldungen
bei: Sandra Koch 041 449 02 43

Mittagstisch

Donnerstag 28. Oktober

Um 12.15 Uhr treffen wir uns zu einem feinen Mittagessen im Restaurant Schützenmatt.

Anmeldungen bis 26. Oktober bei:
Sandra Koch 041 449 02 43

Informationen Sekretariat

Taufe

In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen:

Jorin Estermann, Breitfeld 2

Simea Schnider, Bärenweid 1

Wir wünschen Jorin und Simea und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen.

Jahrzeiten und Dreissigster

Sonntag, 3. Oktober, 09.00 Uhr

Jzt. für Hans Waldspühl-Hüsler, Bärenweid 1

Sonntag, 10. Oktober, 10.30 Uhr

(Gottesdienst mit Covid-Zertifikat)

Jzt. für Josef Isenegger, Schönfeld

Jzt. für Christina u. Hans Steiner-Burri, Schachen

Samstag, 30. Oktober, 19.00 Uhr

1. Jzt. Kaspar Sigrist-Odermatt, Mettlenstrasse 2

Dank für Kollekte

Brücke – Le point	Fr.	75.40
SKF	Fr.	156.10
Seenotrettung Mittelmeer	Fr.	102.20
Dargebotene Hand	Fr.	147.95
Stiftung Hospiz Zentralschweiz (Beerdigung)	Fr.	854.20
Projekt Ezindu	Fr.	208.65
Ronald McDonald	Fr.	680.60
Caritas Schweiz	Fr.	98.00
Theol. Fakultät	Fr.	149.30
Petit Suisse	Fr.	491.98
Inl. Mission	Fr.	122.60

Öffnungszeiten Sekretariat

Im Notfall oder bei einem Todesfall sind wir jederzeit für sie erreichbar unter der Notfall-Nr. 041 448 41 51.

MOBILITY STANDORT

INWIL DORFPLATZ

JETZT PROFITIEREN
IN IHRER NÄHE

mobility

Herzliche Gratulation

Am 15. Oktober werden es genau 25 Jahre sein, dass P. Alberich M. Altermatt O. Cist. seine Arbeit als Spiritual des Klosters Eschenbach aufgenommen hat.



Nebst seiner Aufgabe als geistlicher Begleiter der Schwestern vom Kloster und der täglichen Messfeiern in der Klosterkirche wird P. Alberich auch in der Pfarrei sehr geschätzt. In all den Jahren hat er unzählige Male die Krankensalbung erteilt oder einen Gottesdienst übernommen, wenn Not am Mann war. Sehr geschätzt wird er auch als Vorsteher der Frauengottesdienste. Er zeigt seine Wertschätzung und Dankbarkeit gegenüber den vorbereitenden Frauen, was diese sehr zu schätzen wissen. Sein immenses Wissen zur Geschichte und Spiritualität der Zisterzienser und der Liturgiewissenschaft gibt er in reger Forschungs-, Publikations-, Vortrags- und Lehrtätigkeit weiter. Wir gratulieren P. Alberich M. Altermatt O. Cist. ganz herzlich zum 25-jährigen Jubiläum und wünschen ihm für sein weiteres Wirken viel Freude, Erfüllung und Gottes reichen Segen.

Pfarreiteam Eschenbach

Festgottesdienst zum Gedenktag der hl. Teresa von Avila

Freitag, 15. Oktober, 07.30 Uhr; Gastorganist: Stiftsorganist Kloster Einsiedeln P. Theo Flury OSB

Gottesdienst zum Kirchweih-Fest im Kloster

Sonntag, 17. Oktober, 07.30 Uhr in der Klosterkirche
Das Pontifikalamt hält Benediktinerabt Dom Clement Joji Ettanivil OSB aus Kappadu (Kerala, Indien)

Liebe Helferinnen und Helfer

Der Kirchenrat Eschenbach freute sich, jedes Jahr unseren helfenden Händen persönlich Danke sagen zu können. Letztes Jahr haben wir uns bedankt mit Gewerbegutscheinen und Honig aus der Region, da das Dankeschönessen 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte.

Nun, ein Jahr später ist leider die lang ersehnte «neue Normalität» immer noch nicht eingeleitet. Ein Dankeschönessen in den Räumen der «Dörselen» kann aufgrund der erneuten Zunahme der Fallzahlen leider wieder nicht stattfinden. Schweren Herzens müssen wir das Essen vom Oktober 2021 leider ein weiteres Mal absagen. Nichtsdestotrotz wollen wir uns bei Ihnen bedanken für die wertvolle Unterstützung in unserer Pfarrei. Wir werden uns auch dieses Jahr etwas einfallen lassen, um Ihnen, liebe Helferinnen und Helfer, auf eine andere Art zu danken. Was wir vorhaben, darüber berichten wir im November.

*Herzliche Grüsse
Der Kirchenrat Eschenbach*

Pfarrefest Eschenbach

Weil das Wetter nicht so richtig mitspielen wollte, wurde das Pfarrefest in der Pfarrkirche Eschenbach gefeiert.

Nichtsdestotrotz erlebten die Besucher einen schönen Gottesdienst. Anschliessend wurde vom Pfarreirat Impuls Eschenbach auf dem Kirchenplatz ein Apéro offeriert.



Weisser Samstag und Sonntag

Unterwegs mit Jesus – dieser Grundgedanke begleitete die Erstkommunionkinder in dieser besonderen Vorbereitungszeit.

Die 1. Heilige Kommunion – ein wichtiges Fest auf unserem Glaubensweg – feierten wir in drei Gruppen. Das grosse Herz als Altarbild zeigt unser Unterwegssein mit Jesus im Herzen! Schritt für Schritt entstand bei jedem Anlass in der Vorbereitung ein weiterer Rahmen, bis wir ganz innen angekommen sind. Das von Beat Rüttimann begleitete gemeinsame Singen tönte kräftig durch die Kirche. Die Harfenmusik von Katharina Weck am Samstag und der Gesang und das instrumentale E-Piano-Stück von Johanna Jung am Sonntag sind schöne Zeichen von familiärer Verbundenheit. Polycarp Nworie, unser leitender Priester, verband in seinen Predigtworten den Humor mit dem Wichtigen: die Freude teilen! Durch das Feiern der Eucharistie und dem Teilen des Heiligen Brotes sind die 34 Kinder tief gestärkt unterwegs mit Jesus im Herzen. Aus dem «Väter-Chrüzli-Gang» erzählten zwei Väter über den Werdegang und die Symbole des einzigartigen Kreuz-Geschenkes, das sie den Kindern überreichten. Schon zum Auszug der Kinder hörten wir nach jedem Gottesdienst und auf dem Klosterplatz auch zum Apéro der Pfarreigruppe ImPuls die rassigen Klänge der Feldmusik.

Mit Dankbarkeit wurde an die vielen fleissigen Hände gedacht, die mitgeholfen haben, dass es so ein schönes Glaubensfest war. Der Dank ging allen voran ans Team der Sonntagsfiir-Frauen die mit Ideen und praktischer Unterstützung bei der Vorbereitung mitmachten: Burga Wey, Esther Herger, Irene Felder, Judith Gerlach Weck und Monika Jung.

Pia Reith, Katechetin



Fotos: Silvia Kurmann

Herzlichen Dank

Der grösste Dank gilt Pia Reith. 16 Jahre war sie in unserer Pfarrei Katechetin und hat unzählige Kinder auf die 1. Hl. Kommunion vorbereitet. So nahmen wir den letzten Gottesdienst zum Anlass, uns herzlichst bei ihr zu bedanken. Symbolisch für all das Gute, Gehaltvolle und Spannende schenkten wir Saatbomben, die sie hegen und pflegen darf, wie sie dies auch stets bei den Kindern gemacht hat. Um aber jetzt schon etwas Blühendes zu haben, überreichten wir Pia einen bunten Strauss, der zeigen soll, was für eine Vielfalt von Eltern, Kindern und Sonntagsfiirfrauen mit ihr zusammenarbeiten und von ihrem tiefen Glauben, den guten Ideen und der offenen und wertschätzenden Art bereichert wurden. Laut und deutlich riefen alle Erstkommunionkinder «Danke, Frau Reith!».

Flüeli-Tag Erstkommunion



Flüelitag 2017

Auch diese Jahr lassen wir es nicht aus und gehen trotz allem auf den Flüeli-Tag! Der besinnliche Weg der Kinder, den sie mit einer Begleitperson machen, geht durch die wunderschöne Heimat von Bruder Klaus hinauf nach Flüeli und hinunter in den Ranft. Herzlich willkommen!

Nähere Infos bei Pia Reith

Taufsternrückgabe Eschenbach



Am 11. September wurden in Eschenbach die wunderschön gestalteten Taufsterne in einer kleinen Feier den Täuflingen zurückgegeben. Christoph Beeler leitete die Feier mit einer Geschichte von Papst Johannes Paul dem I. ein. Darin ging es um die unterschiedliche Wahrnehmung von gleichen Geschehnissen, was in der Kindererziehung natürlich an der Tagesordnung ist.

Die zusammen gesungenen Lieder gaben der Feier eine familiäre Atmosphäre und der anschliessende Apéro rundete das Ganze ab.

Corinne Felber, Katechetin

Ausflug nach Luthern Bad

Eine stattliche Anzahl Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und durften einen gemütlich, sinnlichen Nachmittag erleben.

Polycarp Nworie stand der Andacht vor. Einen Moment inne zu halten und unserer Verstorbenen zu gedenken. Auch Corona sprach er an und betonte, die Hoffnung wird uns nicht verlassen und wir dürfen hoffen. Beim offerierten Zobig wurde rege ausgetauscht und geplaudert. Guido Portmann überbrachte Grussworte aus dem Gemeindehaus und Sandra Enzmann vom Kirchenrat. Mit einem kräftigen Applaus dankten die Senioren beiden für den grosszügigen Kostenbeitrag.

Für die Organisation wurden Martha Zemp und Sonja Schöpfer von Sandra Enzmann mit einem Blumengruss überrascht und gedankt.

Sonja Schöpfer



Die Organisatorinnen Martha Zemp und Sonja Schöpfer



Luthern Bad

Pfarrei aktuell



Gottesdienst – von Frauen gestaltet

Der nächste Frauengottesdienst findet am **Mittwoch, 13. Oktober um 09.00 Uhr** in der Pfarrkirche statt. Jahresthema: *Schöpfung – Wie ein Baum verwurzelt.*

Informationen Sekretariat

Taufe

In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen:

Liana Mitteregger, Zielacherstrasse 1

Mila Halbhuber, Vorhubenstrasse 37

Wir wünschen Liana und Mila und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen.

Jahrzeiten und Dreissigster

Samstag, 9. Oktober, 19.00 Uhr

1. Jgd. für Margaritha Vetter-Roos, Blattenhalde 7 und für Wilhelm Vetter-Roos

Sonntag, 17. Oktober, 09.00 Uhr

1. Jgd. für Sepp Lötscher-Bieri, Gütsch

Sonntag, 31. Oktober, 10.30 Uhr

Jgd. für Elisabeth und Balthasar Leuthard-Peyer

Jgd. für Franz Oehen, Zielacherstrasse

Dank für Kollekte

Schweiz. Kath. Frauenbund	Fr.	128.90
---------------------------	-----	--------

Seenotrettung Mittelmeer	Fr.	221.75
--------------------------	-----	--------

Die Dargebotene Hand	Fr.	159.10
----------------------	-----	--------

Caritas Schweiz	Fr.	169.75
-----------------	-----	--------

ezindu	Fr.	1882.64
--------	-----	---------

Öffnungszeiten Sekretariat

Bei einem Notfall oder Todesfall erreichen Sie eine kompetente Ansprechperson unter Tel. 041 448 41 51.

Durch Zuhören zur Erneuerung



Bild: Pia Neuenschwander

Facebook, Twitter, Instagram. Noch nie war es so einfach, seine Meinung öffentlich kundzutun. Viele wollen, alle sollen zu Wort kommen. Die Vision von Social Media findet ein Äquivalent in Papst Franziskus' Aufruf zum anstehenden weltweiten Befragungsprozess. Wie soll Kirche aussehen, wie kann der Glaube erneuert werden? Der Papst sagt: Alle sollen zu Wort kommen, vor Ort und weltweit.

Die Social-Media-Medaille hat eine Kehrseite: Vor lauter Influencern, bezahlten Posts und oft leichtfertigen, auch ins Respektlose abdriftenden Kommentaren drohen die einzelnen Stimmen unterzugehen. Oft sind es dann gerade jene, die Entscheidendes zu sagen hätten, die als Erste verstummen und das Feld räumen.

Wie schaffen wir es, dass der Erneuerungsprozess der Kirche nicht leeres Gerede von einzelnen Akteurinnen und Akteuren bleibt oder im unübersichtlichen Stimmengewirr endet? Entscheidend ist gutes Zuhören. Das bringt Bewegung. Denn schon aus Gesprächsgruppen können Initiativen wachsen, die aus der Kraft des Glaubens schöpfen und sie weiterschenken. Papst Franziskus hat recht: Alle Gläubigen sind gefordert!

Felix Gmür, Bischof von Basel



Unsere Kurse und Aktivitäten sind auch online ersichtlich.

Unsere Kurse und Angebote werden unter Einhaltung der bestehenden Verhaltens- und Hygieneregeln durchgeführt. Bitte beachten Sie vor jedem Kursbesuch die neusten Informationen auf unserer Website **www.f-f-eschenbach.ch**.

Strick- und Plaudernachmittag

Unser nächstes Treffen findet am **Dienstag, 26. Oktober 2021** im Vereinsraum Frau und Familie statt. Leitung: Barbara Müller (041 449 60 06) und Andrea Köpfli.

Senioren-Fahrdienst

Lisbeth Anderhub, Herrendingen (Tel. 041 448 12 84) und Niklaus Bühler, Alte Kantonsstrasse 146 (Tel. 041 448 21 24). Anruf idealerweise morgens oder abends.

Gottesdienst – von Frauen gestaltet

Der nächste Frauengottesdienst findet am Mittwoch, 13. Oktober 2021 um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Jahresthema: Schöpfung – wie ein Baum verwurzelt.

Die Feier ist ohne Zertifikatspflicht, das heisst: alle sind herzlich willkommen! (50 Personen)

Babysitter-Vermittlung

Rebecca Buholzer

rebecca@f-f-eschenbach.ch, 079 559 19 13

deepWORK®

deepWORK® ist athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Programme – ein Workout aus fünf Elementen und voller Energie! Das Training basiert auf Yin und Yang und ist für alle Altersstufen bestens geeignet.

Datum/Zeit: jeweils Di, 09.00–10.00 Uhr
(ausser Schulferien)
Einstieg jederzeit möglich

Ort: Unterkellerung Lindenfeldturnhalle
Kursleitung: Ramona Suter, dipl. Wellnesstrainerin, deepWORK@Instruktor
Kurskosten: pro Lektion Fr. 9.– für Mitglieder
pro Lektion Fr. 10.– für Nichtmitglieder
Mitnehmen: Handtuch und etwas zu trinken
Anmeldung: Ramona Suter, Tel. 079 748 55 13

Pilates, die sanfte Trainingsmethode

Pilates ist eine Trainingsmethode, die Ihrem Körper unabhängig von Ihrem Alter und Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Auf schonende Weise verbessern Sie Ihre Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer.

Datum/Zeit: Mo und Do, 09.00–10.00 Uhr
(ausser Schulferien)

Einstieg jederzeit möglich

Ort: Unterkellerung Turnhalle Lindenfeld

Mitnehmen: Trainingsmatte (wenn vorhanden), Handtuch, evt. Noppensocken

Kosten: Mitglieder Fr. 9.–
Nichtmitglieder Fr. 10.– pro Lektion

Anmeldung: Denise Steiner, 079 412 46 52,
www.pilates4you.ch

Vorbehalt: Bei Änderungen der bestehenden Verhaltens- und Hygieneregeln müssten wir evtl. die Platzzahl wieder einschränken.

Englisch Ü50

Basis-Englisch/Konversation für Wiedereinsteigerinnen. Der Fokus liegt auf der mündlichen Kommunikation, dem Aufbau von alltagsbezogenem Vokabular und dem Lernen der wichtigsten grammatikalischen Grundlagen. Die Kursleitung wird mit vielfältigen Wiederholungen und adäquatem Tempo dem Lernverhalten Ü50 gerecht.

Datum: Jeweils Mittwoch: 20. Oktober/3. und 17. November/1. und 15. Dezember (oder nach Absprache mit Kursleiterin)
Zeit: 18.00–19.00 Uhr
(2. Kurs um 19.15 Uhr ausgebucht)

Ort: Vereinslokal Frau und Familie
 Kursleitung: Susanne Huber
 Kurskosten: Mitglieder Fr. 12.– pro Lektion
 Nichtmitglieder Fr. 15.– pro Lektion
 Exkl. Schulunterlagen (Bezug vor Ort)
 Komplette Kurskosten werden am ersten Abend eingezogen.
 Eintritt jederzeit möglich
 Mitnehmen: Schreibmaterial, Heft
 Anmeldung: Martina Hufschmid,
 martina@f-f-eschenbach
 oder unter Telefon 079 377 82 19

Datum: Freitag, 29. Oktober 2021
 Zeit: 18.30–ca. 22.00 Uhr
 Ort: Lindenfeldküche
 Kursleitung: Brian Dempsey
 Kurskosten: Mitglieder Fr. 30.–,
 Nichtmitglieder Fr. 35.–,
 Paare Fr. 50.–/55.–
 Alter: ab 18 Jahren
 Anmeldung: Sonja Portmann,
 Tel. 041 448 46 74 oder
 sonja@f-f-eschenbach.ch
 bis 24. Oktober 2021

Italienisch-Unterricht für Erwachsene

Leichte Konversation mit Vorkenntnissen

«Parlare italiano?» Möchten Sie wieder italienisch Konversation üben? Leider fehlt Ihnen in Ihrem Umfeld die Möglichkeit dazu? Dann sind sie genau richtig. Der Fokus liegt auf der mündlichen Kommunikation.

Datum: Ab Herbstferien alle zwei Wochen
 am Dienstag: 19. Oktober / 2., 16. und
 30. November / 14. Dezember 2021
 Zeit: 09.00 bis 10.00 Uhr
 Ort: Vereinslokal Frau und Familie
 Kursleitung: Judith Monticelli-Stampfli
 Kurskosten: Mitglieder 12.– pro Stunde
 Nichtmitglieder 15.– pro Stunde
 fünf Lektionen Herbstferien bis
 Weihnachten exkl. Schulunterlagen,
 Komplette Kurskosten werden am
 ersten Abend eingezogen.
 Eintritt jederzeit möglich
 Mitnehmen: Schreibmaterial, Heft
 Anmeldung: Martina Hufschmid,
 martina@f-f-eschenbach.ch

Kochen ohne Grenzen – Irischer Abend (mit Covid Zertifikat)

Brian Dempsey wohnt seit 2015 in Eschenbach, zusammen mit seiner Frau und ihren zwei Kindern. An diesem Abend lernen Sie Spezialitäten und Geschichten aus seinem Heimatland Irland kennen. Erfahren Sie mehr über die Küche, Kultur und auch über den Alltag der Menschen auf der grünen Insel.

Abgesagt

Folgende Kurse können leider aufgrund der Corona-Massnahmen nicht durchgeführt werden:

- Kinderkochkurs vom 23. Oktober 2021
- Haufenweise Lego vom 30. Oktober 2021
- WeihnachtsWerkstatt vom 17. November 2021

Adventskalender 2021 Eschenbach

Der begehbare Adventskalender mit den schön gestalteten Fenstern, Türen und Gärten wird auch dieses Jahr wieder zu nächtlichen Spaziergängen durch unser Dorf einladen.

Bereits haben sich viele Familien, Einzelpersonen und Gruppen gemeldet, ein Adventsfenster zu gestalten und in die Nacht leuchten zu lassen.

Es sind noch ganz wenige Daten zu besetzen. Wenn Sie Interesse haben, ein Adventsfenster zu gestalten, nehmen Sie Kontakt auf mit:

Nadja Anderhub, 041 448 30 32 oder
 nadja@f-f-eschenbach.ch



Adventszauber Eschenbacher Weihnachtsmarkt

...die Tage werden etwas kürzer und langsam liegt ein wenig Herbst in der Luft.
Das bedeutet, dass unser «Adventszauber Eschenbacher Weihnachtsmarkt»
vom 27. November 2021 nicht mehr so weit entfernt ist.

Das ganze OK ist mit vollem Elan an der Endplanung und in ganz grosser Hoffnung,
dass wir den Adventszauber wie gewünscht durchführen dürfen. Wir setzen alles daran,
diesen Event zu realisieren, um allen einen Tag voller Adventszauber zu verleihen.

30 Marktstände mit wunderbaren Kreationen, Foodstände, Kinderhüeti,
musikalische Unterhaltung, Kaffeestübli, Whisky-Tasting und noch vieles mehr
dürfen wir am Eschenbacher Weihnachtsmarkt präsentieren.

All das benötigt natürlich viele Adventszauber-Kräfte.
**Kannst du dir vorstellen ebenfalls ein Teil davon zu sein
und uns mit deinen Kräften zu unterstützen?**

Wir freuen uns von dir zu hören: Claudia Schnyder, claudia.s@f-f-eschenbach.ch
oder Tel. 041 448 02 50. **HERZLICHEN DANK!**

www.adventszauber-eschenbach.ch

WegWeiser – ein Laufbahnseminar für Frauen

Liebe Frauen

Gerne machen wir euch auf das Weiterbildungsangebot WegWeiser aufmerksam. Durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie, seinen beruflichen und ausserberuflichen Stärken entwickeln sich attraktive Laufbahnimpulse und Wege.

Mehr Informationen: www.skfluzern.ch



Erfolgreicher Blaulichttag – spannend, lehrreich und mit vielen glücklichen Gesichtern!



OHNE FEHLER SCHREIBEN? DAS WÄR SCHÖN!

**Jetzt oder nie: Besser Lesen, Schreiben,
Rechnen oder Computer bedienen lernen.**

Gutschein über CHF 500.– für Kurse in Grundkompetenzen

Gratis persönliche Kurzberatung zu Grundkompetenzen im BIZ

Gratis Basiskurs zur Vorbereitung einer Aus-/Weiterbildung am WBZ

Gratis Hotline 0800 47 47 47





SENIOREN *aktiv*

Spazier-Treff

> bitte Zertifikat und Ausweis mitnehmen

Montag, 4. Oktober 2021

Treffpunkt: 13.30 Uhr bei der Turnhalle Neuheim
Dauer ca. 1 Stunde.

Leitung:

Erika Maurer, Tel. 041 377 04 91

Halbtageswanderung

> bitte Zertifikat und Ausweis mitnehmen

Dienstag 19. Oktober 2021

Besammlung 13.30 Uhr Turnhalle Neuheim
Wanderung im Gebiet Hüslensmoos-Rothenburg,
Dauer ca. 2 Stunden

Auskunft:

Eveline Galliker, 041 448 14 70

Hanny Suter, 041 448 21 16

Mittagstisch

Donnerstag, 14. Oktober 2021, 12.00 Uhr

Pizzeria Piazza

An- und Abmeldungen:

Anna Achermann: Tel. 041 448 25 37

Trudi Anderhub: Tel. 041 448 22 44

Velo

Mittwoch, 13. Oktober 2021

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Bahnhofplatz

Seniorenjassen

Dienstag, 5. Oktober 2021, Briocche, 13.30 Uhr

Auskunft: Martha Zemp, 041 448 24 03

Tageswanderung 60 Plus

Montag, 25. Oktober 2021

Distanz: 13.3 km.

Wir wandern ab Restaurant Löwen, Rickenbach (Kaffee) über Butteberg – Wetzwil – Honegg – Seckwald (Kohlplatzhütte, Mittagshalt 1) – Buntewald – Gschweichhof – Wellnau – Rütihubel – Triengen. (Wanderstrecke siehe **rote Markierung** auf Karte)

Besammlung: 08.00 Uhr, Bahnhof Eschenbach.

Verpflegung: Aus dem Rucksack.

Ausrüstung: Gute Wander- oder Laufschuhe.

Eventuell Wanderstöcke. Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers.

Anmeldung:

bis bis Donnerstag, 21. Oktober, 20.00 Uhr
bei genügend Anmeldungen wird ein Gruppen-Billet gelöst.

> Halbtax oder GA und Maske mitnehmen. Für Restaurants im innenbereich braucht es ein Impfzertifikat und ID)

Egli Erich Tel. 041 448 25 44

Gysel Paul Tel. 041 448 22 45

Küng Dölf Tel. 041 448 24 23 (weitere Auskunft)



Werk- und Bastelraum der Gemeinde Eschenbach – Seniorenwerkstatt

Seit bald 10 Jahren steht der Bevölkerung im Unterdorf (Scheune Familie Meyer, neben Coiffeur Nick) eine Bastelwerkstatt zur Verfügung. Jahrelang durch die KAB betreut, haben nun Senioren aktiv die Aufsicht übernommen. Konkret schaut Jakob Suter zum Rechten und steht auch gerne mit Rat und Tat den Werkenden zur Seite.

Der Schwerpunkt des umfangreichen Maschinenparks liegt auf der Holzbearbeitung. Aber auch einfache Metallarbeiten sind möglich. Der Zugang ist jederzeit und für jedermann für einen freiwilligen Unkostenbeitrag offen. Der Schlüssel kann im Brioche abgeholt werden.

Brauchen Sie Unterstützung?

Rufen Sie Jakob Suter an unter Tel. 041 448 21 16.

Josef Bucher



Luzern

AGI AG für Isolierungen
Acherfang, 6274 Eschenbach LU
Tel. 041 449 90 30
Fax 041 449 90 39

- Technische Isolierungen
- Industrieisolierungen
- Bausisolierungen
- Ausblasisolierungen

- Brandschutz
- Abdichtungen
- Fugendichtungen



dämmen schützen raumgestalten

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Rundum gesund: Ein- und Ausatmen

Atmen ist Leben, vom ersten Schrei bis zum letzten Hauch. Doch wir holen nicht nur Luft, wenn wir Luft holen. Der Atem kann Körper und Geist heilen. Wir können einige Zeit ohne Nahrung, Wasser und Licht überleben, aber nur wenige Minuten ohne Luft. Durch das Einatmen gelangt Sauerstoff in die

Lunge und über die Lungenbläschen ins Blut. Das Herz pumpt das angereicherte Blut anschliessend in jede Zelle des Körpers. Dort wird der Sauerstoff verbraucht, um Energie zu erzeugen. Das ist der Motor des Lebens. Für eine Wohlfühlfigur gehen wir zusammen ins Seniorenturnen.

**Jeden Mittwochnachmittag,
14.00 – 15.00 Uhr in der Hübeliturnhalle**

Weitere Auskünfte:

Nussbaum Milly Tel. 041 448 20 19
Flury Maria Tel. 041 534 06 18
Geiser Martha Tel. 041 448 25 28



*Autospritzwerk E. Suter
Acherfang
6274 Eschenbach*

Tel. 041 448 25 26

www.suterautospritzwerk.ch

selection
Whiskies
EINFACH MEHR GENUSS

WHISKY- DEGUSTATION

FR 22.10.21 - 18:30-20:30 UHR - MIT ZERTIFIKAT

max. 30 Gäste | Preis: CHF 15.- pro Person
Mehr Infos: www.selection-widmer.ch/genuss/events

MELDE DICH
AN BIS:
15.10.2021





ESV: Frauenriege

Ausflug der Frauenriege ESV Eschenbach

Herrje, wie haben wir uns gefreut! Nach gefühlter Ewigkeit durften wir wieder gemeinsam verreisen. So trafen sich am Samstag, 28. August 2021, 37 Frauen auf dem Bahnhof Eschenbach mit dem Ziel «Rigi».

Als wir in Arth Goldau ankamen, machten uns zaghafte Sonnenstrahlen Hoffnung auf einen sonnigen Tag. Vielleicht lag es am hohen Geräuschpegel in der Rigi Bahn (es gab ja so viel zu erzählen), auf jeden Fall tauchten wir auf der Fahrt langsam in den Nebel ein. Weiter ging es mit der Luftseilbahn auf die Scheidegg. Wir waren deshalb nicht unglücklich, auf der Rigi Scheidegg s'Kafi in der warmen Gaststube zu trinken. Dann trennte sich unsere Gruppe zum ersten Mal und wir wanderten auf zwei Routen zum Picknickplatz in Unterstetten. Silvia zeigte uns auf ihrem Handy wie die Aussicht wäre, wenn ... Tatsächlich lichtete sich etwas später kurzzeitig der Nebel und wir erspähten den Niederbau auf der anderen Seeseite.

Beim Rastplatz deutete eine Girlande aus Traubenzucker darauf hin, dass der Tag noch lange wird und gewisse Energiereserven hilfreich sein könnten. Mit dem geeinten Fachwissen von vier! Frauen gelang es schliesslich, auch mit feuchten Zeitungen



Feuer zu entfachen. Unsere beiden hervorragenden Organisatorinnen Silvia und Vreny dachten natürlich an alles und wir durften mit kühlem Weisswein auf unser Wohl anstossen. Apropos anstossen: Martha brachte eine grosse Flasche ihres legendären Honigkräuter-Schnaps mit. Am Ende des Tages hatten fast alle von dieser Köstlichkeit probiert. Die Bestellung fürs nächste Mal haben wir gleich aufgegeben.



Nach der gemütlichen Mittagsrast machten wir uns in individuellen Gruppen auf. Die Tourenwahl gestaltete sich sehr vielfältig – einige nahmen die Wanderung über Rigi Staffel oder Rigi Kulm unter die Füsse. Andere gingen den Felsenweg entlang. Treffpunkt war das

Restaurant Alpina auf Rigi Kaltbad. Bei Kaffee und Dessert machten wir es uns gemütlich. Die Gondelbahn brachte uns etwas später nach Weggis, und mit dem Dampfschiff fuhren wir nach Luzern. Zurück in Eschenbach traten die einen den Heimweg an. Jene Frauen, die genügend Traubenzucker konsumiert hatten, waren noch nicht müde und liessen den Abend im Leue mit Wienerschnitzel und Cordon bleu ausklingen.

Übrigens: Im Leue entdeckten wir noch ein Schlückli Jägermeister im Flachmann. Für alle hat es nicht gereicht, aber gell, Beni, es gibt ja zum Glück ein nächstes Mal.

Luzia Meyer





ESV: Männerriege

Ausflug Männerriege Eschenbach vom 18. September 2021

Am frühen Morgen besammelten sich 27 Unentwegte im Lindenfeld in Eschenbach, bestückt mit bunten Rucksäcken.

Bald schon ging es frohgelaut los mit einem Car Richtung Stoos-Muotatal SZ.

Carfahrten sind bei uns Männerrieglern stets unterhaltsam, es gibt immer jemand, dem ein passender Spruch in den Sinn kommt!

Die neue Stoosbahn (die steilste Standseilbahn der Welt mit einer Steigung von 110%) ist jederzeit ein Erlebnis.

Ein erster Halt unserer Alpchäs-Wanderung gab es beim Berghotel Restaurant Stoos Hüttä mit Käse (Schafkäse, wie wir erst im Nachhinein erfuhren) dekoriert mit Brot, Gurken, Silberzwiebeln usw.



Florian Emmenegger hat die Organisation gestemmt, ein Riesenapplaus war für ihn bestimmt. Guten Käse (von Alp/Geiss/Knoblauch/Mutschli/bis Pfefferkäse) gab es in Hülle und Fülle zu probieren, dazu natürlich ein Glas Weissen (oder auch zwei ...) bei der Familie Pfyl auf Alp Tröligen.

Hungern musste keiner auf dieser Tour, das kann ich bezeugen!

Kurzerhand erklommen anschliessend die Mutigsten unter uns den Klingenstock auf 1935 m ü. M., natürlich gibt es in dieser Region auch kürzere/germütlichere Varianten, für jeden hat es etwas.

Lang war der Weg nicht, aber sehr steil, doch die wunderschöne Aussicht auf die herrliche Bergwelt entschädigte uns für alles und erst noch bei schönstem Wetter!

Muotitaler Wetterschmöcker sahen wir zwar keine, zum Glück hielten sie das Hudelwetter zurück für den folgenden Tag...

Normalerweise ist Guido Nr. 1 auch dabei, doch dieses Jahr musste er mit der Vereinsfahne ausrücken nach Beckenried (die Lücke wurde jedoch problemlos gefüllt durch die zwei anderen Guidos).

Ob mit oder ohne Gipfelwein im Rucksack, unser Paul schaut schon, dass niemand zu kurz kommt.

Peter's Riecher ist zum guten Glück wieder Instand gestellt, so dass auch er wieder gut mithalten kann.

Querfeldein das rat ich dir, step by step das machen wir.

Runde 3 mit Käse konnte Florian umtauschen in einen schönen Apéro (irgendwann hat man ja genug Käse gesehen, zudem stand das Nachtessen vor der Türe).

Schnabulieren, Essen, Trinken, all das kommt nie zu kurz, wenn man einkehrt im Gasthaus Restaurant Balmberg im Stoos (diesmal sogar mit einem sehr feinen Zwätschge/Vanilleglace-Dessert, mmh).

Tut einer eine Reise, dann kann er was erzählen.

Und irgendwann ist auch für uns Zeit, aufzubrechen, mit der Bahn runterfahren, begleitet von Dreh-Örgelern, die extra für uns die Haube lupften



und noch den Urnerboden-Kafi «herunterleierten»! Vereinsleben, oh wie bist du schön.

Wandern ist auch des Männerrieglers Lust, warum nicht mal bei uns in der Turnhalle vorbeischaun, wir freuen uns auf neue Kollegen (jeweils donnerstags, 20.00 Uhr, Lindenfeld).

Xylophontöne hörte man keine, wohl aber welche vom Alpensaxophon.

Yverdon könnten wir auch mal besuchen, warum nicht...

Zurück bleiben schöne Erinnerungen in bester Kameradschaft, herzlichen Dank an Florian.

Tony Muff



ESV: Leichtathletik

UBS Kids Cup Team am 7. November 2021

Am Sonntag, 7. November 2021 findet der UBS Kids Cup Team erstmals in Eschenbach statt. Rund 500 Kids zwischen 7 bis 15 Jahren werden sich in den folgenden Disziplinen messen: Sprint, Sprung, Biathlon und Team Cross. Ziel ist es sich als Team, ob reine Buben-/oder Mädchengruppe oder als Mixteam, für den Regionalfinal in Willisau zu qualifizieren.



Pro Qualifikationswettkampf kommen drei Teams in jeder Kategorie in den Regionalfinal in Willisau.

Der ESV Eschenbach als Organisator freut sich auf einen spielerischen und actionreichen Indoor-Teamwettkampf. Sei auch du dabei und besuch uns an diesem Tag ab 09.00 Uhr in der Neuheimhalle.



ESV: Leichtathletik

UBS Kids Cup Schweizerfinal: Zwei Diplommänge für den ESV Eschenbach

Gleich vier Athletinnen des ESV Eschenbach konnten am UBS Kids Cup Schweizerfinal im Letzigrund Stadion in Zürich starten. Mit jeweils Rang sechs in ihren Kategorien klassierten sich Lena Brun und Cecilia Bühler in der nationalen Spitze und sicherten sich ein Diplom am grössten Nachwuchsanlass der Schweizer Leichtathletik.

Das war Aufregung und Adrenalin pur für die jungen Athletinnen vom ESV Eschenbach. Gemeinsam mit 540 Kindern und Jugendlichen aus der ganzen Schweiz qualifizierten sie sich für den Schweizer Final des UBS Kids Cup im Zürcher Letzigrund Stadion vom 11. September 2021. Begleitet von den Schweizer Top-Leichtathletinnen und -athleten, massen sie sich am grössten Nachwuchsanlass der Schweizer Leichtathletik mit den anderen Kindern der total 18 Kategorien im Mehrkampf mit Sprint, Weitsprung und Ballwurf.



Lena Brun klassierte sich auf Rang 6 in der Kategorie W11.



(v. l. n. r.) Lina Moos, Mira Giese, Cecilia Bühler.

Bereits am Vormittag hatte Lena Brun vom ESV Eschenbach ihren Einsatz. Bei allen drei Disziplinen konnte Lena ihre Leistungen an diesem Tag abrufen. Beim Weitsprung und Ballwurf konnte sie sogar neue persönliche Bestleistungen aufstellen. Am Ende des Wettkampfes erreichte Lena den hervorragenden 6. Schlussrang. Ihre Zielsetzung, an dem Saison Highlight an der abschliessenden Rangverkündigung der besten acht Athletinnen teilzunehmen wurde, auch dieses Jahr wieder erfüllt.

Erst am späteren Nachmittag ging es für Lina Moos bei den 8-Jährigen sowie Cecilia Bühler und Mira Giese bei den 7-Jährigen los. Alle drei sind Neulinge und erst seit wenigen Wochen im ESV Leichtathletik-Training. Mit Rang sechs gelang Cecilia Bühler ein Top-Resultat und sie sicherte sich das begehrte Diplom. Im Weitsprung gelang ihr mit 3.67 ein regelrechter Exploit und damit die Tagesbestweite in ihrer Kategorie. Auch Mira Giese mit Rang 19 sowie Lina Moos bei den 8-jährigen Mädchen mit Rang 20 zeigten beachtliche Leistungen.

Für die vier ESV-Athletinnen war die Teilnahme am UBS Kids Cup Final ein riesiges Erlebnis und eine grosse Ehre. Um eine wertvolle Erfahrung und Autogrammen von prominenten Schweizer Leichtathleten reicher, freuen sie sich nun auf weitere Trainings, Erlebnisse und Einsätze in den Farben des ESV.

Stefan Brun



ESV: Nationalturner

Sieben Auszeichnungen für Eschenbacher Nationalturner

Bei besten äusseren Bedingungen kämpften 16 Turner aus Eschenbach an den Schweizer Meisterschaften in Beckenried um Lorbeeren, Ruhm und Ehre. Rechtzeitig zum Saisonhöhepunkt konnten die meisten Turner ihre Bestleistungen abrufen, und so erstaunte es nicht, dass sich sieben Turner die begehrte SM Auszeichnung erkämpften. Das absolute Top Resultat blieb zwar aus, dennoch waren viele sehr gute Platzierungen dabei. Ueli Röllli erkämpfte sich nach Verletzungspause in gewohnter Manier mit dem 6. Schlussrang einen sehr feinen Rang. Ebenso sein Bruder Toni, der mit dem 7. Schlussrang punktemässig nur knapp hinter dem Podest lag. In der sehr stark besetzten Kat. J2 gelang es dem Urswiler Livio Weber und dem Hochdorfer Julian Hegglin ebenfalls ein gutes Resultat zu erkämpfen, das mit wenig Glück im letzten Gang noch zu einem Spitzenresultat geworden wäre.



In der Kategorie L2 gelang es Valentin Jung mit soliden Vornoten und 3 Siegen im Sägemehl den guten 11. Schlussrang zu erkämpfen. Das erfreulichste Ereignis war jedoch die Rückkehr von Christian Röllli, der sich im Frühling eine schwere Handverletzung zugezogen hat und bis jetzt ausser Gefecht war. Sein allererster Wettkampf nach vier Monaten Pause gelang sehr gut, und wir sind froh, ist er wieder ein Teil unseres Teams. Alle die nun keine Auszeichnung erkämpft haben, werden das nötige dazutun, damit es in der nächsten Saison dann wieder besser geht.

Steve Anderhub





Pflegearbeiten im Eschenbacher Moos

Samstag, 23. Oktober 2021

08.30–12.00 Uhr

13.30–16.30 Uhr

Treffpunkt: Beim INFO-Kasten

Einladung zur Mitarbeit

Bestimmt sind Ihnen diese Blumen längst aufgefallen. Es ist das Drüsige Springkraut. Diese invasive Pflanze umzingelt seit über zehn Jahren das Eschenbacher Moos. Bis jetzt konnten wir sie dank Ihrer Mithilfe mit Erfolg im Naturschutzgebiet hartnäckig bekämpfen und so die Biodiversität hochhalten.

Wir laden Sie herzlich ein, uns bei den traditionellen, herbstlichen Moospflegearbeiten wie Büsche



schneiden und Neophyten zupfen zu unterstützen. Für die Verpflegung im Freien mit Suppe und Wurst wird gesorgt. Wir arbeiten bei jeder Witterung.

Ausrüstung: sumpftaugliche Schuhe, Handschuhe, wettertaugliche Kleider.

Anmeldung:

bis spätestens Donnerstag, 21. Oktober 2021 bei:
Markus Koller, 041 448 35 51
Hanspeter Hurschler, 041 448 23 14



BOTRAG AG

TREUHAND

IMMOBILIEN

LUZERNSTRASSE 8-B

CH-6274 ESCHENBACH

TREUHAND

Buchhaltungen
Abschlüsse
Steuerberatungen
Revisionen

IMMOBILIEN

Verkauf
Verwaltungen
Vermietungen
Vermittlungen

Geschäftsführung:

MARCEL HUBER, Treuhänder mit eidg. FA

TEL. 041 448 31 13 FAX 041 448 31 14

E-MAIL: info@botrag.ch INTERNET: www.botrag.ch

FELDMUSIK
ESCHENBACH



Jubilarenständli

Unter freiem Himmel durften wir im kleinen Rahmen unsere Jubilaren, Fahngotte, Ehrenmitglieder und Veteranen musikalisch begrüßen.

Dieser Anlass ist ein kleines Dankeschön für die grosse Treue und Verbundenheit, die sie dem Verein gegenüber bekunden!

Für Marius Brunner war das der erste offizielle Auftritt, seit er vor anderthalb Jahren den Dirigentenposten übernahm. Unser Präsident meinte, dass wir auch ihm bereits sehr gut gehorchen.

Mit «Marignan», immer wieder gerne gespielt, liessen wir die letzten Töne verklingen und gingen zum gemütlichen Teil über.

Beatrice Zehnder



Endlich wieder mal in Uniform! Meinen Sie nicht auch, dass wir adrett aussehen?

- Sanitärarbeiten
- Badumbauten von A – Z
- Heizungssanierungen von A – Z
- Wärmepumpen
- Schnitzelheizungen
- Pelletheizungen
- Holzheizungen
- Ölheizungen

fleischli
HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Waldhusstrasse 24 | 6274 Eschenbach
Tel. 041 448 40 20 | guido@fleischliag.ch



FUSSBALLCLUB
Eschenbach

Der FC Eschenbach nahm im August den Meisterschaftsbetrieb mit seinen 18 Teams wieder auf. Die erste Mannschaft als Aushängeschild erwartete als Aufsteiger in die 2. Liga interregional ein nahrhaftes Startprogramm gegen Spitzenteams. Im vierten Spiel gelangen in Hergiswil die ersten Tore, welche erfreulicherweise zu den ersten Punkten führten. Die Viertligisten weisen bescheidene Punktestände auf, dürfen jedoch für die Aufstiegsqualifikation noch ein Wörtchen mitreden. Die Senioren präsentieren sich zum Start in ungewohnter Spielanlage. Beim Nachwuchs läuft der Ball wie gewohnt rund, so auch beim Ca.

Erste Mannschaft: Aller Anfang ist schwer!

Nach dem Aufstieg und der durchwachsenen Vorbereitung wurde der Meisterschaftsstart auf dem Weiherhaus nicht nur von den Spielern der ersten Mannschaft, sondern auch vom gesamten Umfeld mit Spannung erwartet. Konnten die Gelbschwarzen die spielerischen und kämpferischen Fähigkeiten auch in der höheren Liga ausspielen und den neuen Gegnern Gleichwertiges entgegensetzen? Kann das Team die Nervosität vor dem Betreten des Platzes ablegen und wie konnten die beiden bewährten Betreuer Christoph Müller und Marco Zimmermann die Erkenntnisse aus den unterschiedlichen Testspielen in die Meisterschaft übertragen?

Das Startprogramm bescherte dem FC Eschenbach gleich vier auf dem Papier gehandelte Spitzenteams. Brunnen, Taverne, Emmenbrücke und



Die 1. Mannschaft in der Saison 2021/2022. H. v. l.: Manuel Dahinden, Emrah Bajrami, Dominik Höltschi, Sven Träger, Haris Osmanbasic, Simon Fleischli, Philipp Ulrich, Dastin Szymanski. M. v. l.: Andreas Müller (Präsident), Peter Mazoll (Sportchef), Dario Wirz, Enis Berisha, Kristian Rajić, Robin Niederberger, Marco Zimmermann (Trainer), Christoph Müller (Trainer). V. v. l.: Marco Emmenegger, Benjamin Barmet, Kevin Arnold, Janis Bachmann, Kilian Gurtner, Remo Troxler, Luca Rinaldo, Christian Hofmann, Julian Hug. Es fehlen: Yannik Escher, Alban Mulaj, Levin Peter, Tom Kollaku, Marc Ketzler (Torwarttrainer), Denise Multner (Masseurin).

Bild: Daniel Gerber

Hergiswil klassierten sich vergangene Saisons allesamt im vorderen Tabellenbereich.

Zu Beginn der Saison konnten die Teamverantwortlichen noch nicht aus dem Vollen schöpfen. So nach und nach meldeten sich verletzte oder abwesende Spieler zurück und sorgten bereits für wichtige Impulse. Es spricht für den Verein und auch für die beiden Trainer, dass sich Marco «Göli» Emmenegger nochmals für die Herbstrunde zur Verfügung stellte und der schon länger zurückgetretene Marco Grünig auf der Ersatzbank in die Bresche springt, weil sich der Ersatztorwart Remo Troxler eine Fussverletzung zuzog. Verliefen die ersten drei Spiele trotz guten Leistungen noch zu Ungunsten des FCE, schlug das Glückspendel in Hergiswil für die Gelbschwarzen aus. Nun, Eschenbach hat nichts zu verlieren, man will einfach Spiel für Spiel das Beste geben. Und wie traf es die Eschenbacher Torhüterlegende Mauro Nosetti auf der Tribüne in Hergiswil auf den Punkt: «Es ist schon ein Erfolg, dass sich ein Verein wie Eschenbach in dieser Liga messen darf.»

Die Schlüsselzene gegen Brunnen

Alle begannen sich mit einem torlosen Pausenstand anzufreunden, da fingen die Eschenbacher Sekunden vor dem Halbzeitpfiff den ersten Verlusttreffer ein. Dies war ein Dämpfer für die bis zu diesem Zeitpunkt bravourös kämpfenden Eschenbacher. Nach dem Seitenwechsel hielt der über-



Der junge Einheimische Kilian Gurtner führt sein Team in der neuen Saison als Captain an.

ragende Torwart Janis Bachmann die Heimelf mit mehreren Paraden im Spiel. Die Schlüsselszene ereignete sich nach 60 Minuten. Ein Foul an Haris Osmanbasic wurde vom Schiedsrichter nicht geahndet und im Gegenzug erhöhte Brunnen mit einem genau gezielten Schuss auf 0:2. Die Partie entwickelte sich zum offenen Schlagabtausch, bei dem die Eschenbacher bei zwei Gelegenheiten den Anschlussstreffer verpassten. Das 0:3 nach einem Angriff über mehrere Stationen raubte dann der Partie jegliche Spannung.

Fazit: Eschenbach wusste einstellungsmässig zu überzeugen, erlaubte sich jedoch zu viele Fehler und Unzulänglichkeiten, um den überzeugenden Gästen Punkte abzuknöpfen.

Eschenbach: Bachmann; Arnold, Gurtner, Ulrich (61. Dahinden), Emmenegger; Hug (55. Szymanski), Rinaldo, Wirz, Barmet (90. Träger); Raijc (85. Fleischli); Osmanbasic.

In Taverne hängen die Trauben hoch

Auf dem Campo Comunale in Taverne blieb der FCE auch im zweiten Spiel ohne Torerfolg. Der matchentscheidende Treffer fiel vier Minuten vor Schluss der regulären Spielzeit. Trainer Marco Zimmermann sah eine eingespielte und stark besetzte Heimmannschaft: «Die Tessiner verfügen über ein Spitzenteam mit viel Offensivpower. Wir wehrten uns, waren mit dem torlosen Pausenstand jedoch gut bedient. Nach dem Wechsel hielt Taverne den Druck aufrecht. So nach und nach befreiten wir uns und kamen auch zu zwei Torchancen. Leider fiel dann der Siegtreffer für die Tessiner, nachdem wir schon berechnete Hoffnungen auf einen Punktegewinn anstellten.»

Eschenbach: Bachmann; Arnold (88. Fleischli), Gurtner, Berisha (53. Ulrich), Dahinden; Hug, Wirz, Rinaldo, Barmet; Raijc (74. Träger); Osmanbasic.

Überzeugende Leistung schlecht belohnt

Im ersten Derby vor eigenem Publikum sah man einen leidenschaftlichen FC Eschenbach, welcher auch gegen den meist genannten Aufstiegs kandidaten sein Punktekonto eröffnen wollte. Nun, die beherzt aufspielenden Eschenbacher verpassten bei zwei Schüssen an die Torumrandung und zwei aufgelegten Möglichkeiten die Führung. Die Gäste

erzielten in den Schlussminuten den einzigen Treffer und entführten damit alle Punkte. Auf der Webseite der Nachbarn fällt das Fazit dieser Partie wie folgt aus: «Ein glücklicher Sieg für den FC Emmenbrücke und eine unglückliche Niederlage des FC Eschenbach. Ein Punktegewinn wäre ihnen zu gönnen gewesen. Kampfstärke und Disziplin prägen ihre Tugenden, die Gäste waren wohl technisch und spielerisch beschlagener. Der Schlüssel zum Erfolg war der Kampfstärke des Heimclubs entgegenzuhalten. Ein Kompliment gebührt auch dem Schiedsrichtertrio für die souveräne Spielleitung.»

Eschenbach: Bachmann; Arnold, Gurtner, Ulrich, Emmenegger; Hug (61. Szymanski), Dahinden, Rinaldo, Barmet (73. Höltschi); Rajic (78. Träger); Osmanbasic (90. Bajrami)

Der Befreiungsschlag in Hergiswil

Bis zur 80. Minute stand die Partie in Hergiswil 1:0 für die Nidwaldner. Sollte der Aufsteiger aus Eschenbach in der dritten Partie in Folge wieder mit dem knappsten Ergebnis und einer weiteren Enttäuschung vom Feld? Die Gelbschwarzen steigerten sich sukzessive und die Einwechslungen verliehen Schwung. Nach dem Ausgleich durch Dastin Szymanski in der 82. Minute witterten die Eschenbacher gar die Chance zum Sieg. In der Nachspielzeit zirkelte Marco Emmenegger einen Freistossball in den Strafraum und Haris Osmanbasic sicherte dem Aufsteiger mit seinem Kopfballtreffer die ersten drei Punkte in der laufenden Saison.

Eschenbach: Bachmann; Dahinden, Gurtner, Ulrich, Emmenegger; Barmet (73. Niederberger), Dario Wirz (58. Escher), Rinaldo (80. Rajic), Szymanski; Bajrami (58. Höltschi), Osmanbasic.

Viertligisten: Spannend und eng!

Obwohl unsern beiden Viertligisten teilweise ansprechende Spiele gelangen, wird es im Kampf um die Aufstiegsrunde eine enge Angelegenheit. Die beiden Gruppen, in denen das «Zwöi» und das «Drüü» beheimatet sind, werden von ambitionierten und starken Teams besetzt. Auch wenn die beiden Teams hartes Brot kauen, es wird bekanntlich erst am Schluss abgerechnet!

Das Tor zum dreissigsten Geburtstag!

Die zweite Mannschaft startete mit einer knappen 1:0-Niederlage in Littau. Der Siegtreffer fiel bereits in der Startphase. Auch im Derby gegen Hochdorf II vor ansehnlicher Zuschauerkulisse mussten die Gelbschwarzen einem frühen Rückstand nachhelfen. In dieser Partie zeigten die Eschenbacher wiederum Ladehemmungen im Angriff. Nachdem verschiedenste Torgelegenheiten zum Ausgleich unbenutzt blieben, erlöste Captain Silvan Honauer seine Farben fünf Minuten vor Schluss mit dem mehr als verdienten Ausgleichstreffer. Damit bereitet er sich und seiner Mannschaft ein Geschenk zu seinem dreissigsten Geburtstag. Wünschen wir dem Captain, welcher seit Kindsbeinen immer die Farben des FC Eschenbach trug, alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg!

Trainer Emanuele Piccirillo schien im Training die richtigen Abschlussübungen vermittelt zu haben. In der dritten Spielrunde gelangen den Gelbschwarzen gegen den SC Emmen b gleich sieben Tore. Verschiedenste Spieler durften sich als Torschützen feiern, während Torhüter Joel Isler seinen Kasten reinhielt. Gegen Drittligaabsteiger Schötz hielt Eschenbach lange Zeit mit, erzielte drei Tore, doch der in höheren Ligen erprobte Spielertrainer und Topskorer Christan Binde markierte vier der fünf Tore für die Einheimischen.

Herausragend gegen den HSV

Die dritte Mannschaft wuchs gegen die erste Mannschaft des Hildisrieder SV (Drittligaabsteiger) über sich hinaus und knöpfte dem Favoriten nach Toren von Beat Saner und Patrick Felder einen Punkt ab. In einem Auszug aus dem Matchbericht des HSV unter dem Titel «Hildisrieden beisst auf Eschenbacher Granit» würdigt das Gastteam die herausragende Eschenbacher Leistung: «Eschenbach fehlten zwar die spielerischen Mittel, jedoch umso mehr grätsche und kämpfe die sympathische Mannschaft um jeden Ball bis zur kompletten Erschöpfung. Fazit: eine gefühlte Niederlage für den HSV, obwohl man sich nie hängen liess und beinahe das Spiel gedreht hätte.» Den zweiten bisherigen Punkt ergatterte sich das «Drüü» beim FC Südstern mit einem 1:1-Unentschieden. Auch hier traf der unverwüstliche Beat Saner. Bei den anderen beiden Auswärtsspielen in Emmen und beim SC Obergeissenstein zogen die Käch-Boys klar den Kürzeren.

Hervorragender Start der Seniorenmannschaften

Rolf Stocker darf von einem erfreulichen Start der Senioren berichten: «Die Senioren 40+ und 50+ haben sich über die Sommerpause verstärken können. Einerseits sind neue Spieler dazugestossen, andererseits sind Langzeitverletzte wieder auf den Rasen zurückgekehrt. Der langjährige, unermüdliche und verdiente Trainer Erich Fischer hat sein Amt nach vielen Dienstjahren in neue Hände übergeben. Neu ist Michel Rauch für die Mannschaft verantwortlich. Diese Blutauffrischung mit neuen Kräften hat sich nicht nur in der Kabine, sondern auch in der Rangliste bemerkbar gemacht.»

Die 40+ haben die erste Cuprunde mit einem 3:0-Sieg gegen das Team OG Kickers souverän überstanden und stehen im Achtelfinale. Der nächste Gegner ist noch nicht bekannt, die Lust auf mehr ist aber spürbar. In der Meisterschaft knöpften die Herren in Gelb im ersten Spiel dem Gruppenfavoriten FC Entlebuch mit einem spektakulären Unentschieden Punkte ab, im zweiten Spiel gegen die Mannen vom FC Schötz war dann der erste Dreier fällig. In der noch jungen Saison steht die Mannschaft auf dem zweiten Tabellenrang. So kann das weitergehen!

Nicht viel schlechter sieht es bei den 50+ aus. Die Mannschaft wird unverändert von Jöggu Müller und Max Hegglin gecoacht. Mitte September trat die erfahrenste FCE-Mannschaft als Gastgeber des ersten Meisterschaftsturniers der Saison auf: Auf dem Weiherhaus wurden vier Gegner empfangen. Ein Sieg, zwei Unentschieden und eine Niederlage stehen auf dem Konto. Die Mannschaft liegt in der noch etwas unübersichtlichen Rangliste im Mittelfeld. Wenn die Mannschaft im nächsten Turnier in Bestbesetzung antreten kann, dürfte sich das aber schnell ändern.»

Auch der Nachwuchs ist erfreulich unterwegs

Locker und gesellig gestaltete sich der traditionelle Trainertreff vor dem Saisonstart der Juniorenabteilung, bei dem auch Präsident Andreas Müller bewohnte. Er fand lobende Worte: «Wir sind alle froh, dass die Anstrengungen bei der Trainersuche Früchte trugen. Ich schätze das Engagement der Nachwuchstrainer sehr und danke vor allem unserem Juniorenobmann Mario Truniger, welcher die Geschicke der Nachwuchsabteilung hervorragend leitet und damit unseren Vorstand stark entlastet.» Tatsächlich haben nun alle FCE-Teams zumindest einen Betreuer. Nach wie vor sind zusätzliche Kräfte herzlich willkommen. Der Boom bei den Kleinsten zieht es nach sich, dass sich Ueli Schwegler und Peter Wigger über Betreuerzuwachs freuen würden und auch Giuseppe Nieli als Unternehmer wäre froh, wenn ihn noch eine weitere Person beim Dc unterstützen könnte.

Viele Nachwuchsfussballer des FC Eschenbach sind erfolgreich beim Team Seetal unterwegs. Sechs Jungs bei den wieder gegründeten A-Junioren, je neun bei den B- und C-Junioren bilden ein Versprechen für die Zukunft. Seit über 20 Jahren bilden diese Mannschaften für die Seetaler Vereine eine echte Talentgrube.

Die FCE-Mannschaften starteten verheissungsvoll in die neue Saison. Die vielen Kinder und Junioren dürfen sich auf dem fussballerischen Ausbildungsweg wohl fühlen.

Das Ca hat viel Schneid

Als erstes Team stellen wir das Ca im Bild vor. Die Mannschaft wird von Juniorenobmann Mario Truniger trainiert und spielt in der 2. Stärkeklasse. Die Jungs und Julia haben bereits bewiesen, dass sie fussballerisch einiges auf dem Kasten haben. So überstanden sie in einem animierten Spiel die erste Cuprunde beim favorisierten Team Surental. In einem hochstehenden Derby gegen Hochdorf Ca behielten die Gelbschwarzen mit 5:4 das bessere Ende für sich.

Weitere Infos, ausführliche Berichte und Bilder finden Sie auf: www.fceschenbach.ch.

Osi Sager



PETER AG

6206 Neuenkirch
 Telefon 041 467 13 64
 Telefax 041 467 33 64
www.peterag.ch

Kanalreinigung
 Strassenreinigung
 Sportplatzreinigung



Die Ca-Junioren in der Saison 2021/2022. H. v. l.: Hadi Al Hasan, Mino Vidi, Joel Häusler, Samuel Muff, Lian Burkart, Julia Gürber. M. v. l.: Philipp Häusler (TW-Trainer), Leon Scheurer, Tilman Bucher, Endrit Haklaj, Lars Distel, Valmir Malokaj, Janik Kobler, Mario Truniger (Trainer). V. v. l.: Tim Gürber, Noah Sticher, Ramon Brugger, Mattia Marveggio, Davide Zaugg.



SCHLÄPFER
H O L Z B A U A G

Grünmattstrasse 12 • CH-6032 Emmen
Tel. 041 260 45 77 • www.schlaepfer-holzbau-ag.ch



FELDSCHÜTZEN ESCHENBACH

Programm Oktober 2021

Letztes Training

Mittwoch, 29. September 2021, 17.00–19.00 Uhr

Am **Samstag, 2. Oktober 2021** findet das **Bauerngedenkschiessen** statt. Leider wurde unsere gewohnte Schiesszeit bereits besetzt. **Wir haben neu die Schiesszeit 10.30 Uhr.**

Treffpunkt: 08.45 Uhr auf dem Rössliparkplatz in Eschenbach.

Mitfahrgelegenheit bei Andy Müller anfragen!

Trainingsmöglichkeiten: Mittwoch, 29. September 2021 von 17.00–19.00 Uhr

Das **Cupschiessen** muss wegen Terminkollision mit dem Absenden des «Eidgenössischen» auf Samstag, 23. Oktober, 13.15 Uhr verschoben werden. Einladung folgt noch!

Winterschiessen

Je Samstag, 30. Oktober und 6. November 2021 im Hüslensmoos, Programm folgt noch!

Resultate vom ESF2020

Vereinsstich:

- Spitznagel Marc und Günther Fredy, je 92 P.
- Schnabel Dana, 91 P.

- Mattmann Josef, 90 P.
- Bächer Josef, 89 P.
- Lussy Josef, Müller Philipp, Niederberger Josef, Fankhauser Ernst, Ammann Christoph, Spitznagel Michel, je 88 P.
- Traber Jörg, 87 P.
- Hofherr Orson, 86 P.
- Lussi Walter, Grunder Peter, je 85 P.
- Stadelmann Anton, 83 P.

Alle mit Kranzauszeichnung!

Weitere Resultate unter www.fseschenbach.ch

Schützen-Festwoche ESF Luzern2020

Das Eidgenössische Schützenfest Luzern 2020 wird im Rahmen einer besonderen Schützen-Festwoche auf dem Gelände der Messe Luzern offiziell abgeschlossen. Diese Schützen-Festwoche bildet den kameradschaftlichen Treffpunkt aller Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz. Während dieser Woche findet auch das Absenden und der Offizielle Tag statt. Umrahmt wird die Schützen-Festwoche zudem mit Konzerten und einer attraktiven Fachmesse für den Schiesssport. Natürlich wird während diesen aussergewöhnlichen Tagen auch für besondere Gaumenfreuden gesorgt sein.

Abrechnung / Gabenbezug Schiessen; Messe Luzern, Horwerstr. 87

Freitag, 8. Oktober 2021	09.00–18.00 Uhr
Samstag, 9. Oktober 2021	09.00–18.00 Uhr
Sonntag, 10. Oktober 2021	09.00–18.00 Uhr
Freitag, 15. Oktober 2021	09.00–18.00 Uhr
Samstag, 16. Oktober 2021	09.00–18.00 Uhr
Sonntag, 17. Oktober 2021	09.00–18.00 Uhr

Aregger AG

Sanitär- und
Heizungsinstallationen
Beratung und Planung
Reparaturdienst
Boilerentkalkungen
Heizkesselsanierungen

Eschenbach
Tel. 041 448 22 67
Rothenburg
Tel. 041 280 26 28
Ebikon
Tel. 041 420 03 30



SPORTSCHÜTZEN ROTHENBURG- ESCHENBACH

Sportschützen Rothenburg-Eschenbach

J+S Kurs: Druckluftschiesen Winterhalbjahr

Die Indoor-Saison für das 10m Druckluftschiesen in Eschenbach beginnt nach den Schulherbstferien. Die Kurse werden in Kleingruppen durchgeführt. Siehe auch unter der Ausschreibung. Kurs-Anmeldungen nimmt der Kursleiter Jörg Traber entgegen. (Siehe auch Kästchen).

Nächste Kurstage

Jugend + Sportkurs im Sportschiessen 10m

Kursort: Lokal BSA beim Feuerwehrlokal

Beginn: Montag 18. Oktober 2021,
18.00–19.30 Uhr

Kurs A: jeweils Montag

Datum: 25. Oktober und 1. November 2021

Zeit: 1. Ablösung jeweils 17.30–18.45 Uhr
2. Ablösung jeweils 19.00–20.30 Uhr

Kurs B: jeweils Mittwoch

Datum: 20./27. Oktober 2021

Zeit: 1. Ablösung jeweils 17.30–18.30 Uhr
2. Ablösung jeweils 18.30–20.00 Uhr



Zusatz Training für Leistungsschützen

Kurs C: ab Freitag

Datum: 29. Oktober 2021

Zeit: 1. Ablösung jeweils 17.30–18.45 Uhr

Absenden Eidg. Schützenfest

Abrechnung/Gabenbezug Schiessen

Findet in der Messehalle Luzern statt.

Freitag–Sonntag, 8. bis 10. Oktober und

Freitag–Sonntag, 15. bis 17. Oktober

Jeweils von 09.00–18.00 Uhr

Grosse Erfolge bei den Schülerschiessen in Fischbach, Rothenburg und Emmen sowie beim SSV – Vereinswettschiessen und J+S Final in Buochs

Fischbach

1. Rang: Schürch Tom, U 14 95 P.
(Gold) Liegend aufgelegt

1. Rang: Scheidegger Eliya, U 14 93 P.
Liegend frei (Gold)

Rothenburg und Emmen

Schürch Tom, Oppliger Cyril je 91 P.
Mattmann Marius 90 P.

Liegend frei.

Lötscher Levin 95 P.
Scheidegger Eliya 88 P.

Bester Rothenburger

Oppliger Cyril 91 P. aufg.

Bester Eschenbacher

Lötscher Levin 95 P. frei



SPORTSCHÜTZEN ROTHENBURG- ESCHENBACH

Sensationelle Resultate am SSV – Final in Buochs!

In der Vorausscheidung belegte Lötscher Levin den 2. Rang mit 178 P. inkl. Polisportiv und Scheidegger Eliya mit 164.25 P. den 7. Rang, was für beide bedeutete, dass sie am Final der besten acht Schützen teilnehmen konnten. Sind doch Konkurrenten aus der ganzen Zentralschweiz, Zürich und dem Tessin als Gegner zu bezwingen.

Lötscher Levin wurde mit 192.2 im 4. Rang und Scheidegger Eliya im 5. Rang klassiert.

Herzliche Gratulation für diese super Leistungen.

SSV – Vereinswettschiessen 2021

Lustenberger Sämi	192 P.
Lussi Walter	191 P.
Schürmann Thomas	188 P.
Lötscher Levin	188 P.
Schmid H.P.	187 P.
Sabatino Rossano	181 P.
Bühlmann Walter	181 P.
Scheidegger Eliya	178 P.
Zihlmann Werner	177 P.

Sektion: 190.513 P. (2020 nur 180.500 P.)

Sehr gute 10 P. mehr als im Vorjahr.

Ihr Elektrofachmann in der Nähe

Elektroinstallationen

Elektroplanung

Beleuchtung

Elektrogeräte



Gebr. Allenbach AG
Elektro – Anlagen
Pfrundhofweg 5
6274 Eschenbach

☎ 041 448 16 44

info@allenbach.com

www.allenbach.com

Telekommunikation

Solaranlagen

Klimageräte

Reparaturen

24 h Elektro-Service

J+S Kurs «Sportschiessen 10 m» 2021 / 22 für Jugendliche



Wer Nina Christen nacheifern möchte, hat bei uns jetzt die Möglichkeit!

Das Schiessen fördert jene Fähigkeiten, die heute bei den Jugendlichen mehr denn je fehlen: **Motivation, Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit, Ruhe & Gelassenheit, Nervenstärke & Ehrgeiz.**

Schiessen ist eine komplexe Sportart, hier treffen Kondition, Koordination und grosse mentale Anspannung zusammen und dazu braucht es ein hohes Mass an Selbstdisziplin. Dies sind alles Stärken, die das spätere Berufsleben von unserer Jugend fordert.

Schiessen ist mehr als Sport ... Schiessen fordert auch den Geist!

- Kursort:** Lokal BSA, Eschenbach
Eingang links neben dem Feuerwehrgebäude)
- Kursbeginn:** Montag, 18. und evtl. Mittwoch, 20. Oktober 18.00–19.30 Uhr
- Kurstage:** Die Kurstage wie auch die Kurszeiten werden am ersten Abend vom 18. Oktober 2021 bestimmt.
In der Regel jeden Montag oder
Mittwoch entweder ab 17.30; 19.00 Uhr, je nach Einteilung.
- Kursende:** ca. Ende Februar 2022
- Sportgeräte:** Sportgeräte und Schiessjacken werden zu Verfügung gestellt.
- Teilnahmeberechtigt:** Mädchen und Knaben ab dem Jahrgang 2013
- Kostenbeitrag:** Um die Unkosten teilweise zu decken, werden pro Teilnehmer / -in zu Beginn des Kurses Fr. 70.– eingezogen.
Inkl. Wettkampf-Beiträge
- Anmeldung:** Jörg Traber, J+S Leiter und Nachwuchstrainer
Postfach 130, 6274 Eschenbach
Natel: 079 641 04 75 (SMS)
E-Mail: architraber@bluewin.ch

Anmelden und die Faszination Schiesssport erleben

Ambulanz Notruf		144
Vergiftungsnotfälle	Tox Zentrum	145
Rega		1414
Arzt	Oberhofpraxis	041 449 55 55
Zahnarzt	Dr. med. dent. Martin Jost	041 448 14 14
Kleintierpraxis Bachmatt	Dr. med. vet. Ursula Hirt	041 448 11 77
Seetal-Tixi		041 914 15 16
Betagtenzentrum Dösselen		041 449 95 00
Spitex Hochdorf	Hilfe + Pflege zu Hause	041 914 10 70
Pfarramt	Römisch-katholisches Evangelisch-reformiertes, Hochdorf	041 448 11 52 041 910 44 77
Polizei	Notruf Polizeiposten	117 041 289 25 30
Feuerwehr	Feuermeldestelle	118
Feuerwehrkommando	Alois Füglistner	079 830 28 16
Gemeindewesen	Verwaltung E-Mail: gemeinde@eschenbach-luzern.ch Gemeindeammannamt, Markus Kronenberg	041 449 90 10 Fax 041 449 90 11 041 449 90 21
Strassendienst	Werkhof	041 448 23 75
Schulwesen	Schulleiter Basis-/Primarstufe, René Brun Schulleiter Sekundarschule, Thomas Meyer Schulleitung Sekretariat Präsidentin Bildungskommission, Veronika Bühler	041 449 40 80 041 449 40 80 041 449 40 80 041 448 43 14
Wasserversorgung Eschenbach AG	Brunnenmeister, Eugen Weibel Präsident, Edi Unternährer	041 448 12 60, 079 448 02 19 041 448 22 57, 078 603 91 57
Wasserversorgungsgenossenschaft Eihörnli Eschenbach	Wassermeister, Alois Bächler-Roth Präsident, Andreas Widmer-Stirnimann	041 448 03 68, 079 292 85 83 041 448 06 21

Vorstand Gewerbeverein Eschenbach

Präsident: Peter Fährndrich, innosolutions, Tel. 041 508 15 08, peter@gwaerbeschenbach.ch

Vizepräsident: Guido Fleischli, Gebr. Fleischli AG, Tel. 041 448 40 20, guido@gwaerbeschenbach.ch

Kassier: Eliane Knüsel, härzessach gmbh, 041 449 02 67, eliane@gwaerbeschenbach.ch

Aktuar: Corsin Faé, FAÉ GmbH, Tel. 041 310 69 69, corsin@gwaerbeschenbach.ch

Bau/Vermietung Mobiliar: Christoph Salzmann, Salzmann Bau AG, Tel. 041 448 23 31, christoph@gwaerbeschenbach.ch

Verantwortliche für Detaillisten: Rosella Grüter, Coiffeur Haarissimo, Tel. 041 448 48 02, rosella@gwaerbeschenbach.ch

Verantwortliche für Anlässe: Lilo Göldi, Administrations-Service, Tel. 079 642 24 20, lilo@gwaerbeschenbach.ch

E-Mail-Adresse Pöstli:

poestli@oetterliag.ch

Termine für den Veranstaltungskalender, Abo-Bestellungen sowie Inseratanfragen direkt an:

Jörg Traber, Tel. 079 641 04 75 oder architramer@bluewin.ch

Aktuelles Wohnungsangebot

Zentrum Oberhof | Eschenbach

OBERHOF
Eschenbach

4½-Zimmerwohnung 1.OG

114 m² Oberhof 3

CHF 2'465 pro Monat, inkl. NK

2½-Zimmerwohnung 3.OG

63 m² Oberhof 5

CHF 1'690 pro Monat, inkl. NK

4½-Zimmerwohnung 3.OG

113 m² Oberhof 5

CHF 2'535 pro Monat, inkl. NK

Jetzt Besichtigung vereinbaren:

Tel. 041 289 64 38 | info@w-i.ch



WELCOME Immobilien AG

Hübelstrasse 18, 6020 Emmenbrücke | www.welcome-immobilien.ch

- smartphones
- tablets
- smart home
- telefon
- ip fernsehen
- wlan
- aboberatung



tkstele.com

inwilstrasse 16
6274 eschenbach

041 448 07 80
www.tkstele.com

Genuss & Freude

Bäckerei · Café Brioche, Eschenbach



Die Adresse für:

- die speziellen **Desserts**
- Ihren **Sonntags-Brunch**
- mit Liebe zubereitete **Menus**
- die grosse **Brotauswahl**
- **Apéro-** und **Dessertbuffet**
- Ihre **Feier** in geschlossener Gesellschaft



Unterdorfstrasse 29 6274 Eschenbach Tel. 041 448 11 25
s'Brioche ist täglich geöffnet und rollstuhlgängig

Donnerstag
bis 23.30 Uhr
geöffnet!